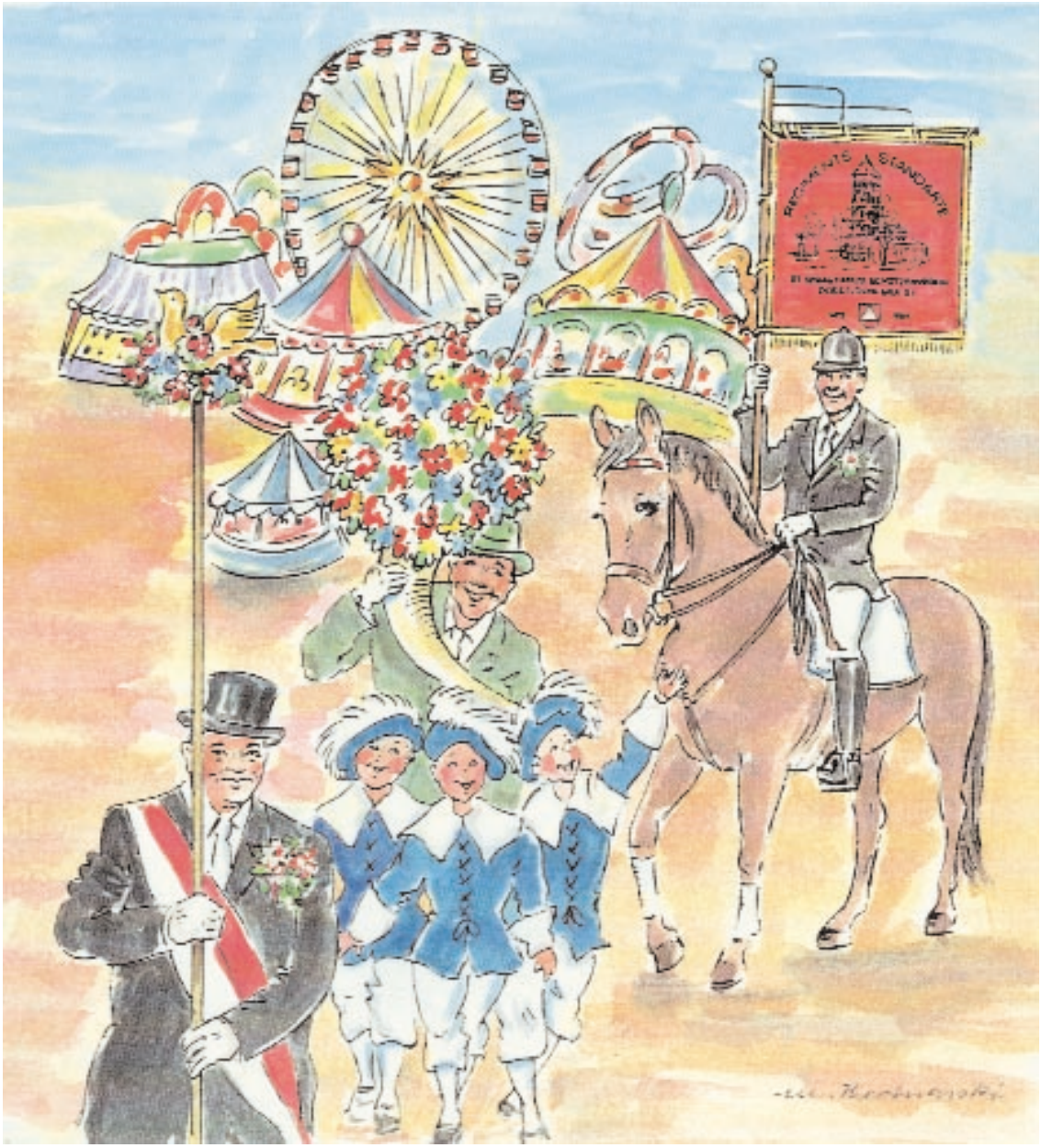
Bilker Schützen-Zeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V.

von 1475

Festausgabe 2006



Internet: www.schuetzen-bilk.de · www.jungschuetzen-bilk.de

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Grußwort Schützenchef 01
Gruß Königspaar und Jungschützenkönigspaar 02
Hans-Dieter Caspers - 25 Jahre Vorstandsarbeit 04
Ulrich Müller - 25 Jahre Vorstandsmitglied 05
Eduard Lüttmann - 25 Jahre Fahnenschwenker 06
Willi Görsch - Zum Gedenken 07
Generalversammlung 08
Dank an Siemens und Herrn Korte 09
Titularfest 2006 10
Impressum 11
Der Sebastianusball 12
Königssilber / Termine / Regimentskönigin nen 13
Nachwuchsarbeit 14
Schützenfesttermine 15
Auge gegen Ohr 16
Anders als andere Vereine – der Schützenverein 18
Regiments-Standartengruppe Düsseldorf-Bilk 20
Rock in Bilk 2006 22
Leeve Chef 24
Jugendecke 25
Bericht des Sportwarts 28
Schießmeister 33
Kompanie-Königspaare und Krönungsballtermine 34
Ehrentafel 2006 35
Ehrenmitglieder und Anschriftenverzeichnis 36
Neujahrsempfang des Jägerbataillons 37
Bataillons-Schießen des Schützenbataillons 38
Grenadierball 40
Andreas Hofer - Hubertus-Jäger 41
Schill'sches Corps 42
Manfred-von-Richthofen-Kompanie 43
3. Grenadier-Kompanie 44
Grenadier-Bataillon Bilk Vogelschießen 45
Germania-Kompanie 46
Antonius-Kompanie 48
Gesellschaft von Hindenburg 50
4. Grenadier-Kompanie 51
St. Martins-Kompanie 52
1. Garde-Schützen-Gesellschaft 54

Mitteilung für Schriftführer:

Redaktionsschluß

spätester Abgabetermin
für Berichte, die in der ***Herbstausgabe***
erscheinen sollen,
ist der ***27. Juli 2006***

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde 55
5. Schützengesellschaft 56
Tell-Kompanie 57
Garde-Jäger 58
Tambourcorps St. Martin 60
Neustädter Reserve 61
Freischütz-Kompanie 62
Hohenzollern-Kompanie 64
Nachrufe 66

Termine 2006/2007

Tag der Jugend	**10. Juni 2006**
Möschesonntag	**18. Juni 2006**
Rock in Bilk	**23. Juni 2006**
Schützenfestsonntag	**25. Juni 2006**
Regimentskrönungsball	**30. Sept. 2006**
bayrischer Frühschoppen	**01. Okt. 2006**
Friedhofsgang	**26. Nov. 2006**
Titularfest	**21. Jan. 2007**

Liebe Schützenkameraden, liebe Bilkerinnen und Bilker,

zur Einstimmung auf unser diesjähriges Schützenfest möchte ich auf die liebenswerte Persiflage „Schötzefest“ der Kölner Kultband „Bläck Föös“ zurückgreifen, in der recht überzogen in herrlichem Sprach-Mischmasch aus Hochdeutsch und Mundart das Schützenwesen gezeichnet wird. Der wichtigsten Person, dem Schützenkönig in seiner Kutsche, werden dabei „grundlegende“ Sätze in den Mund gelegt:

„Eins, zwei – Schießen macht uns frei!“

Wie wahr – aber mit einer Gültigkeit, die schon viele hundert Jahre überholt ist. Damals konnte man durch das Beherrschen der Schießgerätschaften (Bogen, Armbrust, Gewehr) seine Freiheit verteidigen und die Mitbürger schützen. Diese militärischen Aufgaben sind seit vielen, vielen Jahren den Schützen abgenommen – Gott sei Dank. Heutiges Schützen liegt für die meisten Schützenvereine im sozialen Bereich, wo es heißt, den Schwächeren in der Bewältigung ihrer Lebenssituation eine Hilfe zu sein.

„Piff, paff – dä Vogel muss eravv!“

Jawohl – das trifft zu! Traditionsvereine erinnern mit der Abhaltung eines Schützenfestes an den alten Brauch, den besten Schützen aus ihren Reihen mittels Schießen auf den Vogel zu ermitteln. Dabei sollte das Schießvermögen über den Ausgang entscheiden und nicht das Geldvermögen. Und zur Belustigung und Unterhaltung der Schützenschar und der Zuschauer wurde noch eine Budenstadt organisiert, wie es in der heutigen Zeit immer noch geschieht.

„Drei, vier – jetzt jeht et an dat Bier!“

Ich bitte um Entschuldigung – aber diesmal hat der Schützenkönig so gesehen nicht Recht. Dieser Satz trifft ebenso für den „MGV Disharmonika 08““ nach seinem gelungenen Sängerfest, wie für den Kanarienzuchtverein „Gut Piep“ nach seiner Vogelausstellung als auch für den „SV Meniskus Kickers 1880“ nach seinem Aufstieg in die Kreisklasse A zu. Warum aber gerade den Schützen das Negativbild vorangeht, die größten Trinker der Nation zu sein, ist absolut unverständlich.
Wir Bilker Schützen werden beim diesjährigen Schützenfest diesem Negativbild nicht entsprechen – trotz eines gewissen Bierkonsums. Wir werden unserem Königspaar **Dieter und Renate Küpper** und dem Jungschützenpaar **Sascha Schulz und Melanie Güttler** ein würdiges Schützenfest bereiten, freitags im Festzelt mit unserer Jugend eine heiße Rocknacht erleben, am letzten Schützenfesttag einen neuen König ermitteln und proklamieren und alle Bilker Bürger mittels Umzügen, Musik, Feuerwerk und mit der großen, neu gestalteten Kirmes am Aachener Platz unterhalten – und das alles bei hoffentlich schönem Wetter.

Euer 1. Schützenchef

Hans-Dieter Caspers

Liebe Schützenfamilie,
liebe Freunde des Bilker Schützenregimentes,

zu Beginn unseres Königsjahres erhielten wir aus den Reihen ehemaliger Regimentskönigspaare den gut gemeinten Ratschlag: „Euer Königsjahr ist so schnell vorbei und deshalb geniest es, so gut Ihr könnt."

Da wir uns augenblicklich auf der „Zielgeraden" befinden und die verbleibende Zeit überschaubar ist, können wir rückblickend unseren Vorgängern bestätigen, dass so ein Königsjahr in der Tat wie im Fluge vergeht. Nur die Sache mit dem Genießen war für uns aus zeitlichen Gründen leider nicht immer so ganz einfach. Dennoch glauben wir unsere Aufgaben zufriedenstellend gelöst zu haben und können nur alle Kameraden dazu ermuntern, ihre Chance zu nutzen „einmal im Leben Schützenkönig in Bilk zu sein".

Es ist ein unvergessliches Ereignis, das zeitlebens in Erinnerung bleibt. Wollten wir alle Erlebnisse aufzählen, würde das den Rahmen eines Dankeswortes sprengen. Dieses wäre bereits der Fall, wenn wir uns an dieser Stelle bei einzelnen Gesellschaften und Personen im Besonderen bedanken würden. Somit möchten wir uns im Allgemeinen bei allen Kameraden, den Damen der Gesellschaften, sowie Freunden und Bekannten für die tatkräftige Unterstützung während unseres Königsjahres von ganzem Herzen recht, recht herzlich bedanken.

Neben allen schönen Momenten gab es auch bewegende Augenblicke, die uns besonders berührt haben. Vorrangig war dies der Abschied von unseren verstorbenen Kameraden und der damit verbundenen Trauer. Den Hinterbliebenen möchten wir nochmals unser tiefes Mitgefühl aussprechen aber so schwer es auch ist, dazu ermutern, die Zukunft nicht aus den Augen zu verlieren und Perspektiven zu finden. Dazu zählen die aktive Teilnahme innerhalb der Schützengemeinschaft sowie der Kontakt und die Förderung unserer Jugend. Somit kann jeder einzelne dazu beitragen, dass unser Schützenleben lebendig bleibt und auch die nachfolgenden Generationen sagen können: „Wir sind stolz darauf, Bilker Schützen zu sein."

Nun aber wieder zurück in die Gegenwart, denn ein paar Wochen Amtszeit bleiben uns noch und neben so mancher Festivität im Vorfeld steht unser diesjähriges Schützenfest bevor. Dazu wünschen wir Euch allen wunderschöne, harmonische Festtage und natürlich bestes Wetter, wie in vielen Jahren zuvor.

Euer Regimentskönigspaar 2005 / 2006

Dieter und Renate Küpper

****

Liebe Bilker Schützenkameraden, Liebe Jungschützen,

das letzte Jahr war das aufregendste in unserem Schützenleben. Allerdings geht auch so ein Jahr einmal zu Ende. Nun möchten wir uns noch mal bei allen Leuten und Kompanien bedanken die uns unterstützt haben. Vor allem allerdings beim Tambourcorps, den Jungschützen und der Jugenkommission, ohne die dieses Jahr nur halb so schön geworden wäre. Wir hoffen, dass es für unsere Nachfolger auch ein so tolles Jahr wird.

Mit Schützengruß

Sascha Schulz & Melanie Güttler

Nicht lange suchen –
BBF-Reisen buchen

Ihr kompetenter Partner in allen Urlaubsfragen
Zuverlässigkeit

– Seit über 30 Jahren im Herzen Bilks –

Wir grüßen die Bilker Schützen

BBF-Reisen
H. Wiatrowski & Söhne GbR
Neusser Straße 133 (an der Bilker Kirche)
40219 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 9 17 94 40
Telefax 02 11 / 9 17 94 42
www.bbfreisen.de

Alle großen Reiseveranstalter vertreten

SCHÜTZENHAUS

Goldene Mösch

Restaurant · Biergarten · Schießanlage

40223 Düsseldorf · Ubierstraße 16
Telefon und Fax: 02 11 / 15 18 72

Beste Parkmöglichkeit

Geöffnet:
Montag – Freitag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 11.00 Uhr

Für Veranstaltungen und Gesellschaften bis zu 100 Personen steht der Samstag zur freien Verfügung

Gäste sind jederzeit willkommen

Beerdigungsgesellschaften nach Absprache

Generalagentur *Toni Feldhoff*
Neusser Straße 87, 40219 Düsseldorf
Tel.: 0211 394699, Fax: 0211 394453, Mobiltel.: 0171 9907783
toni.feldhoff@zuerich.de

Sicherheit ganz speziell für Sie.

Entdecken Sie Lösungen, die perfekt zu Ihnen und Ihrem Leben passen. Und profitieren Sie von maßgeschneiderten Konzepten für Ihre Risikoabsicherung, Vorsorge und Ihren Vermögensaufbau. Wie das geht? Mit unserer persönlichen computergestützten Finanz- und Sicherheitsanalyse! Nutzen Sie diesen Service für Ihre Zukunft.

Exklusiver Versicherungspartner der **Deutsche Bank**

Deutscher Herold
Ein Unternehmen der ZURICH *Gruppe*

Hans-Dieter Caspers

Alles Gute zum 60. Geburtstag und DANK für mindestens 25 Jahre Vorstandsarbeit

Wenn Hans-Dieter Caspers, oder auch HDC, wie er, wenn es schnell gehen muss, schon mal genannt wird, in diesem Jahr am 2. Mai seinen 60. Geburtstag feierte, dann blickt er gleichzeitig auch auf ein langes Schützenleben zurück. Bereits als Page marschierte er bei seiner St. Martins-Kompanie durch die Straßen Bilks. Über Generationen mit seiner Familie den Bilker Schützen zugetan und im Herzen Bilks geboren und aufgewachsen, blieb auch ihm keine andere Wahl, als den Bilker Schützen beizutreten. Schließlich war sein Urgroßvater Theodor van Eick bereits 1896 Bilker Schützenkönig. Dies tat er allerdings gerne. So entwickelte er bald ein Gespür und gleichzeitig Talent für den Schießsport. Die Düsseldorfer Nachrichten schrieben von blauem Himmel, prächtigem Festzug und einem Heimatabend, schön und stimmungsvoll wie Karneval, als über das Schützenfest 1965 berichtet wurde. Bei diesem Fest war es Hans Dieter Caspers, der mit einem gezielten Schuss seine „Karriere“ als Schütze so richtig startete, wurde er doch zum Jungschützenkönig Bilks. Zweimal folgte die Würde des Kompaniekönigs, zweimal errang er die Karl-Rindlaub-Kette, 1981 wurde er Vereinsmeister, eine Teilnahme bei Deutschen Meisterschaften ist ebenfalls zu verzeichnen und er schaffte es, im Laufe der Jahre beim Schützenfest weit über 20 Pfänder herunterzuholen, davon auch einige vom Königsvogel und somit führt er unangefochten die Ewigenliste der Pfandschützen an.

Ein Schütze durch und durch also, der wie kaum ein zweiter das Schützendasein lebt. Ein begeisterter Sportschütze, ein begeisterter Bilker Historiker, der als Verfasser der Vereinschronik im Jahr 2000 im wahrsten Sinne des Wortes Bilker Schützengeschichte geschrieben hat. In mehr als 5 Jahre opferte er neben seinen eigentlichen Aufgaben für den Verein nahezu jede freie Minute, reiste durch unzählige Archive und Amtsstuben um Informationen aufzutreiben und trug so ein Werk zusammen, um das uns anderer Vereine zu Recht beneiden. So muss er seit diesem Jubiläumsjahr und dem Erscheinen „seiner“ Chronik recht häufig als wandelndes Geschichtslexikon herhalten. Was für eine wunderbare Voraussetzung für einen Schützenchef.

Doch beginnen wir chronologisch. Bald schon wurde man in Vorstandskreisen auf diesen Vollblutschützen aufmerksam. Wahrscheinlich bereits seit 1972 erstmals Mitglied des Vorstandes, finden sich konkrete Aufzeichnungen über seine Tätigkeiten spätestens ab 1973. So war Dieter Caspers zu Beginn seiner Vorstandstätigkeit Assistent mit der Hauptaufgabe der Betreuung der Sportschützen. Ab 1976 durfte er sich offiziell Sportschießwart nennen und führte diese Aufgabe souverän bis zum Jahre 1981 aus. In diesem Jahr folgte er dem Ruf seiner Gesellschaft, die einen neuen 1. Hauptmann suchte. Hier machte Dieter Caspers ebenso eine gute Figur. War er doch durch seinen Beruf als Lehrer auch an die sogenannte freie Rede gewöhnt, was als Hauptmann eine der Aufgaben war, die es zu bewältigen galt.

Nach 8 Jahren in diesem Amt war es wieder der Regimentsvorstand, der nicht mehr ohne ihn auskommen wollte. Das Amt des Schießmeisters wurde vakant, da der unvergessene Willi Görsch diese Aufgabe in jüngere Hände legen wollte.

Im Jubiläumsjahr 2000 vollendete er nicht nur, wie bereits beschrieben, die Vereinschronik, er wurde auch in der zwischenzeitlich als legendär zu betrachtenden Generalversammlung des Vereins zum neuen 2. Chef gewählt. Das Schicksal, so wie wir alle wissen, führte ihn als eben diesen Amtsträger in die Situation, den Verein vorübergehend kommissarisch zu führen, was er ganz ausgezeichnet meisterte. Die Kameraden dankten dies mit der einstimmigen Wahl zum neuen 1. Chef während der Generalversammlung im vergangenen Jahr.

So ist seine Vorstandstätigkeit auf mindestens 25 Jahre, oder anders formuliert, auf mehr als 25 Jahre festzulegen. In Amt und Würden also mittlerweile durchgehend seit über 34 Jahren.

Darüber hinaus vertrat Dieter Caspers den Verein in vielen Jahren als Kreis- und Fachvorsitzender im Stadtsportbund, arbeitete auf Verbandsebene beim Rheinischen Schützenbund, ist Liga-Obmann im Bezirksvorstand, ist seit einigen Jahren stellvertretender Vorsitzender der IGDS und gehörte ebenso dem Festausschuss unseres Vereins zum Jubiläumsjahr 2000 an.

Neben all diesen Aufgaben schafft er es sogar, mit seiner Hedi, die ihn seit vielen Jahren in seiner Vereinsarbeit unterstützt, glücklich verheiratet zu sein. Dir, liebe Hedi, für all die Zeit, die Du auf Deinen Dieter verzichten musstest, gilt unser aller Dank.

So fehlt augenscheinlich bloß noch der Schuss auf die Platte, das Erringen der Königswürde, um einem nahezu unvergleichlichen Schützenleben im wahrsten Sinne des Wortes die Krone aufzusetzen.

Wir alle, die große Bilke Schützenfamilie, gratulieren Dir, lieber Dieter, zu Deinem runden Geburtstag und zu dem erbrachten Lebenswerk. Gleichzeitig freuen wir uns auf die nun erst richtig beginnende „Ära Caspers“, Deine Zeit als Schützenchef, für die wir Dir immer eine glückliche Hand wünschen.

Tim Wiatrowski

Ulrich Müller

25 Jahre Vorstandsmitglied

Hieße er nicht Ulrich, er müsste Hans heißen. Ein Hans-Dampf in allen Gassen, wie man so schön sagt. Gerade mal 49 Jahre jung und schon kann Uli Müller auf 25 Jahre Tätigkeit im Vorstand zurückblicken. Was für eine Leistung! Uli Müller ist in dieser Zeit zum Synonym für Sportschießen in Bilk geworden. Sein Name ist ganz eng verknüpft mit den größten Erfolgen der Bilker Sportschützengeschichte. Er selbst, begeisterter und erfolgreicher Sportschütze, hat über diese vielen Jahre hinweg ein Händchen für das Erkennen und Fördern von Talenten bewiesen. Als herausragende Ereignisse in seinem Schützenleben kann man zweifelsohne die Ausrichtung der beiden DSB-Pokal-Endkämpfe 1995 und 2005 in Düsseldorf betrachten sowie sein ganz persönliches Highlight, das Jahr 2000/2001 als Bilker Regimentskönig mit seiner lieben Angie. Über seine Tätigkeit als Schießsportwart hinaus mischte er über lange Zeit auch in der Festkommission mit und war so mitverantwortlich für viele unvergessliche Vereinsfeiern. Zu erwähnen ist sicherlich auch sein Mitwirken im Festausschuss zu unserem 525-jährigen Jubiläum im Jahr 2000. Auch baute er über die Vereinsgrenzen hinaus hervorragende Kontakte zu Vereinen und Verbänden auf, die dem Gesamtwirken der Bilker Schützen nachhaltig zu Gute kommen. So engagiert er sich seit Jahren im Rheinischen- und Deutschen Schützenbund, arbeitet auf Kreis- und Bezirksebene in ehrenamtlicher Stellung, so als Bezirksvorsteher im neugegründeten Bezirk Düsseldorf und als Mitglied der Kommission zu Ausrichtung des deutschen Pokalendkampfes. Er versucht als Bindeglied Düsseldorfer Vereine auch in der IGDS für ein gutes Miteinander zu sorgen.

Die Betreuung der Sportschützen kann er längst nicht mehr alleine meistern, nur aber deshalb, weil er es war, der die Sportschützenabteilung erst zu solch einer Größe geführt hat. Ein gutgestelltes Team nimmt ihm diese Aufgabe der Mannschaftsbetreuung und des Trainings ab. Trotzdem bleibt ihm nicht nur die Koordination. Er greift oft genug mit ins Geschehen ein, trainiert, managt, betreut und bildet nicht zuletzt den Nachwuchs mit aus. Bundesligaerfolge, Meisterschaften von der Kreis- bis zur Bundesebene sind zählbare Erfolge der vergangenen 25 Jahre.

Wie Eingangs erwähnt, engagiert sich Ulrich Müller darüber hinaus in diversen Kommissionen des Vereins. Ob im EDV-Bereich oder der Protokollkommission, überall war oder ist er als eifriger Mitarbeiter zu finden. Auch hier helfen seine langgepflegten Kontakte. Wird irgendwo eine Musikgruppe gebraucht, muss ein fahrbarer Untersatz geordert werden, um Sportschützen zu Wettkampfstätten zu transportieren, Uli Müller kann alles organisieren, scheinbar fast, wie ein fliegender Händler.

Auch haben wir unter anderem seinem Einsatz zu verdanken, das solche Auszeichnungen wie der im Jahre 2001 erhaltene Förderpreis der Landeshauptstadt für herausragendes ehrenamtliches Engagement im Kinder- und Jugendsport sowie die Sportplakette des Bundespräsidenten im Jahr 1993 und ähnliche Errungenschaften das Vereinsarchiv zieren dürfen. Neben all diesen Leistungen findet Ulrich Müller in seinem Leben immer noch genügend Raum für seine Familie. Vier Kinder und eine Ehefrau, viele sagen, besser als umgekehrt, stärken ihm in seiner Schaffenskraft den Rücken und leben mit ihm sein großes Hobby aus. Daher geht an dieser Stelle an die gesamte Familie Müller unser herzlicher Dank für all die viele Zeit, in denen der Ehemann und Vater nicht der Familie, sondern den Bilker Schützen zur Verfügung stand.

Lieber Uli, wir alle, die große Bilker Schützenfamilie, danken Dir für die geleistete, herausragende Arbeit. Wir wünschen uns mit Dir weiterhin so viel Freude an unserem gemeinsamen Hobby, frei nach dem Slogan: „Es gibt noch viel zu tun, packen wir es an!“ *Tim Wiatrowski*

MALEREI ANSTRICH BODEN

BORRENKOTT+MERBECKS

Norbert Borrenkott + Wilfried Merbecks GbR
Wissmannstrasse 18 · 40219 Düsseldorf

Telefon 02 11 39 30 11
Telefax 02 11 39 83 624

25 Jahre Fahnenschwenker Eduard Lüttmann

Es ist mittlerweile ein Vierteljahrhundert her, dass Eduard Lüttmann als gerade neueingetragenes Mitglied zum Regimentsfahnenschwenker der Bilker Schützen wurde. Seit bereits 100 Jahren ist ein Mitglied der Neustädter Reserve Schwenkfähnrich von Bilk. Der unvergessene Mathias Porten, der für unglaubliche 50 Jahre das Amt des Fahnenschwenkers inne hatte, war dies von 1906 bis 1956. Erst dann gab er im wahrsten Sinne des Wortes den Stab an Adolf Golissa weiter, der für die folgenden 25 Jahre die Bilker Fahne schwenkte. Zum Titularfest 1981 musste Adolf Golissa aus gesundheitlichen Gründen das Amt des Fahnenschwenkers aufgeben.
Eduard Lüttmann wurde von seinem Vorgänger gut vorbereitet in dieses Amt eingeführt und schwenkt nun, dem Schützenzug voranschreitend, huldvoll und graziös die Fahne. Im Jahre 1991 erhielt Eduard Lüttmann für sein Engagement den Schützenorden der Stadt Düsseldorf. Die aktuelle Schwenkfahne ist auf seine Initiative hin angefertigt worden und wurde auch von ihm an den Verein gestiftet. Als immer aktiver und vor allem zuverlässiger Kamerad hat sich der Jubilar im Laufe der Jahre viele Freunde gemacht.
Beim diesjährigen Bataillonsschießen seines Schützenbataillons erhielt er für seine erbrachten Leistungen die Bataillonsverdienstnadel.
Alle Bilker Schützen gratulieren Dir, lieber Eduard, recht herzlich zu diesem seltenen Jubiläum und wünschen für die künftigen Jahre alles Gute. *Tim Wiatrowski*

Diebels im Haus Konen seit 1836

Ob Hochzeits-, Geburtstags- oder Jubiläumsfeier...

- Saal bis 100 Personen
- Jägerstube bis 30 Personen
- Kegelbahn – noch freie Termine

Suitbertusstraße 1 · Telefon 02 11 / 33 06 54

Zum Gedenken an Ehrensternträger Willi Görsch

Gerade noch ist uns die Vielzahl von Gratulanten vor Augen, die Willi Görsch zum 80. Geburtstag hochleben ließen. Nur ein knappes halbes Jahr danach, am 3. Dezember 2005, schloss einer der engagiertesten Bilker für immer die Augen. Was bleibt, ist die Erinnerung an Willi Görsch, dessen Wirken bis heute nachhaltig in unserem Vereinsgeschehen zu spüren ist, obwohl er bereits 1989 sein Amt abgab.

Alle wichtigen Auszeichnungen wurden Willi Görsch verliehen. Allen voran, der Große Bilker Ehrenstern, den er bereits im Jahr 1986 während des Regimentskrönungsballes erhalten hat. Somit konnte er bis zu seinem Tode auf eine stolze Zahl von 19 Jahren als Ehrenmitglied des Vereins zurückblicken. Bis zuletzt war Willi Görsch zur Stelle, wenn seine Schützenkameraden in Kompanie oder Vorstand Rat und Hilfe benötigen. Sein Fachwissen in Bezug auf seinen Beruf als Architekt und auch seine Kompetenz in Fragen des Schießsportes zeichneten ihn Zeitlebens aus. Bereits 1954 trat er seiner 1. Grenadier-Kompanie bei. 1964 folgte die Wahl als Beisitzer in den Vorstand des Regimentes. Ein Jahr später erkor man ihn zum 1. Schießmeister.

Die Verhandlungen mit der Umlegungsbehörde über unser vereinseigenes Gelände, der Bau des Schützenhauses, die Erweiterung um die Aufwärm- und Gymnastikhalle und nicht zuletzt sein unvergessenes Königsjahr mit seiner lieben Irmchen im Jahre 1983/84 gehören sicherlich zu den herausragenden Momenten seines Schützenlebens.

Ohne Übertreibung darf man Willi Görsch als einen der bedeutensten Bilker Schützen der letzten Jahrzehnte bezeichnen und noch dazu, obwohl in Jungfer bei Danzig geboren, als ein echtes Bilker Original im besten Sinne.

Als Willi Görsch am 09. Dezember letzten Jahres nach kurzem Leidensweg zu Grabe getragen wurde, begleitete ihn eine riesige Trauergemeinde. Eindrucksvoll, wie sein Leben war, so wurde auch sein letzter Weg bereitet. Ausdruck von Zuneigung, Freundschaft, und Kameradschaft war bei der großen Schar von Bilker Schützen zu spüren, die neben Familie und Freunden unseren Willi auf seinem letzten Weg begleiteten.

Tim Wiatrowski

eVENT cONCEPT

- veranstaltungstechnik -

Inh. Jörg T. Scharf

Bloemstr. 27
40468 Düsseldorf
Fon: +49 (0)211 2304043
Fax: +49 (0)211 2304099
Web: www.eventconcept-online.de
Mail: info@eventconcept-online.de

- Tontechnik
- Showlicht
- Bühnenbau
- Feuerwerke
- Projektion
- CAD-Design
- Lärmschutzkonzepte
- Festinstallationen
- Sonderkonstruktionen
- Energieversorgung
- Künstlervermittlung
- Personalservice

Generalversammlung 2006

Am 4. 4. 2006 fand die Generalversammlung im Kasino der Firma Siemens statt, wobei wir uns natürlich an dieser Stelle nochmals bei der Firma Siemens herzlich bedanken dürfen. Hans-Dieter Caspers konnte an diesem Abend 163 Kameraden begrüßen. Besonders begrüßt wurden Regimentskönig Dieter Küpper, Regimentsjungschützenkönig Sascha Schulz, die Ehrensternträger Heinz Hutmacher und Heinz Blum, die Ehrenmitglieder des Vorstandes, der Bataillone und des Regimentes sowie die Jungschützen, die an diesem Abend wieder die Bewirtung der Kameraden übernahmen, wozu Hans-Dieter Caspers den Dank aller Kameraden aussprach.

Zum Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden wurde sich von den Plätzen erhoben. Insbesondere wurde Fritz Hövel von der Antoniuskompanie gedacht, der einen Tag nach der Generalversammlung beigesetzt wurde.

Tim Wiatrowski verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung, das von der Versammlung angenommen wurde.

Es folgte der Kassenbericht, der von Helmut Waerder vorgetragen wurde. Hans-Dieter Caspers bedankte sich bei Helmut Waerder für die geleistete Arbeit. Der Kassenprüfungsbericht wurde von Marc Drebes verlesen, der zusammen mit Toni Feldhoff die Kasse geprüft hat. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung nach einigen Diskussionen bezüglich der Bilanzierung erteilt wurde. Grundsätzlich soll der Kassenbericht eine Einnahmen- und Ausgabenaufstellung sein. Abschreibungsrechtliche Dinge werden an anderer Stelle berücksichtigt.

Hans-Dieter Caspers hielt einen Rückblick über die Geschehnisse seit der letzten Generalversammlung.

Am 8. Dezember 2005 fand das Blindenschießen „Auge gegen Ohr“ statt. Die blinden Schützen waren mit 99 und 95 Ringen wesentlich besser und entschieden den Wettbewerb für sich. Aufgrund der guten Pressearbeit im Vorfeld fand dieser Wettbewerb auch bei der Presse großen Anklang. 7 Reporter waren anwesend und es erfolgte eine Berichterstattung, die eine gute Werbung für unseren Verein war. Im Jahr 2006 wird dieses Ereignis im September wiederholt.

Bei dem Sebastianusball im Januar 2006 war die Beteiligung trotz der günstigen Preise und dem hervorragenden Programm leider nicht zufriedenstellend.

Das Titularfest war ebenfalls nicht gut besucht. Dies war um so bedauerlicher, da die komplette Vereinsführung neu besetzt und durch den Oberbürgermeister Herrn Joachim Erwin bestätigt wurde. Den anschließenden Zapfenstreich verpaßten somit ebenfalls viele Kameraden.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

1. Chef ..... Hans-Dieter Caspers
Oberst..... Wolfgang Ambaum
1. Schriftführer ..... Tim Wiatrowski
1. Kassierer ..... Helmut Waerder
1. Platzmeister..... Dirk Niedel
1. Kassenprüfer..... Marc Drebes
2. Kassenprüfer..... Lutz Wiatrowski
1. Ersatzprüfer..... Hans-Josef Sökefeld
2. Ersatzprüfer..... Dirk Elle
Ersatzmitglied für den Ehrenrat . . Dieter Teelen

Hans-Dieter Caspers bedankte sich bei allen Kameraden für ihr Engagement und schloß die Versammlung nach einigen organisatorischen Themen unter dem Punkt „Verschiedenes“. J.S.

BESTATTUNGEN
Scheuvens
Tag- und Nachtruf 0211 / 21 10 14
Wir führen alle Bestattungsarten aus! Ein Anruf genügt, und wir kommen auf Wunsch sofort zu Ihnen.
Eigene moderne Überführungsfahrzeuge und eigener Aufbahrungsraum.
Bilker Allee 28 • 40219 Düsseldorf
Sie finden uns auch in Benrath • Eller • Gerresheim und Vennhausen

Danke Siemens, Danke Herr Korte!

Unser Partner, die Firma Siemens, stellt uns seit vielen Jahren ihre Räumlichkeiten zur Verfügung und unterstützt unsere Brauchtumsarbeit mit viel Engagement in der gesamten Düsseldorfer Bevölkerung.

Hauptverantwortlich war dafür bisher der Sprecher des Referats für Öffentlichkeitsarbeit, Herr Arno Korte. Herr Korte verabschiedete sich nun in den wohlverdienten Ruhestand.

In unserem Jubiläumsjahr 2000 durften wir Herrn Korte für seine Verdienste mit der Goldenen Ehrennadel der Bilker Schützen auszeichnen. Auch heute noch blicken wir voller Stolz auf die gelungenen Veranstaltungen im Hause Siemens zum 525-jährigen Jubelfest, verbunden mit der Präsentation der Vereinschronik zurück.

Ihnen, sehr verehrter Herr Korte, wünschen alle Bilker Schützen eine zufriedene Zeit im Ruhestand und wir bedanken uns alle nochmals sehr herzlich für ihr großes Entgegenkommen und die sehr freundschaftliche Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Frau Weber, der Nachfolgerin im Amt, und ihrem Team wünschen wir für das zukünftige Wirken und die gemeinschaftliche Arbeit alles Gute und freuen uns auf ein weiterhin so harmonisches Miteinander.

TITULARFEST 2006

Führungswechsel beim St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk

Nachdem im Dezember 2004 der damalige erste Chef Peter Paessens plötzlich verstorben war erfolgten zur Generalversammlung im November 2005 die Neuwahlen. Der damalige zweite Chef Dieter Caspers hatte bis dahin kommissarisch die Führung des Vereins übernommen und wurde mit überwältigender Mehrheit zum ersten Chef gewählt.

Das Amt des Vize wurde frei und die Schützen wählten überzeugend Oberst Norbert Borrenkott als neuen zweiten Chef. Dieser hatte bereits im Herbst 2005 sein Amt aus gesundheitlichen Gründen zur Verfügung gestellt. Neuer Oberst wurde der Kamerad Wolfgang Ambaum.

Zum Namenstag ihres Schutzpatrons St. Sebastian (Titularfest) wurde die neue Führungsriege offiziell in das Amt eingeführt und die Wahl bestätigt.

Nach dem Zeltgottesdienst mit dem Kinderchor St. Benedikt erfolgte die Kettenübergabe an den neuen 1. Chef der Bilker Schützen Dieter Caspers. Oberst Norbert Borrenkott wurde aus seinem Amt verabschiedet um den Posten des 2. Chefs zu übernehmen. Die Kettenübergabe wurde im Beisein zahlreicher Ehrengäste vom Ehrenmitglied des Vereins Oberbürgermeister Joachim Erwin ausgeführt. In seiner Laudatio lobte der OB das Engagement der Bilker Schützen, welches dem Sport und dem sozialen Auftrag gleichermaßen gilt. Erwin machte klar: Ohne diese ehrenamtlichen sozialen Aufgaben, sei es Altenpflege, Jugendbetreuung, Sammlungen oder vieles Andere, wäre ein reibungsloses soziales Leben in den Stadtteilen kaum noch möglich. Nach der Kettenübergabe folgte der große Zapfenstreich, anschließend das traditionellen Erbsensuppe essen. Danach wurden weitere Veränderungen in Führungspositionen bestätigt.

Gleich zweimal wurde an diesem Tage die zweithöchste Auszeichnung des Vereins, der Regiments-Verdienstorden an verdiente Kameraden vergeben. Manfred Abels (Freischützkompanie) und Peter Drebes (Martinskompanie) wurden für viel Einsatz ausgezeichnet.

Dem sozialen Ursprung des Schützenwesens folgend wurde während des Titularfestes eine Spendensammlung durchgeführt. Nachdem im vergangenen Jahr der Aktion Lichtblicke 1.100 € überreicht werden konnten durften sich diesmal die Kirchengemeinde St.Martin und die Armenküche Düsseldorf über 1.000.– € freuen.

Dass die Bilker auch im sportlichen Bereich sehr aktiv sind zeigte sich bei den von Sportwart Ulrich Müller durchgeführten Ehrungen. Gleich drei jugendliche Kreismeister dokumentieren die erfolgreiche Nachwuchsarbeit.

Rene Krombholz

STECKBRIEFE

Hans Dieter Caspers – 1. Chef

2. 5. 1946 in Düsseldorf Bilk geboren
Verheiratet, 2 Söhne
Beruf: Hauptschullehrer
Seit 1960 Sportschütze im Rheinischen Schützenbund
Ämter: Sportwart 1972-81 / Hauptmann der St. Martinskompanie 81-89 / Schießmeister 89-2000 / 2. Chef 2000-2005

Auszeichnungen:
Stadtorden des OB – St.Sebastianus Ehrenkreuz –
Goldene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes –
Silbernes Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes

Norbert Borrenkott – 2. Chef

31. 8. 1953
Verheiratet
Beruf: selbständiger Malermeister
1984 Kompaniekönig seiner Germaniakompanie –
1986-95 Hauptmann der Germaniakompanie –
1996 -2000 Regimentsadjudant – 2000 bis 11/05 Oberst

Träger der Regimentsverdienstorden 2006

Manfred Abels
ist der Freischützkompanie zugehörig. Er hat sich in seiner relativ kurzen Zeit der Vereinszugehörigkeit für den Verein unschätzbare Dienste erworben. Zusammen mit dem CDU Oberbürgermeister war es der SPD Ratsherr Manfred Abels der es durch seinen unermüdlichen Einsatz erst ermöglichte das Unternehmen „DSB Pokalfinale 2005“ zu einem glücklichen Ende zu bringen.

Peter Drebes
Ist seit 1990 Mitglied des Vereins. Ohne den unermüdlichen ideellen Einsatz von Peter Drebes würde der Bilker Verein an den Schützenfesttagen buchstäblich im Müll und in den Entsorgungskosten ertrinken.

Ehrengäste:

Joachim Erwin, Oberbürgermeister Stadt Düsseldorf – Ehrenmitglied der Bilker Schützen
Regimentskönigspaar Renate und Dieter Küpper
Jungschützenkönigspaar Melanie Güttler und Sascha Schulz
Präsident der Bilker Heimatfreunde: Erich Pliszka
Ehrenbaas der Bilker Heimatfreunde: Johannes Schiffer
Bilker Martinsfreunde Klaus Dieter Möhle
Sangesfreunde Düsseldorf Bilk: Manfred Sieberling
Kirchengemeinde St. Martin: Pastor Wolfgang Härtel
Rheinischer Schützenbund:
Präsident: Harry Hachenberg und Rudolf Krell
Aus der Politik:
Lothar Endrejat, Manfred Abels, Ralf Klein, Herr Esser
Sonst:
Trödelmarkt Aachener Platz: Artur Gerke

Man trifft sich.....

Herausforderungen annehmen und mit ganzer Power realisieren – das zeichnet unser Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.

SCHIERLE STAHLROHRE

Blindeisenweg 9
D-41468 Neuss
Tel. 02131 3665-0
Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig
Westringstraße 174
D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig
Tel. 034205 735-0
Fax 034205 735-20

www.schierle.de

Bilker Schützen-Zeitung

Organ des Sankt Sebastianus Schützenvereins Düsseldorf-Bilk e.V.

von 1475

Schriftleitung: Tim Wiatrowski,
Neusser Str. 133, 40219 Düsseldorf,
Tel. 02 11- 9 17 94 40, Fax 9 17 94 42

Mitarbeiter der Schriftleitung: Jörg Spinrad
Hanjo Sökefeld
Ralf Gendrung
Rene Krombholz

Für die Veröffentlichung der Berichte aus den Gesellschaften kann keine rechtliche Verantwortung übernommen werden.

Anzeigenverwaltung: Willi Heinen,
Giesenend 19, 40670 Meerbusch,
Tel. 0 21 59 - 67 99 96, Fax 67 99 98,
E-mail: Willi.Heinen@rp-plus.de

Die Bilker-Schützen-Zeitung erscheint dreimal im Jahr.

Wir bitten die Leser der Bilker Schützen-Zeitung
die Produkte und Leistungen unserer Inserenten
bevorzugt zu berücksichtigen!

Der Sebastianusball

glänzte durch ein herausragendes Preis-Leistungsverhältnis. Eintrittskarten gab es ab 12 Euro und was den Gästen dafür geboten wurde war vom Programm her Spitzenklasse Düsseldorfer Karnevals kurzweilig und unterhaltsam. Kurt Fenn moderierte den Abend, Mani der Rocker, der bergische Löwe, Alt Schuß, die Tanzgarde der Kaju und viele andere sorgten für Kurzweil. Außer Rand und Band geriet das Zelt bei der Darbietung der Travestiegruppe Les Pappillons. Die weiblichen Herzen schmolzen dahin und selbst manche Männer trauten ihren Augen kaum: was war real, was war Illusion? Eine bunte Mischung fantastischer karnevalistischer Höhepunkte begeisterte das Publikum und brachte das Zelt zum Beben. Gute Stimmung an den Tischen und in der Schwemme, überall wurde geschunkelt, gelacht und der Spaß an der Freud genossen.

Über den Sinn oder Unsinn eines solchen Karnevalsballes ist bereits genügend diskutiert worden. Fakt ist: solange das Titularfest als Familientag konzipiert ist und keine anderen Räumlichkeiten zur Verfügung müssen und werden wir diesen Tag im Festzelt begehen. Zeltaufbau, Transport und Kellner bescheren dem Zeltwirt Kosten in einer Höhe die er nicht mit 4–5 Stunden Getränkeausschank decken kann. Aus diesem Grund der Karnevalsball um einen Beitrag zur Kostendeckung zu leisten.

Schon im Vorfeld wurde um Unterstützung und Verständnis geworben, um regen Besuch gebeten. Traurige Tatsache: 14 Kompanien glänzten durch totale Abwesenheit. Dass die Zeiten sich ändern, das Geld knapper geworden ist mag ja sein. Vereinsleben lebt allerdings vom Geben und Nehmen gleichermaßen, nichts wird funktionieren wenn nach dem Motto gehandelt wird: „ich doch nicht – die Anderen machen das schon!“

Die Bilker Schützen, das sind wir alle! Jeder einzelne von uns hat die Aufgabe und Verantwortung dazu beizutragen das dieses Vereinsleben produktiv und positiv zu gestalten. Schade das hier so viele Kameraden dem Verein die Unterstützung verweigert haben. *Rene Krombholz*

Hans Radloff

Der Kfz-Meisterbetrieb

Reparaturen aller Art
TÜV-Vorbereitung und Abnahme im Hause
Abgasuntersuchung und Abnahme
On-board-Diagnose

Martinstraße 97a · 40223 Düsseldorf
Telefon 02 11 / 39 43 19 · Fax 02 11 / 39 82 386 · Mobil 0173 / 518 61 81

Königssilber

Unser Königspaar 2005/2006
Dieter und Renate Küpper, Antonius Kompanie,
stiftete unserem Verein ein Königssilber.

Unserem Königspaar sagt die
große Bilker Schützenfamilie recht herzlichen Dank
für diese großzügige Spende.

Termine 2006/2007

Tag der Jugend	10. Juni 2006
Möschesonntag	18. Juni 2006
Rock in Bilk	23. Juni 2006
Schützenfestsonntag	25. Juni 2006
Regimentskrönungsball	30. Sept. 2006
bayrischer Frühschoppen	01. Okt. 2006
Friedhofsgang	26. Nov. 2006
Titularfest	21. Jan. 2007

Das Treffen der Regimentsköniginnen fand zum 6. Mal statt. Ein voller Erfolg.
Nächstes Treffen am 27. Oktober 2006. Alles weitere zu gegebener Zeit. Gruß Elke und Elke

Auf geht's

Start des Projekt's Nachwuchsarbeit

Immer weniger Kinder, immer mehr Mitglieder die (auch) aus Kostengründen austreten, in allen Vereinen sinken die Mitgliederzahlen dramatisch! Um so wichtiger ist es sich heute schon Gedanken um die kommenden Mitglieder zu machen. Die Schützenkameraden in den nächsten Jahren wachsen jetzt heran, sind noch im Kindesalter. Nachwuchsarbeit ist gefragt und hier braucht es Hilfe in Form engagierter Schützenkameraden/innen.

Wir verzeichneten 2005: 60 Pickvogel - 65 Laser - 25 Jugend Nachwuchsschützen. Wobei man hier derzeit noch von Interessenten sprechen muss. Genau hier zeigt sich der Schwachpunkt der bisherigen Art der Nachwuchsarbeit: es bleiben zu wenig Kinder und Jugendliche übrig die unseren Verein weiter begleiten und es bis zu den Jungschützen schaffen. Viele Kinder laufen begeistert im Festzug mit um den Rest des Jahres irgendwo zu verschwinden.

Eines der Probleme ist die Andersartigkeit der Jugend: sie ist erfolgshungrig, aktiv, lebendig. Jugendliche wollen etwas leisten, sich beweisen und einbringen. Immer wieder hört man in den Kompanien Wünsche nach mehr Aktivitäten für die Jugend, aber welche Angebote kann man innerhalb der Kompanie für 2 bis 4 Jugendliche schaffen? Ein Hauptverein hat da ganz andere Möglichkeiten wenn 40, 50 oder 60 Jugendliche zusammengefasst werden.

Künftig möchten wir pro Jahr 2 bis 3 größere Events für den Nachwuchs durchführen um den Kindern die Möglichkeit zu geben sich untereinander, aber auch das Schützenwesen kennen zu lernen. Für dieses Jahr sind geplant:

10. Juni	Jugendtag in Verbindung mit Hochstandschießen der Jungschützen (unter Teilnahme der Düsseldorfer Presse)
11. Juni	Jugendpokal
24. Juni	Schützenfestsamstag – Festzug
25. Juni	Vor dem Festzug: Gemeinsames Foto aller Pagen an der Bilker Kirche (Presse)
25. Juni	Festzug – danach Pickvogelschießen – Jugendvogelschießen
26. Juni	Schießen um den Pagenkönig – (Lasergewehr)
27. Juni	Kirmesrundgang
23. September	ein Tag im Indiandercamp

WICHTIG! Es geht nicht darum den Kompanien etwas wegzunehmen, sondern die Arbeit der Kompanien zu unterstützen.

Für die Erarbeitung der Nachwuchsarbeit hat sich seit Januar 2006 eine Arbeitsgruppe gebildet. Teilnehmer sind bisher: Patrick Göhl, Andreas Lauf, Marco Popovic, Markus Köhnen, Benjamin Müller, Rainer Görlitz, Sebastian Krombholz, Stefan Ambaum, Heiko Wirtz, Rene Kromb-

holz. Die einzelnen Events werden von diesem Arbeitskreis geplant, Helfer und Sponsoren sind willkommen. Geplant sind Aktivitäten wie: ein Tag im Indianercamp (Rainer Görlitz) die erlebnisreiche Schnitzeljagd (Markus Köhnen) Fahrt mit dem Planwagen (Marco Popovic) oder auch Fußballturniere, Grillfest, Indoor-Spiel und Sporthalle, Kletterwand bei Cosmos-Sports und mehr. Diese Nachwuchsarbeit werden wir in der örtlichen Presse publizieren. Unser Ziel: statt Kinder ängstlich von uns fern zu halten weil Schützen nur saufen – sollen alle sehen was gute Jugendarbeit wirklich bedeutet. Wir möchten das man Kinder gerne zu uns bringt, das Kinder stolz darauf sind Mitglied dieses Vereins zu sein. Das betrachten wir als Investition in die Zukunft.

Die Bilker Jungschützen haben sich dazu bereit erklärt ihr jährliches Hochstandschießen in einen „Jugendtag“ umzuwandeln. Somit wird an diesem Tag die Nachwuchsarbeit unter Beteiligung der Düsseldorfer Presse vorgestellt. In Planung sind für diesen Tag Hüpfburg, Pickvogelschießen, Laserschießen, Torwandschießen und vieles mehr. Für Essen und Trinken haben die Jungschützen auch gesorgt und hoffen auf rege Teilnahme an diesem Tag. Die sollte wohl selbstverständlich sein – schließlich geht es hier um die Zukunft der Bilker Schützen ! Also Kameraden auf Geht’s – kommt mal vorbei und trinkt ein Gläschen Alt für einen guten Zweck ...!

Rene Krombholz webmaster@schuetzen-bilk.de

NATURSTEIN
Kohlenberg

Fertigung und Sanierung von Naturwerksteinfassaden · Eingängen · Innen- und Außentreppen
Terrassen · Badezimmern · Vereinsschildern etc.

Beratung · Planung · Ausführung

www.naturstein-kohlenberg.de

Tel.: +49 (0)2104 / 93 21 52 Fax: +49 (0)2104 / 93 21 51
Kohlenberg@t-online.de

Wir bitten die Leser der
Bilker Schützen-Zeitung
die Produkte und Leistungen unserer Inserenten
bevorzugt zu berücksichtigen!

Auge gegen Ohr

Wettkampf der Schützenkönige

„In einer Zeit wo Manager ihre Firmen fast in den Ruin wirtschaften und dann ihre Luxus Dienstkarosse gerichtlich einklagen, in einer Zeit wo die Menschen gemütlich im Restaurant speisen, das teuere Handy auf dem Tisch, vom zweiten Urlaub in diesem Jahr schwärmen und zugleich klagen wie schlecht es ihnen geht ... in so einer Zeit ist Besinnung nötig. Besinnung auf ein anderes Miteinander, auf andere Werte. Das Schützenwesen zeigt wie ein Miteinander anders und besser aussehen kann. Europaweit. Unser Blinden-, und Sehbehinderten Sportschützenverein zeigt Menschen die auf eines der wertvollsten Dinge verzichten müssen – ihr Augenlicht – und trotzdem bravourös mitten im Leben stehen. Gut gelaunt und fröhlich dazu. Mit diesem Event möchten wir zeigen das Schützenwesen nicht nur feiern bedeutet sondern Miteinander, soziales Gefüge und „für einander da sein" – wir möchten zeigen das Lebensmut und Frohsinn nicht unbedingt von materiellen Werten abhängig sein müssen."

Mit diesen Worten begrüßte Rene Krombholz – Sprecher für Öffentlichkeitsarbeit der Bilker Schützen die zahlreichen Gäste und Vertreter der Düsseldorfer Presse, bevor der erste Chef Dieter Caspers das Wort ergriff.

Dieser wies darauf hin das es sich bei diesem Event nicht um einen rein sportlichen Wettkampf handelt, sondern Ziel dieser Veranstaltung sei es zu zeigen, das Schützen nicht nur feiern und saufen, sondern das Hauptaugenmerk auf Miteinander und sozialer Arbeit beruhe. Unter dem Begriff Schützen und Schießsport wird vieles missverstanden, hier fehlt vielfach das Wissen über die sozialen Belange und Aktivitäten des Schützenwesens.

Nachdem der Betreuer der Blinden- und Sehbehinderten Sportschützengruppe (Gunnar Fritsch) den Ablauf des Wettbewerbs erklärt hatte schossen zuerst die Königin der Blindensportschützen (Ute Heinrich) und die Königin der Bilker Schützen (Renate Küpper) gegeneinander, wobei sich Ute Heinrich mit 92 gegen 61 Ringen (von 100 möglichen) durchsetzte. Im nachfolgenden Wettbewerb trafen die männlichen Majestäten der beiden Gruppen aufeinander. Hier zeigte sich ebenfalls das die Blinden absoluten Durchblick beim Schießen haben. Peter Jödecke siegte mit 92 Ringen vor dem König der Bilker Schützen Dieter Küpper (61 Ringe). Bei diesem Wettkampf gab es keine Sieger und keine Verlierer, deshalb wurden alle vier Teilnehmer geehrt und mit einem Präsent bedacht.

Klaus Bierbaum, der Vorsitzende der Blinden und Sehbehinderten Sportschützengruppe bedankte sich beim Bilker

Schützenverein und wies darauf hin, dass es anfänglich sehr schwer gewesen sei eine Bleibe für seine Mannschaft zu finden. Hier spielen Berührungsängste eine große Rolle, um so schöner das die Bilker Schützen hier ihrem sozialen Gefüge gerecht geworden sind.

Dank ging an alle die (nicht nur an diesem Tag sondern das ganze Jahr hinüber) ehrenamtlich in ihrer Freizeit diese Blindensportgruppe betreuen oder auch eine der vielen anderen sozialen Tätigkeiten im Verein ausüben.
Bemerkenswert auch: die Betreuer der Blindensportschützen Simone und Gunnar Fritsch sind gerade erst 26 Jahre alt. Auch hier wird ein Vorurteil widerlegt: die Schützenvereine bestehen nicht nur aus alten Männern sondern verjüngen sich zunehmend durch junge Menschen die Gemeinschaft, soziales Gefüge und Werte suchen.
Rene Krombholz webmaster@schuetzen-bilk.de

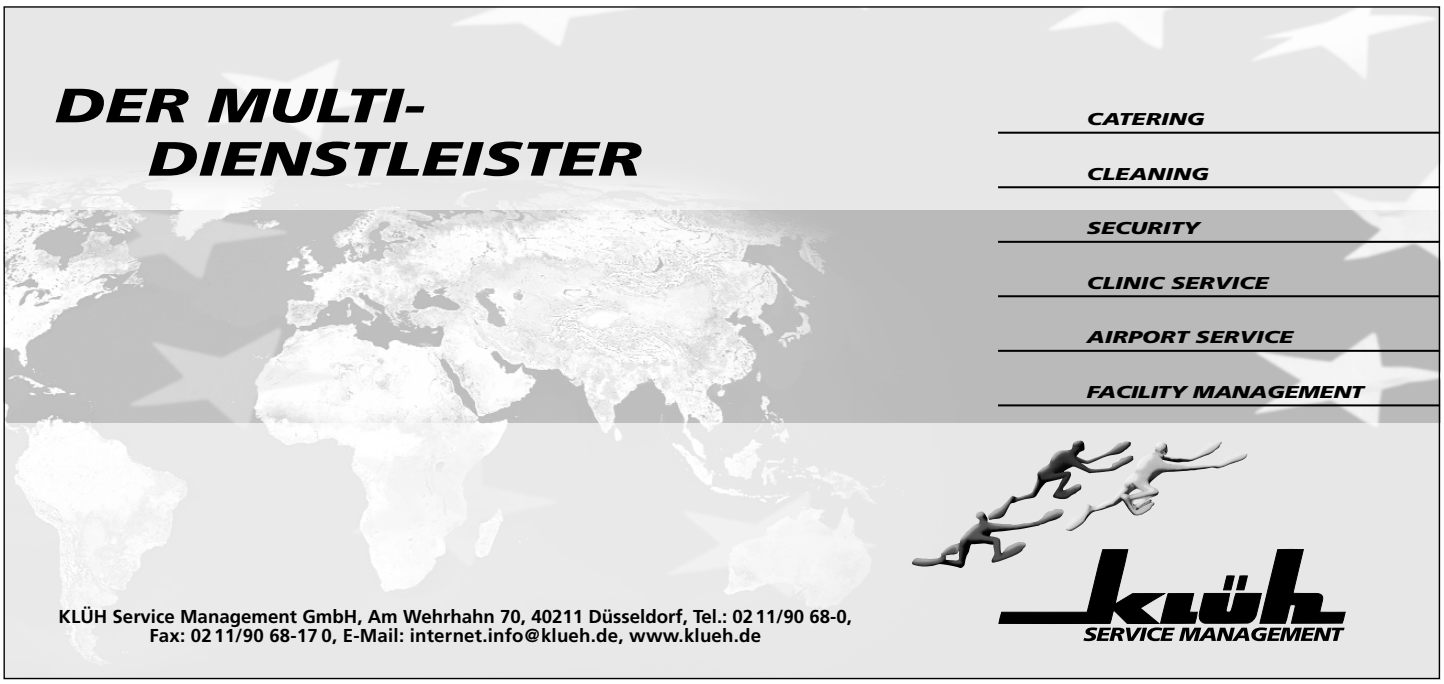
Die Blinden und Sehbehinderten Sportschützengruppe besteht seit Dezember 1999 und wurde ins Leben gerufen von Klaus Bierbaum, dem heutigen Vorsitzenden.

Geschossen wird mit einem Luftgewehr welches mit einer optronischen Zieleinrichtung ausgestattet ist.

Klaus Bierbaum und der stellvertretende Vorsitzende des ABVD (Allgemeiner Blindenverein Düsseldorf) Erich Fladerer machten sich also Ende 99 auf die Suche nach einem geeigneten Schießstand und landeten beim St. Sebastianus Schützenverein Düsseldorf Bilk.

Hier hatte der Sportwart Uli Müller schon von der Optronik gehört und war selber neugierig darauf. Unterstützt wurde diese Entwicklung unter anderem durch den zwischenzeitlich verstorbenen Chef Peter Paessens.. Beide sorgten dafür das diese Gruppe einmal pro Monat im Vereinshaus „Goldene Mösch“ an der Ubierstrasse / Nähe Aachener Platz eine Bleibe und Trainingsmöglichkeiten fand.

Heute gehört diese Gruppe zur St. Martins-Kompanie unter dem Dach der Bilker Schützen. Jeden ersten Donnerstag im Monat trifft man sich regelmäßig in der „Goldenen Mösch“ zum Training, wobei der gesellschaftliche Kontakt aber ebenso wichtig ist. Teilweise sind an diesen Abenden bis zu 20 Leute anwesend.



Anders als andere Vereine:

Der Schützenverein

Ein Schützenverein ist mehr als eine Feiergemeinschaft oder Fetenclique und unterscheidet sich grundlegend von anderen Vereinen. Diese Tatsache resultiert aus der Herkunft des Schützenwesens deren erste Vereine sich bereits um Anno 1300 gegründet hatten um schweren Aufgaben dieser Zeit zu bewältigen.
Kriege, Hungersnöte und Pest machten den Menschen zu schaffen, in der Form von Bürgerwehren schafften die Schützengilden eine Abwehr gegen feindliche Krieger, Plünderer und Straßenräuber.

Gemeinschaft macht stark

– trotz fehlender sozialer Sicherungssysteme, trotz ständiger Willkür und Schikane diverser Fürsten und anderer Aristokraten gelang es den Schützenvereinen der damaligen Zeit die öffentliche Ordnung einigermaßen aufrecht zu erhalten, sie waren oftmals die Einzigen welche mit einem geordneten Beerdigungsdienst zur Eindämmung von Pest und Seuchen beitragen konnten. Die Schützen haben seit jeher demokratische Prinzipien vertreten, die Schützen haben als einzige bürgerliche Vereinigung die Jahrhunderte mit Kriegen, Seuchen, Hungersnöten und verschiedenen Staatsformen überlebt und sich Ihre Werte und Traditionen erhalten können.

Brauchtum und Tradition hat nichts mit ewig Gestrigen zu tun.

Brauchtum ist gelebte Überzeugung und stößt vielfach – meist aus Unkenntnis oder durch Vorurteile – auf Ablehnung und Unverständnis. Bräuche sollen uns helfen uns auf unsere Wurzeln zu besinnen und helfen Gutes und Bewährtes zu erhalten. Wichtig ist es den Sinn des Schützenwesen in seinem Ursprung zu erhalten.
Bräuche und Traditionen ändern sich im Wandel der Zeiten, dürfen aber nicht ihrer Wurzeln und ihres Inhalts beraubt werden – sonst wird das Ganze eine Hülle ohne Inhalt ... und damit für die Mitglieder wertlos. Wer Fundamente zerstört bringt jedes Haus zum Einsturz!

Schurf EVENT-SERVICE

wir schaffen Erlebnisse

Allround Service um Ihr Fest

Fest- und Veranstaltungszelte
Hochzeits-/Partyzelte/VIP-Zelte
- in Rechteck- / Sechseck- / Achteck- / Zwölfeck-Konstruktion
- mit weißen PVC-Markisen, Fenstermarkisen, Kunststoff- u. Glaswänden für Familien- und Volksfeste, Betriebsfeste, Jubiläen, Promotion

Mietmobiliar und Ausstattung
- in verschiedenen Ausführungen vom einfachen Holzklappmobiliar (Tische, Stühle, Bänke) bis zum Exclusivmobiliar (runde Tische, Bistro-/Schalen- und Polsterstühle)
- Messewände, Bodenbeläge, Dekorationen, Technik und Beleuchtung

Veranstaltungs-Komplettservice
- Beratung, Planung, Organisation, Durchführung einschließlich Gastronomie, Catering, Künstlervermittlung

Ausstellungs-/Lager-/Industriezelte und Hallen
- Stahltrapezseitenwände, Türen, Tore (mit und ohne Fußboden)

Großveranstaltungen
- Bestuhlung von Hallen/Messen und/oder Freiflächen bis 80.000 Plätze
- Messe-/Innenausbau
- Bühnen, Bühnenwagen, Sanitärkabinen und Wagen

Theodor Schurf Zelteverleih GmbH - Oberembter Str. 1 - 50181 Bedburg
Telefon: 02272/91190 - Fax: 02272/911911
Email: info@schurf.com - Internet: www.schurf.com

Vermietung Zelte Verkauf Hallen

Fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

Gerne beraten wir Sie persönlich und erstellen Ihnen ein auf Ihre Wünsche zugeschnittenes Angebot.

Theodor Schurf GmbH · Oberembter Str. 1 · 50181 Bedburg

Es geht also darum die Werte welche das Schützenwesen auszeichnet: Soziales, Kameradschaft, Miteinander, Respekt, Geben und Nehmen, zu erhalten und zu fördern. Das drum herum ist einem Wandel unterworfen und den Gegebenheiten der Zeit anzupassen, so sieht man beispielsweise allerorten das die Schützenfrauen auf dem Vormarsch sind. Das ist nicht nur Folge des rapiden Mitgliederschwunds sondern man ist sich der Stärke der Frauen bewusst geworden ...

Jeder Einzelne hat Verantwortung und wird gebraucht!

Das Miteinander in den Kompanien ist zum Teil seit Jahrzehnten gewachsen. Solch eine Gemeinschaft gibt Geborgenheit unter Gleichgesinnten mit ähnlichen Wertvorstellungen. In der Gemeinschaft kann man Dinge vollbringen zu denen einzelne Personen nicht fähig sind. Gemeinschaft gibt Halt, Kraft, Ideen, Geborgenheit Diese Gemeinschaft muss aber intensiv gepflegt werden.

Es ist richtig und wichtig sich bei aktiven Kameraden zu bedanken. Hier geht es nicht um persönliche Befindlichkeiten sondern um Respekt vor der Leistung des Anderen. Respektlos ist es allerdings wenn selbst die näheren Kameraden lieber den Biertresen vorziehen statt der Ehrung beizuwohnen.

Mit Gedanken wie „das werden die Anderen schon machen...“, wird ein Verein auf Dauer nicht funktionieren. Der Gedanke: „schließlich hab ich Beitrag bezahlt, ich kann etwas erwarten statt was zu tun...“ führt zum langsamen Sterben des Vereins. In einem Spaßverein ist die Vereinskasse für die Unterhaltung der Mitglieder maßgeblich verantwortlich, ein Schützenverein ist von der Herkunft aber eine Solidargemeinschaft! Wobei: Spaß und Freude am Vereinsleben soll und muss sein. Allerdings gilt es zu unterscheiden: es gibt die erkaufte Freude (Spaßverein) oder die Freude und der Spaß am Tun, an der Gemeinschaft, am Erfolg. Die Frage was man will beantwortet auch die Frage wohin man gehört.

Auch heute

noch hat das Schützenwesen wichtige soziale Aufgaben in der modernen Gesellschaft. Es zeigt Profil indem es Verantwortung für die Allgemeinheit in den verschiedensten Bereichen übernimmt, so wie es seit Jahrhunderten geschehen ist. In Zeiten knapper Kassen und mangelndem sozialem Engagement sind ehrenamtliche Helfer gefragter denn je. In den einzelnen Schützenkompanien entsteht durch Aktivität in vielen Bereichen Zusammengehörigkeitsgefühl und Lebensqualität. Auch das vermitteln und weitergeben von Werten und Bräuchen ist ein wertvoller Gegenpool zur Festigung sozialer Strukturen in dieser Zeit des Wertewandels. So zumindest dort wo Schützenwesen noch lebt und funktioniert.

Das es nicht überall so ist, wissen wir. Aber: Schützenverein – das ist nicht irgend etwas, sondern jeder Einzelne von uns. Schützenverein ist das was wir daraus machen!

Und in Zukunft?!

Soll das Schützenwesen auch in Zukunft überleben dann ist Nachwuchsarbeit gefragt. Erfolg und Zukunft dieser Bemühungen hängen aber stark vom Image und von der Glaubwürdigkeit der Schützenvereine ab, was nichts anderes bedeutet wie: die Werte welche wir favorisieren auch zu praktizieren!

Es ist erfreulich, dass im Bilker Verein bereits die 7. Kompanie den historischen Bruderschaften beigetreten ist (Tambourcorps St. Martin).

Das ist ein klares Bekenntnis hin zu den Werten die wir im Schützenwesen hervorheben und leben wollen. Das ist glaubwürdig, das bringt Image und ein positives Bild in die Köpfe unserer Mitbürger. Allerdings nur wenn diese Werte gelebt und praktiziert werden hat es diese positiven Folgen. Dagegen: das was wir unterlassen, bei Anderen zulassen, versäumen, nicht tun, ... auch das hat Folgen.... !

Schützenverein? Das ist nicht irgendwer – Schützenverein, das sind Du und ich, sind wir!

Rene Krombholz webmaster@schuetzen-bilk.de

30 Jahre Regiments-Standartengruppe Düsseldorf Bilk on Tour nach Andalusien

2005 bestand die Gruppe nunmehr 30Jahre. Eine entsprechendle Würdigung war ja bereits in der Festausgabe 2005 der Schützenzeitung zu lesen. Ein herzliches Dankeschön dem Verfasser der Zeilen. Jedoch wollten wir die derzeit aktiven und früheren Mitglieder der Gruppe dieses Jubiläums zum Anlass nehmen, einmal kräftig zu feiern.

2000, zu unserem 25-sten haben wir bereits mit der freundlichen Unterstützung unseres Kameraden Willi Görsch, der uns sein Haus in Haffkrug zur Verfügung stellte, ein schönes Wochenende an der Ostsee verbracht.

Dieses 30. Jubiläum sollte unsere vorherige Tour noch übertreffen. Wieder dank der Unterstützung unseres Freundes und Gönners Willi Görsch, der uns seine Wohnungen zur Verfügung gestellt hat, durften wir für eine Woche an die Costa del Sol, diesem tollen Ferienparadies, fliegen.

Am 2. 3. 2005 haben wir uns mit unseren Damen zu einem gemütlichen Abend getroffen um das Jubliläumsjahr gebührend zu begrüßen. Groß war bereits an diesem Abend unsere Vorfreude, angeheizt durch eine hervorragende Collage über unseren Zielort und die umliegende Region, welche unsere Heidi erstellt und präsentiert hat.

Am Freitag, den 13. 5. 2005!, ein Lacher für den der hier ängstlich ist, nicht wahr OTTO? war es dann soweit. Um 10 Uhr trafen wir uns bei unserem Regimensthauptmann Erni um gemeinsam zum Flughafen zu fahren. Danke Juppi für deine Chauffeurdienste. Dort angekommen nannte dann jeder sein Mittel, um die langsam aufkommende Flugangst zu überwinden.

Otto stopfte ca. 1 kg gemischte Süßigkeiten – diese waren für uns von der Frau unseres Reg. Hauptmannes freundlicherweise für uns alle gedacht – in Rekordzeit in sich hinein, um diesem Problem Abhilfe zu schaffen. Die anderen verließen sich lieber auf bewährte Mittel, ein leckeres, frischgezapftes Bier. Nippel fungierte als Ottos persönlicher Psychiater, obwohl Heidi ihm schon eine eigene Stewardess in Form einer Barbiepuppe zur Flugbegleitung mitgegeben hatte.

Wie nun auch, wir sind alle nach 3 Stunden Flugzeit gesund und munter in Malaga, im Herzen Andalusiens, gelandet. Auch wenn bei uns zu dieser Zeit das Wetter sehr schön war, der uns empfangende Sonnenschein und 32 Grad im Schatten war für alle doch eine sehr warme Überraschung.

Und das nicht nur zur Begrüßung, die ganze Woche über war uns dieses Wetter hold.

Apropos Begrüßung, hier hatte unser Quartierwirt Willi Görsch ebenfalls bereits vorgesorgt und nicht nur in unseren Wohnungen, sondern auch in einem spanischen Restaurant, wo wir herzlich durch Pepe und Frau mit einem kühlen Bier begrüßt wurden.

Dann ging es daran, unser Domizil kennen zu lernen, 3 in das große, 2 in das kleinere, und alle zusammen danach in den wunderbaren Swimmingpool, so klappte alles im Handumdrehen. Aufkommende Fragen an den ortskundigen Stellvertreters unseres Gönners, wo denn was zu finden sei, wurden ob der stets gleichen Antwort „weiß ich nicht, müsst ihr Heidi fragen“ schnell in Eigeninitiative gelöst (Heidi war aber noch in Düsseldorf).

In dieser schönen Woche wurden wir mit diversen andalusischen Spezialitäten verwöhnt. Lasst mich im Zeitraffer etwas von dem, was wir erlebt und gesehen haben berichten. Als erstes natürlich unser Urlaubsort Torre del Mar, direkt am Meer zu Füßen der Sierra Nevada gelegen, mit einer endlos langen schönen Promenade, die mit Leuchtturm und vielen Kunstwerken u.a. einem „Penis Cathedralis“ geschmückt ist. Im Ort selbst die Basijika, die „Vogelallee“, der Markt mit dem arabischen Einschlag und die vielen kleinen Cafes, die dazu einladen, Curros, Tapas und nicht zu vergessen den obligatorischen Seranoschinken, der frisch abgeschnitten wird, Veterano oder Cynar, das ist ein Artischockenschnaps, zu genießen.

Boquerones, Rosada Plancha, Gambas Pill Pill haben wir am Strand in dem Merendero bei „Frank“ genossen und uns an der fantastischen Aussicht erfreut. Otto wußte leider nicht, wie er seinen Stuhl stellen sollte, Ausblick auf das Meer oder die Berge.

Im Meer zu schwimmen und die nahen Berge mit dem übergroßen Veterano-Stier zu bewundern machte uns genauso viel Freude wie ein Spaziergang über die Promenade und am Strand entlang zu dem nahe gelegenen Sporthafen zu laufen. Von der Dachterrasse unseres Domizils hatten wir einen absoluten antemberaubenden Blick über den Ort, die Berge, das Meer, besonders eindrucksvoll bei Dunkelheit. Ein Traum.

Auch Nerja mit der größten Tropfsteinhöhle Europas haben wir besucht, leider dort Pavarotti, der dort schon Konzerte gegeben hat, nicht angetroffen.

Das mondäne Marbella, Torremolinos, Benamaldena wurde auch besichtigt. Die Häuser der Reichen liegen hinter „Gittern“ und sind genau wie ihre Bewohner nicht zu sehen, aber die Boote und Yachten sind von allen zu bewundern. Aber kein Neid, wir bleiben beim Schwimmen in unserem schönen großen Pool mit der herrlichen Gartenanlage. Nachdem wir dieses alles erlebt, bewundert und genossen hatten, war unsere Woche auch schon vergangen und die Heimreise stand bevor.

Durch den für alle gut abgelaufenen Hinflug ermutigt (OH OTTO!!!), beschloss unser Reg. Hauptmann uns sein Vertrauen zu zeigen und uns alleine auf den Rückflug zu schicken, er selbst wollte mit seiner Heidi noch 3 Wochen dort bleiben um nachzuforschen, ob wir während unseres Aufenthaltes irgendwo aufgefallen sind. Wie im nachhinein bestätigt wurde, nirgendwo unangenehm!

Für die Regimentsstandarte eine unvergesslich schöne Tour.

Wir sagen ein großes Danke schön an Erni und Heidi für diese tolle Planung der Tour.

Vielleicht dürfen wir wieder nach Torre del Mar, um die Größe des Osborne Stieres zu messen (Nippel klettert freiwillig mit mindestens 10 Zollstöcken auf den Berg!).

Rock in Bilk 2006

Am 23. Juni 2006 findet nun schon zum 13. Mal das traditionelle Rockevent unseres Bilker Schützenvereins statt. Rock in Bilk steht vor der Tür. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es muss an eine Menge gedacht und viele Dinge organisiert werden. Wahrscheinlich kann sich niemand vorstellen, was hier durch die Jugendkommission, die Jungschützen und Helfer auf die Beine gestellt wird. Deshalb gibt es hier einen Auszug über die Vorbereitungen, die für diesen Abend getroffen werden müssen.

Das Wichtigste sind natürlich die beiden Bands, die an diesem Abend spielen und im Festzelt für Stimmung sorgen sollen. In diesem Jahr können wir uns auf die bekannten Bands „Der letzte Schrei“ und „Pubcop“ freuen, die beide schon bei Rock in Bilk vertreten waren.

Diese beiden wurden auch von einer großen Mehrheit genannt, als wir im Jahr 2005 die Umfrage gestartet haben, welche Bands die Zuschauer gerne noch einmal sehen würden. Diese Umfrage führten wir am Abend von Rock in Bilk selber durch. Diese fand zum ersten Mal statt und wir haben festgestellt, dass so etwas sehr wichtig ist. Denn nur so kann man den Bedürfnissen des Publikums gerecht werden und das spricht sich rum.

Nachdem die Umfrage im letzten Jahr gelaufen war, ging es auch sofort an die Vorbereitungen für das kommende Jahr. Die Bands wurden angeschrieben, die Verträge wegen kleiner Änderungen immer wieder hin und her geschickt und zum guten Schluss dann auch endlich unterschrieben.

Dann geht es an die Gestaltung der Plakate und Karten. Der Entwurf wird jedes Jahr an die Druckerei geschickt und auch wegen gewisser Änderungen mehrmals hin und her geschickt. Schließlich müssen die Informationen auf den Plakaten und Karten alle richtig sein.

Diese Plakate werden jedes Jahr von den Jungschützen kreuz und quer in Düsseldorf aufgehängt, sodass auch so viele Personen wie möglich von Rock in Bilk erfahren.

Werbung ist bei der Organisation das Wichtigste. Natürlich haben wir Stammgäste, denen wir wirklich dankbar sind, dass sie jedes Jahr bei Rock in Bilk dabei sind. Dennoch müssen immer wieder neue Zuschauer angelockt werden, um auch wirklich Erfolge feiern zu können. Und das geht nun mal nicht ohne Werbung.

Neben den Plakaten verteilen die Jungschützen durch die Hilfe von Dirk Niedel auch Flyer. Hierbei ziehen die Jungschützen auch wieder durch Düsseldorf und geben die Flyer persönlich in die Hände der potenziellen Besucher.

Auch die Werbung in den Medien ist wichtig und wird jedes Jahr mit größter Sorgfalt vorbereitet. Hier wird uns die Hilfe von Rene Krombholz zuteil.

Es geht darum, dass Radiosender und auch Zeitungen über Rock in Bilk berichten. Dazu gehört dann auch ein Gewinnspiel, bei dem die Zuhörer und Leser Karten gewinnen können.

Wahrscheinlich sind schon einigen die beiden Banner aufgefallen, die zum einen an der Morsestraße und zum anderen an der Kruppstraße hängen. Diese werden jedes Jahr durch die Hilfe von unserem Oberst Wolfgang Ambaum gefertigt und auch aufgehängt. Eines davon wird am Tag von Rock in Bilk selber immer abgenommen und dann am Eingang von Rock in Bilk wieder aufgehängt.

Wie man an dieser Stelle bemerkt, geht es nicht ohne Hilfe. Hierfür möchten wir uns einmal ganz herzlich bedanken. Kaum ist die Phase der Werbung vorbei, geht es auch schon an die nächsten Vorbereitungen. Backstage-Pässe für die Bands und deren Helfer werden erstellt. Preislisten für die Kasse müssen gedruckt werden und vieles mehr.

Am Tag selber herrscht Aufregung pur. Die Bands führen ihren Soundcheck durch. Drängelgitter werden aufgestellt. Wechselgeld für die Kasse wird besorgt.

Jetzt denkt man vielleicht, dass man sich jetzt in Ruhe die beiden Bands anhören und anschauen könnte. Doch auch hier haben die Jungschützen und die Jugendkommission noch keinen Feierabend.

Jedes Jahr werden die Jungschützen zu Ordnern und sorgen dafür, dass auch ja niemand ohne Karte hinein kommt. Auch die Kasse muss bis zum Veranstaltungsende besetzt sein. Die Jugendkommission muss bis zum Schluss für die beiden Bands ansprechbar sein, falls unerwartete Probleme auftauchen. Auch nach Rock in Bilk ist noch nicht Schluss. Jetzt wird mit den Bands abgerechnet.

Wie man hier lesen kann, ist es nicht gerade wenig, was für die Vor- und Nachbereitungen für Rock in Bilk alles auf dem Plan steht. Diese ganze Arbeit macht aber eine Menge Spaß und keiner der Helfer möchte sie missen.

An dieser Stelle geht noch einmal ein Dank an alle, die Rock in Bilk beistehen, jedes Jahr eine Karte kaufen, Banner aufhängen, Plakate und Flyer verteilen und alles tun, was in diesem Bericht noch erwähnt wird.

Für uns als Jugendkommission wird es in diesem Jahr das letzte Rock in Bilk sein. Nach 5 Jahren werden wir im nächsten Jahr die Jugendarbeit und damit die Gestaltung des Rockabends in neue Hände übergeben. Damit bekommt Rock in Bilk die 3. Jugendkommission.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz besonders bei allen Jungschützen bedanken, die diesen Abend immer noch zu einem festen Bestandteil des Bilker Schützenfestes machen.

Wir wünschen allen Besuchern einen rockigen und friedlichen Abend.

Wir freuen uns auf euch!

Die Jugendkommission

Stephan Ambaum *Heiko Wirtz* *Benjamin Müller*

Alle weiteren Informationen über Rock in Bilk findet ihr unter:
www.Rock-in-Bilk.de

Auch die Jungschützen haben eine eigene Seite:
www.Jungschuetzen-Bilk.de

ROCK IN BILK

2006

Bilker Schützenzelt
Aachener Platz
Freitag, 23. Juni 2006

DER LETZTE SCHREI & PUBCOP

Are you ready to rock?

Einlass:	19.30 Uhr
Beginn:	20.00 Uhr
Vorverkauf:	7,– € (inkl. 16 % MWSt.)
ab 5 Karten	6,50 € (inkl. 16 % MWSt.)
ab 10 Karten	6,– € (inkl. 16 % MWSt.)
ab 20 Karten	5,– € (inkl. 16 % MWSt.)
Abendkasse:	8,– € (inkl. 16 % MWSt.)

Weitere Kartenangebote und Infos unter www.Rock-in-Bilk.de

Vorverkaufsstellen:

„Franz im Treppchen"
Martinstr. 36, Tel. 8 68 18 40

Reisebüro Wiatrowski
Neusser Str. 133, Tel. 91 79 94 40

Salon Figaro
Bilker Allee 74, Tel. 30 89 52

Schlösser Das Alt

Leeve Chef

Jetz ess minne Onkel Pitter jo nimmi do. Äwer ich hann dem und disch jo vosproche datt isch disch och schriewe donn. So nu esset sowiet. Also Du bess jo janz bestemmt dä eschte Chef dä schon no emm halve Jooh widderjewählt woode ess. Un datt doch janz överzeujent. Dinn Kamerade stond doch all henger desch un do kannste janz stolz drop sinn. Häss jo och die Sach schon vör dinn Wahl prima jemaat. Konnden bestemmt Kinner besser maake als wies du un eijentlisch hann isch överhaupt nix över disch zu mekkere. Nur över die Schötze die nit so rischtisch alles metmaake donnt. Datt hammer jo widder om Karnevalsovend jesinn. Bei de letzte Jeneralvosammlung vörijes joohr, hannte se doch all so laut jeschriee, datt se dä Karneval widder han wollden un watt wor? Wie isch jehööt hann, hannt doch 9 oder 10 Kompaniee överhaupts nit metjemaat. Nu nit emol eh paar Kaate vokooft, wenn ich datt so rischtisch weess. Do kannste doch moh kicke watt von so mansche Kamerade halde kanns. Esch donntse jroß mekkere und dann maake se nix. Es doch doll, oder nit? Isch weess jo nit wer datt all so woh, äwer du hänns ob de Vosammlung die ruhisch nenne könne, datt mo weess wä do nit metmaake döt. Isch hann datt jo och damals schon dem Onkel Pitter jeschreve , datt isch datt janit jooht feng, wemmer dat zelt nit voll krije ob wohl datt doch för all die Schötze eijentlisch zo kleen wör. Im övrije ess datt janz schön unkameradschaftlisch wenn sovill nix metmaake, denn dä Volust mösse die jenije die dä eintritt bezahlt hant, jo och noch metbezahle. Also schlicht un einfach mi bezahle. Äwer datt sinn wahrscheinlisch emmer die Selve die nit komme donnt. Dobei hannt se dies Johr rischtisch watt schönes vopasst. Die Sitzung wo doch Klasse un die do wore hannt ne janze Pöngel Freud jehatt. Isch meen du solldens mo rischtisch schänge över die , die nix maake.

Weesste watt ich och jlöv? Jenau die Selve die nit om karneval wore, sind och nit nom Titularfest jekomme. Dobei wor datt doch toll wie all die neue Lütt ob ihre Poste bestätischt woode sind un extra ess sojar dä Oberbürjermeester jekomme un hätt datt janz feierlisch jemaat. Äwer och do hädden et doch eh paar mie sinn könne die disch und die Angere beklatscht hant.

Jetz könne die, denne datt anjeht sich jo mol an de Nas packe un beim nächstemol dobei sinn, dann wöhd datt zelt och widder voll. Un wenn se nit en de Mess jon wolle könne se jo eh beske späder komme. Wenn isch om namensdaach enjelade wöhd, dann jonn isch och dohin.

Isch ben jo nur emol jespannt, wie datt om Schötzefest es, ob dann och datt Zelt owends un am Familienommidaach halv leer ess. Dann kammer sisch datt Projramm jo bald spare. Äwer dann nachtzosamme Bilker Schötze. Wenn so wennisch Intresse ess kammer jo kinn jonge Lütt mi krieje. Do sollden doch all mo dröver nohdenke.

Äwer jetzt jenoch jeunkt, isch wönsch uns all eh janz erfolschreisch Schötzefest un dott üsch mo all övrläje datt ihr all widder in datt Zelt kommt un nit nur wenn dä Ball för die Könije ess. Isch meen, halv so vill Radau un doppelt so vill Lütt, jövt no Adam Riese jenau so vill Jedöns.

Also in diesem Sinne alles joode. Jröß die Chefin von misch und disch jrößt hütt zom eschtemol äwer nit zom letztemol,

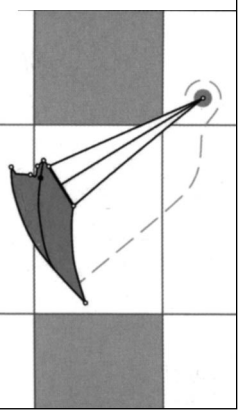
Dinne leeve Pittermann.

Wir machen Urlaub

Holger Julius
Zahnärztliche Praxis

Hammer Dorfstraße 127
40221 Düsseldorf

Telefon: 02 11 / 30 21 773
Telefax: 02 11 / 30 21 774



Jugendecke

Jahresabschlussfeier 2005

Die Jugendkommission und die Jungschützen hatten für den 2. 12. 2005 die goldene Mösch angemietet, um mit Freunden und Gönnern das Jahr ausklingen zu lassen. Durch die Unterstützung der Wirtsleute Bernd und Margret Gerdes, die uns mit Speis und Trank versorgten, konnte der Abend starten.

In gewohnt lockerer Atmosphäre legten unsere beiden DJs „The Schrödi“ (Thomas Schröder) und „Pavel“ (Benjamin Denecke) Party-Musik auf. Im Laufe des Abends folgten verschiedene Tests und Spiele, die sich unser Sportschießwart Ulli ausgedacht hatte, für die es, je nach erbrachter Leistung, Preise gab.

Dann war es wieder einmal soweit, wir erwarteten den Nikolaus und sein Gefolge. Diese beiden erzählten wieder einmal nur Gutes (na gut, und auch Schlechtes) über unsere Jungschützen. Nach dieser Rede gab es aber für jeden Jungschützen noch ein Jungschützen-Poloshirt, somit waren die schlechten Dinge dann auch ganz schnell wieder vergessen.

In diesem Jahr gab es dann auch noch etwas für Augen und Ohren. Die Jugendkommission hatte keine Kosten und Mühen gescheut um allen ein wenig Live Unterhaltung für diesen Abend zu besorgen.

In Form von Körper und Stimme hatten wir die Sängerin Nathalie Lyon eingeladen, die uns und unseren Gästen in der Mösch kräftig einheizte, so dass die Scheiben beschlugen. Somit bleibt uns aus diesem Abend nur ein Fazit zu ziehen. Er war wieder einmal sehr lustig und ereignisreich und wir wollen ihn nicht missen.

Eller Jungschützenball

Die Jugendkommission erhielt vom Jugendwart aus Eller Joachim Schelat eine Einladung zu deren Jungschützenball im Eller Schützenhaus. Dieser fand am 11. 3. 2006 statt. So ließen wir es und wieder einmal nicht nehmen und machten uns mit knapp 20 Jungschützen und unseren Freundinnen auf den Weg, um an diesem Ball teilzunehmen. Da wir ein sehr freundschaftliches Verhältnis zu den Jungschützen aus Eller pflegen, ist es schon Tradition, dass wir an deren Aktivitäten teilnehmen.

Endlich am Ziel angekommen, nahmen wir unsere Plätze ein und der Ball nahm seinen Lauf. Nach der Begrüßung folgten weitere Programmpunkte, es wurden Schießpokale und weitere Auszeichnungen verliehen. Dann staunten wir nicht schlecht, denn uns wurden, als Bilker Jugendkommission, eine Urkunde und ein Pokal für die beste Jugendarbeit (1. Platz) im Bezirk West verliehen. Diese Auszeichnung nahmen wir mit großer Freude entgegen. Hier trafen wir dann später noch auf eine alte Bekannte. Denn die Sängerin, die wir auch für unseren Jahresabschluss 2005 engagiert hatten, Nathalie Lyon, gab auch hier ihre Performance zum Besten. Jetzt genossen wir den Abend in vollen Zügen und verfolgten mit lächelnden Gesichtern das restliche Programm bei unseren Freunden in Eller.

Haus Gantenberg
Restaurant · Biergarten
Veranstaltungen
Partyservice
Kegelbahn · Schiessanlage
Kinderspielplatz
Parkplätze
Prof.-Dessauer-Weg 30
40225 Düsseldorf
Telefon (02 11) 34 17 39
Telefax (02 11) 3 37 81

HINKEL
DIE BÄCKEREI
DER BROTFREUNDE
Hohe Straße 31 • Tel. 32 87 58
Mittelstraße 25 • Tel. 32 75 94

Hohenzollern - Fußballturnier

Am 8. 4. 2006 fand das alljährliche Fußballturnier der Hohenzollern-Kompanie statt. Auch in diesem Jahr waren die Jungschützen aus Bilk wieder sehr gut vertreten; sogar so gut, dass wir in diesem Jahr zwei Mannschaften stellen konnten: Jungschützen Bilk 1 und Jungschützen Bilk 2 (nachstehend JSB 1 und JSB 2 genannt). Insgesamt nahmen an diesem Turnier 8 Mannschaften teil.

Das 1. Spiel des Tages bestritten die JSB 2 gegen das Fanfarencorps Freischütz, verloren dieses aber leider mit 0:1.

Hier die anderen Spiele und Ergebnisse der JSB 2:

JSB 2 - Jungschützen Eller	0:1
JSB 2 - TUS Derendorf	0:5

Die Mannschaft JSB 1 war da erfolgreicher und konnte sich nach 3 Spielen in der Vorrunde als 2. in ihrer Gruppe für das Halbfinale qualifizieren.

Hier die Spiele und Ergebnisse der JSB 1

JSB 1 - Fanfanrencorps Oberbilk	1:2
JSB 1 - Germania Kompanie	4:2
JSB 1 - Sexy Boys Fischlaken	1:0

Den 7. Platz konnten dann die JSB 2 im 7-Meter-Schießen gegen die Germania Kompanie mit 4:1 für sich entscheiden. Im Halbfinale standen die JSB 1 dann der Mannschaft von TUS Derendorf gegenüber und gewannen dieses 3:0.

Jetzt konnte das Finale kommen. Dieses bestritten sie gegen das Fanfarencorps Oberbilk.

Da wir im Jahr 2005 leider nicht das IGDS-Turnier für uns entscheiden konnten, musste nun eben hier ein Sieg her.

Und siehe da, mit 4:0 gewannen die JSB 1 das Finale mit einer grandiosen Leistung, wie man sie lange nicht mehr gesehen hatte.

Bei der Siegerehrung konnten wir dann sogar noch 3 Pokale entgegen nehmen. Denn auch der Pokal für den besten Spieler des Turniers wurde uns zuteil und ging an Nils Webers. Auf den Hans Schrepper Gedächtnispokal werden wir besonders gut aufpassen und uns an seinem Anblick erfreuen. Denn dieser ist ein Wanderpokal und wird im nächsten Jahr wieder durch Dirk Niedel an den nächsten Sieger überreicht. Vielleicht müssen wir ihn ja dann gar nicht abgeben.) Und falls doch, haben wir immerhin noch den „kleinen“ Pokal für den 1. Platz, denn diesen dürfen wir behalten.

Nach der Siegerehrung fuhren viele noch mit, um ein wenig zu feiern. Wenig ist gut, denn auch diese Siegesfeier ging mal wieder bis 2 Uhr nachts.

Wir möchten allen danken, die dieses Turnier Jahr für Jahr auf die Beine stellen und mit ihrer Hilfe dafür sorgen, dass es jedes Jahr eine Menge Spaß macht und immer ein großer Erfolg wird.

Spiegel • Sandstrahlmattierung • Schaufenster • Tischplatten • Facetten
Bilderglas • Ganzglastüren • Vitrinenbau • Glasschleiferei • Sicherheitsglas
Bleiverglasung • Butzenverglasung • Messingverglasung • Isolierglas

GLAS HERTEL
Seit über 130 Jahren
KUNSTGLASEREI
Uwe Hertel
... an der Bilker Kirche
Reparatur-Schnelldienst ☎ 0211-30 74 94
Benzenbergstr. 35 · 40219 Düsseldorf · Fax 0211-3 98 37 71

Danke Danke Danke

Auch in diesem Jahr ist wieder der Zeitpunkt gekommen, an dem man sich von den Königspaaren verabschieden muss. Zwar geht die Regentschaft noch bis September weiter, aber wir möchten uns jetzt schon bei beiden Königspaaren für das wunderschöne und äußerst lustige Jahr bedanken.

Vielen Dank Dieter und Renate Küpper. Ihr seid im Kreise der Jungschützen und der Jugendkommission auch weiterhin immer herzlich willkommen.

Und nun zu dem Königspaar, das für unsere Jungschützen sehr wichtig ist: Sascha Schulz und Melanie Güttler. Ihr ward einfach nur super. Ihr habt es der Jugendkommission und den Jungschützen sehr leicht gemacht und es gab keine Probleme. Und ich glaube im Namen aller Jungschützen sagen zu dürfen, egal welche Auftritte ihr mit uns durchgestanden habt, wir sind stolz auf euch.

Nochmals vielen Dank.

*Termine *** Termine *** Termine*

21.05.2006	Training für die Drachenbootregatta
26.05.2006	Plakate verteilen (Rock in Bilk)
26.05.2006	Jungschützenversammlung
27.05.2006	Biwak Tambour Corps
28.05.2006	Mitlaufen im Schützenzug Eller
02.06. - 05.06.2006	Jungschützentour
10.06.2006	Hochstandschießen in Verbindung mit dem ersten Bilker Jugendtag
11.06.2006	Drachenbootregatta
23.06.2006	Rock in Bilk
24.06. - 27.06.2006	Schützenfest
12.08.2006	Autorallye

Aktuelle Termine und auch die genauen Treffpunkte gibt es außerdem immer auf den Jungschützenversammlungen und auf der Jungschützenseite

www.Jungschuetzen-Bilk.de.

Typisch Füchschen

Füchschen Alt
Brauerei im Füchschen
Düsseldorf
Brauerei im Füchschen | Ratinger Str. 28 | 40213 Düsseldorf
Telefon 0211/13747-0 | *Fax* 0211/13747-47
eMail info@fuechschen.de | *Internet* www.fuechschen.de

Bericht des Sportwarts

Vereinsmeisterschaft 2006

An der Vereinsmeisterschaft nahmen in diesem Jahr wenige Schützen teil. Enttäuschend war, dass obwohl diese Vereinsmeisterschaft an einem Feiertag geschossen wurde kaum Schützen am Start waren, die nicht zu den Sportschützen gehören.

Die Bitte von mir für die Vereinsmeisterschaft im November wäre eine große Beteiligung der Nicht-Sportschützen. Aus diesem Grund habe ich die Vereinsmeisterschaft auf dem 1. November 2006 gelegt. An diesem Feiertage sollten eigentlich einige Kameraden mehr den Weg zum Schießstand finden.

Neuer Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurde zum sechsten Mal Gunnar Frisch von der Tell-Kompanie mit 393 Ringen. Er liegt nun dem Rekordhalter Jürgen Rindlaub, der sieben Mal Vereinsmeister wurde, direkt auf den Fersen. Neuer Vereinsmeister im Luftpistolenschießen wurde Thomas Blum von der 3. Grenadier-Kompanie mit 323 Ringen. Die einzelnen Klassensieger werden nachfolgend vorgestellt. Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Die Ergebnisse:

Vereinsmeisterschaft 2006

Vereinsmeister Luftgewehr	Gunnar Frisch	Tell	393
Vereinsmeister Luftpistole	Thomas Blum	3. Gren.	323

Weitere Klassensieger Luftgewehr: Ringe

Schützenklasse A :		
1. Peter Kublik	Tell	372
Schützenklasse B :		
1. Stefan Gendrung	4. Grenadier	360
Schützenklasse C :		
1. Georg Peltzer	Res. Friedrichstadt	168
Damenklasse		
1. Daniela Wimmers	1. Grenadier	393
Altersklasse A:		
1. Herbert Armbruster	1. Grenadier	370
Altersklasse B:		
1. Heinz-Josef Nüchter	St. Martin	165
Seniorenklasse A (Sport):		
1. Hans-Dieter Caspers	St. Martin	373
Seniorenklasse C (Sport):		
1. Günther Komischke	St. Martin	305
Seniorenklasse A (Schützen):		
1. Josef Marleaux	And.Hofer-Hub.Jäger	99
Seniorenklasse B (Schützen):		
1. Helmut Waerder	And.Hofer-Hub.Jäger	116
Junioren A (Schützen) m. :		
1. Benjamin Deneke	4. Grenadier	92
Junioren A (Sport) w. :		
1. Jennifer Peltzer	Res. Friedrichstadt	356
Jugend m. :		
1. Jim Müller	1. Grenadier	383
Jugend w. :		
1. Laura Görlitz	3. Grenadier	347

Weitere Klassensieger Luftpistole:

Altersklasse:		
1. Jim Müller	1. Grenadier	132
Altersklasse:		
1. Ulrich Müller	1. Grenadier	259
Seniorenklasse B:		
1. Günter Komischke	St. Martin	285

Jubiläumspokal 2005

An dem Jubiläumspokal 2004 nahmen nur 15 Kompanien teil. Es gewann in der Mannschaftswertung, die Tell- Kompanie mit 480 Ringen.

Die Einzelwertung der Schützenklasse gewann Thomas Latzer von der Res. Friedrichstadt mit 98 Ringen und einem besseren Teiler konnte er die beiden ringgleichen Kameraden Andreas Palm von der 3. Grenadier und Peter Kublik von der Tell auf die Plätze verweisen. Die Altersklasse gewann Rudolf Frisch von der Tell Kompanie mit 96 Ringen, hier schoss Rolf Hebing von den Hohenzollern ebenfalls 96 Ringe In der Seniorenklasse und Jungschützenklasse gewannen jeweils die Titelverteidiger Heinz-Gerd Konen von der St. Martin-Kompanie mit 98 Ringen und Jim Müller von der 1.Grenadier Kompanie mit 97 Ringen. Die Pagenklasse gewann Gary Müller von den 1.Grenadieren zum mit 80 Ringen. Die Damenklasse gewann in diesem Jahr Sabine Ruprecht von der 4.Grenadier-Kompanie mit 97 Ringen

Allen Gewinnern meine herzlichen Glückwünsche.

Kräuter · Tee
Geschenke
Garten
Doris Schwaab

Aachener Straße 113 · 40223 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11 \ 31 41 34

In unserem reichhaltigen Sortiment finden Sie unter anderem:

- Große Teeauswahl, Teesträuße, Teepräsente in versch. Größen,
- Teezubehör für die richtige Teezubereitung, feines Gebäck,
- Honig von anerkannten Imkern, Gewürze
- Täglich frische Schnittblumen · Blumensträuße in vielen Größen
- Auf Bestellung: Brautsträuße, Trauerkränze, Schalen, Gestecke

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Die Ergebnisse:

Jubiläumspokal 2005

Jubiläumspokal-Sieger Mannschaft: Tell-Kompanie 480

2.	St. Martin	476
3.	3. Grenadier	473
4.	4. Grenadier	465
5.	Friedrichstädter Reserve	460
6.	Graf Zeppelin	459
7.	Bilker Heimatfreunde	457
8.	1. Grenadier	456
9.	Hohenzollern	456
10.	Freischütz	452
11.	1. Garde Schützen	449
12.	Andreas Hofer - Hubertus Jäger	440
13.	von Richthofen	428
14.	Neustädter Reserve	427
15.	von Hindenburg	359

Schützenklasse:

1.	Thomas Latzer	Friedrichstädter Res.	98	936,1
2.	Andreas Palm	3. Grenadier	98	1227
3.	Peter Kublik	Tell	98	1307,5
4.	Thorsten Blietschau	1. Garde Schützen	97	
	Gunnar Frisch	Tell	97	
	Marco Tranti	Heimatfreunde	97	
7.	Heinz-Josef Nüchter	St. Martin	96	
	Stefan Gendrung	4. Grenadier	96	
	Thomas Reiher	3. Grenadier	96	
10.	Martin Kramp	Heimatfreunde	95	
	Georg Peltzer	Friedrichstädter Res.	95	
	Stefan Kublik	Tell	95	
	Marko Weiler	Graf Zeppelin	95	
	Markus Koenen	Hohenzollern	95	
15.	Armin Enggruber	Tell	94	
16.	Markus Ruprecht	4. Grenadier	93	
17.	Thomas Blum	3. Grenadier	92	
	Thomas Winter	1. Grenadier	92	
	Michael Schwarz	Freischütz	92	
	Otmar Dähn	Graf Zeppelin	92	
	Ralf Gendrung	4. Grenadier	92	
	Dirk Niedel	Hohenzollern	92	
23.	Lutz Wiatrowski	Heimatfreunde	91	
	Heiko Wirtz	Freischütz	91	
25.	Stefan Griese	Graf Zeppelin	89	
26.	Oliver Königs	Freischütz	88	
	Jörg Spinrad	Heimatfreunde	88	
	Jürgen Roßmann	Freischütz	88	
29.	Richard Wachholder	Neustädter Res.	87	
	Peter Wilhelmi	And.Hofer-Hub.Jäger	87	
31.	Ingo Kellner	1. Garde Schützen	85	
32.	Ferdinand Caspers	von Richthofen	84	
	Michael Kallweit	1. Garde Schützen	84	
	Roland Weigel	And.Hofer-Hub.Jäger	84	
35.	Michael Faustmann	Freischütz	82	
36.	Andreas Schwarz	von Hindenburg	81	
	Mark Eismann	von Richthofen	81	
38.	Robert Köster	von Richthofen	73	

Altersklasse:

1.	Rudolf Frisch	Tell	96	1001,9
2.	Rolf Hebing	Hohenzollern	96	1207,1
3.	Herbert Armburster	1. Grenadier	94	
4.	Ulrich Müller	1. Grenadier	93	
	Michael Voßen	Graf Zeppelin	93	
6.	Uwe Schäfer	3. Grenadier	92	
7.	Friedh. Kronshage	And.Hofer-Hub.Jäger	91	
8.	Peter Arlinghaus	3. Grenadier	90	
9.	Walter Leu	von Richthofen	89	
10.	Manfred Schwarz	Neustädter Res.	88	
	Peter Schwister	Friedrichstädter Res.	88	
12.	Gerd Pottkämper	Freischütz	87	
13.	Mich. Locquinghien	Heimatfreunde	86	
14.	Wolfgang Scharley	von Richthofen	85	
	Olaf Hallstein	Friedrichstädter Res.	85	
16.	Acar Marcel	Friedrichstädter Res.	84	

Seniorenklasse:

1.	Heinz-Gerd Konen	St. Martin	98
2.	Hans-Dieter Caspers	St. Martin	96
3.	Dieter Reiher	3.Grenadier	95
	Günther Komischke	St. Martin	95
5.	Horst Wachholder	Neustädter Res.	94
	Willi Vogel	Neustädter Res.	94
	Bernd Gerdes	Friedrichstädter Res.	94
8.	Dieter Königs	Freischütz	93
9.	Manfred Schroeter	4. Grendier	92
	Alfred Krause	4. Grendier	92
	Wolfgang Lubba	3. Grenadier	92
	Hubert Cremers	1. Garde Schützen	92
13.	Werner Kuhnert	St. Martin	91
	Karlheinz Blietschau	1. Garde Schützen	91
15.	Eduard Weiler	Graf Zeppelin	90
	Erich Boß	Tell	90
17.	Horst Fugelsang	von Richthofen	89
	Josef Marleaux	And.Hofer-Hub.Jäger	89
	Helmut Wearder	And.Hofer-Hub.Jäger	89
20.	Fredy Steneberg	Hohenzollern	86
21.	Jürgen Lobert	Bilker Heimatfreunde	85
22.	Peter Hoffmann	1. Garde Schützen	84
23.	Heinz Unterrhein	von Richthofen	74
24.	Jürgen Becker	Neustädter Res.	72
25.	Heinrich Fücker	And.Hofer-Hub.Jäger	64

Jungschützenklasse :

1.	Jim Müller	1. Grenadier	97
2.	Mike Ohligschläger	3. Grenadier	92
3.	Alexander Hebing	Hohenzollern	87
4.	Fabian Otten	von Hindenburg	75
5.	Steffen Blum	von Hindenburg	72
6.	Alexander Charlier	von Hindenburg	72
7.	Christian Charlier	von Hindenburg	59

Schießordnung für das Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette des St. Seb. Schützenverein Düsseldorf-Bilk e.V.

Stand: 01. 10. 2003

1. Allgemeines

Das Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette findet jedes Jahr zwei Sonntage vor dem Schützenfest statt.

2. Durchführung

2.1 Es wird keine Standeinteilung vorgenommen.

2.2 Der Wettbewerb ist von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr (letzte Scheibenausgabe).

2.3 Schüler/innen und Jugendliche schießen an einem separaten Termin.

2.4 Der Schießsportwart ist mit seiner Schießkommission (Sport) für die ordnungsgemäße Durchführung des Wettbewerbes zuständig.

2.5 Dieser Wettbewerb wird mit dem Luftgewehr nach den Regeln des DSB ausgeschossen.

3. Startberechtigung

3.1 Startberechtigt ist jedes aktive Mitglied des St.Seb.SV Düsseldorf – Bilk e.V.

3.2 Damen dürfen nur in ihrer Klasse als Einzelschützin starten.

3.3 Schüler/innen ab 9 Jahre bis 11 Jahre schießen mit dem Lasergewehr in ihrer Klasse als Einzelschützen/innen.

3.4 Jugendliche mit 12 und 13 Jahren schießen mit dem Luftgewehr in ihrer Klasse als Einzelschützen/innen.

3.5 Nicht teilnehmen dürfen die aktiven Mitglieder, die ausschließlich zum sportlichen Schießen in unserem Verein sind und nicht regelmäßig an den Brauchtumsveranstaltungen des Regimentes teilnehmen. Die Hauptleute sind verpflichtet, dass diese Regelung eingehalten wird.

3.6 Ein Verstoß gegen die Regelung 3.2 führt zur Disqualifikation des Schützen.

Wettkampfklassen

Es wird in der Einzelwertung in folgenden Klassen geschossen:

	Altersgrenze	z.B. Einteilung für das Jahr 2006:
Schülerklasse	9 Jahre bis 11 Jahre	01.01.1995 - 31.12.1997
Jugendklasse	12 Jahre bis 13 Jahre	01.01.1993 - 31.12.1994
Jungschützenklasse	14 Jahre bis 20 Jahre	01.01.1986 - 31.12.1992
Schützenklasse A+ B	21 Jahre bis 45 Jahre	01.01.1961 - 31.12.1985
Altersklasse	46 Jahre bis 55 Jahre	01.01.1951 - 31.12.1960
Senioren	56 Jahre und älter	31.12.1950 und älter
Damenklasse	14 Jahre und älter	01.01.1992 und älter

Ausschlaggebend für die Klasseneinteilung ist das Jahr in dem die Altersgrenze erreicht wird.

5 Zusammensetzung der Mannschaften

5.1 Die Mannschaft einer Kompanie bildet sich selbst. Denn am Ende des Schießens werden die 4 besten Schützen einer Kompanie zu einer Mannschaft zusammenaddiert.

5.2 Vorschießen einzelner Teilnehmer ist wie folgt geregelt

5.2.1 Bei Verhinderung aus sportlichem Grund.
Ein „sportlicher Grund“ liegt vor, wenn der/die Schütze/in für den Bilker Verein an einer weiterführenden, schießsportlichen Maßnahme im Rahmen des DSB/RSB teilnehmen muss.
(z.B. Meisterschaften, Ligawettkämpfe, Lehrgänge)

5.2.2 Bei Verhinderung aus beruflichem Grund.
Ein „beruflicher Grund“ liegt vor, wenn der/die Schütze/in durch einen unaufschiebbaren, beruflichen Einsatz zum Schießtermin verhindert ist. Dazu gehören auch Einsätze bei der Bundeswehr.

5.2.3 Das Vorschießen muss spätestens 14 Tage vor dem Schießtermin, vom Hauptmann der Gesellschaft, schriftlich beim Schießsportwart beantragt werden. Ein später eingehender Antrag kann nicht mehr berücksichtigt werden

5.2.4 Die Schießkommission (Sport) entscheidet über die Stattgebung des Antrags.

5.2.5 Das Vorschießen findet immer am Dienstag vor dem offiziellen Schießtermin um 20 Uhr statt.

5.2.6 Nachschießen einzelner Teilnehmer ist nicht zulässig.

6 Scheiben und Schusszahlen

6.1 Für diesen Wettkampf sind nur die vom DSB zugelassenen Wettkampfscheiben zu verwenden.
Es kann auf 5er oder 10er Scheibenstreifen geschossen werden.
Die Scheiben stellt jeweils der Verein.

6.2 Jeder Schütze hat 15 Wertungsschüsse auf Scheibenstreifen. Vor dem ersten Wettkampfschuss kann er max. 5 Probeschüsse auf einem separat gekennzeichneten Streifen abgeben.

6.3 Für jeden zuviel geschossenen Probeschuss werden zwei Ringe vom Gesamtergebnis abgezogen.

6.4 Es darf bei dem Wertungsstreifen nur ein Schuß/Spiegel abgeben werden.

7 Anschlagsart

Es darf wahlweise Stehend Aufgelegt, Angestrichen oder Freihand geschossen werden.

8 Bekleidung

8.1 Es dürfen keine Schießjacken, Schießwesten, Schießhosen und Schießschuhe verwendet werden.

8.2 Schießbrille und Schießhandschuh sind erlaubt.

9 Auflagen

Eine in der Höhe verstellbare Auflagenvorrichtung für die Waffe ist vom Verein zu stellen.

10 Wertung

10.1 Bei Ergebnisgleichheit von Einzelschützen erfolgt die Wertung in der Reihenfolge

a.) Anzahl der meistgeschossenen 10er
b.) Anzahl der meistgeschossenen 9er
c.) Anzahl der meistgeschossenen 8er
d.) usw.
e.) Teilerauswertung der 10er

10.2 Bei Ergebnisgleichheit von Mannschaften erfolgt die Wertung in der Reihenfolge

a.) Geringere Differenz vom besten zum schlechtesten Wertungsschützen
b.) Anzahl der meistgeschossenen 10er der Wertungsschützen
c.) Anzahl der meistgeschossenen 9er der Wertungsschützen
d.) Anzahl der meistgeschossenen 8er der Wertungsschützen
e.) usw.
f.) Teilerauswertung der 10er der Wertungsschützen

11 Kosten, Gebühren

11.1 Das Startgeld beträgt pro Schütze/in 2,- €.

11.2 Die Einspruchsgebühr beträgt 25,- €. Bei Ablehnung des Einspruchs verfällt die Einspruchsgebühr. Bei Stattgebung des Einspruchs muss die Einspruchsgebühr erstattet werden.

11.2.1 Einsprüche gegen die Wertung eines Wettkampfes sind schriftlich unter Hinzufügung der Einspruchsgebühr bei der Schießleitung einzureichen. Entscheidungen über Einsprüche trifft die Schießkommission (Sport). Dieser sollten nur Mitglieder aus nicht unmittelbar von der Entscheidung betroffenen Kompanien angehören sollen. Gegen die Entscheidung sind keine Rechtsmittel möglich.

12. Allgemeines

Dieser Wettbewerb wird geschossen nach der Sportordnung des DSB, sofern die aufgeführten Regeln nicht abweichen.
Gesetzesänderungen des Waffengesetzes müssen berücksichtigt werden. .

Damenklasse:

1.	Sabine Ruprecht	4. Grenadier	97
2.	Folke Schultz	Freischütz	96
3.	Kristiane Blum	3. Grenadier	96
4.	Annette Kropp	4. Grenadier	93
5.	Jasmin Hebing	Hohenzollern	92
6.	Lydia Weiler	Graf Zeppelin	90
	Stefanie Blum	3. Grenadier	90
	Angelika Lobert	Bilker Heimatfreunde	90
9.	Laura Görlitz	3. Grenadier	87
	Margret Hebing	Hohenzollern	87
11.	Maja Willeke	1. Garde Schützen	85
12.	Käthe Büschenfeld	von Richthofen	81
13.	Anneliese Weiler	Graf Zeppelin	80
14.	Ursula Straßburger	von Richthofen	77
15.	Rita Unterrhein	von Richthofen	73

Pagenklasse:

1.	Gary Müller	1. Grenadier	80

Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2006

Am Sonntag, den 11. Juni 2006 findet auf unserem Schießstand das Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette statt. Es werden 15 Schuß aufgelegt in den einzelnen Altersklassen und Damenklasse, nach unserer Schießordnung und den Regeln des DSB geschossen.

Mit dem Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette schießen wir seit 1996 Jahr auch einen Mannschaftssieger aus. Die Mannschaft jeder Kompanie bildet sich hierbei aus den jeweils vier besten Schützen einer Kompanie (Ringbesten Schützen egal welche Klasse, außer weibliche Teilnehmer) diese Ergebnisse werden zu einem Mannschaftsergebnis addiert. Die weiblichen Teilnehmer werden nur in der Einzelwertung ihrer Klasse (Damenklasse) gewertet.

Bitte beachtet die nebenstehende Schießordnung!

Beginn ist 9 Uhr, letzte Scheibenausgabe ist 14 Uhr.

Das Startgeld beträgt 2 €.

Offizieller Vorschießtermin ist Dienstag, den 6. Juni 2006 um 18.30 Uhr. Das Vorschießen muss grundsätzlich durch den Hauptmann beim Schießsportwart schriftlich bis zum 29. Mai 2006 beantragt werden.

Ihr Partner für Containerdienste und Entsorgungsdienstleistungen

Die **KMW** bietet für Abfälle aller Art bis hin zu festen und flüssigen Sonderabfällen Entsorgungsdienstleistungen und Lösungen aus einer Hand! **Wir beraten Sie gern!**

Infos und Bestellung zum Ortstarif: **0 180 5 / 74 74 74**
oder unter: **www.kmw-online.de**

Auf unserem Recyclinghof können private und gewerbliche Anlieferer Bauschutt, Baumisch-, Grünabfälle usw. abgeben.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 7.00 - 17.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

Oerschbachstr. 10, 40599 Düsseldorf
Tel: 02 11/737 735 - 0, Fax: 02 11/737 735 - 130

KMW Kreislaufwirtschaft Maurer & Wissing

DÖRR seit 1929
Der Graveurmeister in Neuss

Fachgeschäft für

Stempel,
Gravuren, Schilder,
Schützen- und
Vereinsbedarf

Inh. Bernd Stevens
Büttger Strasse 79
41460 Neuss
Tel. 0 21 31 - 2 55 56
Fax 0 21 31 - 27 25 04

eMail: info@stempel-doerr.de
Internet: www.stempel-doerr.de

Jugend-Pokal 2006

Der Jugend-Pokal 2005 findet am Sonntag, den 11. Juni 2006 von 14-16 Uhr auf unserem Schießstand statt.

An diesem Schießen dürfen alle Patinnen und Pagen von 9 bis 13 Jahre teilnehmen, die dem Verein gemeldet (Pagenliste) sind. Wir werden in diesem Jahr, wegen des neuen Waffengesetzes, mit den 9 bis 11 Jahre alten Pagen(innen) ein Simulationschießen durchführen und mit den 12 und 13 Jahre alten Pagen(innen) normal mit dem Luftgewehr schießen. Es wird in der Einzelwertung in folgenden Klassen geschossen:

Altersgrenze		*z.B. Einteilung für das Jahr 2006:*
Schülerklasse	9 Jahre bis 11 Jahre	01.01.1995 - 31.12.1997
Jugendklasse	12 Jahre bis 13 Jahre	01.01.1993 - 31.12.1994

An dieser Stelle hätte ich eine bitte an alle Schützen! Kommt bitte an diesem Termin mit allen Paginnen und Pagen, auch wenn Sie noch nicht vorher geschossen haben. Die Pagen(innen) sollten vor dem Schützenfest zumindest mit dem Luftgewehr geschossen haben und dies ist eben eine gute Möglichkeit. Die Schießwarte der Kompanien sollten für dieses Schießen ihren Pagen die Kompaniegewehre zur Verfügung stellen.

Da in diesem Jahr dieses Schießen parallel zum Goldpokalschießen stattfindet, erwarte ich einige Pagen mehr zum Schießen.

DSB-Pokal-Finale 2006

In diesem Jahr fand das DSB-Pokal-Finale 2006 in Frankfurt/Oder statt. Es war vom Ausrichter ein sehr gut organisiertes Finale und wie jedes Jahr wurde Spitzensport der ersten Güte abgeliefert.

Wie im letzten Jahr in Düsseldorf wurde auf digitalen Schießanlagen geschossen.

Im Luftgewehr gewann Der Bund München zum dritten Mal hintereinander. Der Ausrichter Franfurt/Oder gewann ebenfalls wie im letzten Jahr in der Luftpistole.

Unsere Mannschaft hatte sich auch wieder qualifiziert und belegte von 20 Finalelisten im Luftgewehr einen sehr guten 15.Platz mit 3026 Ringen. Wir konnten einige sehr gute Mannschaften, die sich sonst immer im vorderen Bereich der Platzierungen bewegen hinter uns lassen.

Wir können stolz auf unsere Mannschaft sein, denn unsere Mannschaft gehört zu den 15 besten Mannschaften in Deutschland im Luftgewehrschießen.

Ergebnisse Mannschaft Luftgewehr:

1.	FSG Der Bund München I	3114
2.	Rot-Weiß-Schützen Franken e.V.	3108
3.	HSG München	3106
4.	Isarschützen Plattling	3099
5.	Pankratius Sportschützen Inden/Altdorf e.V.	3082
6.	SSV Kronau e.V. I	3074
7.	SSG Kevelaer 2005 e.V.	3065
8.	Isar Ilmtaler Sportschützen	3064
9.	FSG Der Bund München II	3063
10.	SSG Jura-Altmühl	3051
11.	Post-Telekom-Sportverein Düsseldorf e.V.	3050
12.	SSV Pfaffenwinkel	3041
13.	SSV Neumarkt	3034
14.	SV Leuchtenburg	3029
15.	St. Seb. SV Düsseldorf-Bilk e.V. 1475	3026
16.	Schießgesellschaft Hamm 1848 e.V.	3024
17.	FSG Der Bund München III	3020
18.	SSV Kronau e.V. II	3003
19.	SG Oberland I	2976
20.	SV Ehenbachtaler Holzhammer	2960

Ergebnisse unserer Mannschaft:

Schütze	Frisch, Gunnar	99	96	98	94	387
Jugend	Müller, Jim	90	95	91	93	369
Junioren	Pelzer, Jennifer	94	91	86	93	364
Damen	Wimmers, Daniela	98	97	98	96	389
Damen	Jacke, Sandra	95	95	98	96	384
Schütze	Frisch, Gunnar	99	96	98	94	387
Schützen	Stollenwerk, Rainer	93	96	97	96	382
Schützen	Pelzetter, Christian	96	94	94	94	378
Alt	Armbruster, Herbert	94	94	89	96	373

Herzlichen Glückwunsch an unsere Mannschaft und danke schön für euren Einsatz für den Verein.

– Termine! – Termine! – Termine! –

11. 06. 2006	Schießen um die Karl-Rindlaub-Kette 2006 9 - 14 Uhr
11. 06. 2006	Schießen um den Jugendpokal (für Pagen 9 bis 13 Jahre) 14-16 Uhr
11. 06. 2006	Schießen um den Gold-Pokal 2006 und Vorstandsdamen-/Königinnen-Pokal 2006 ab 15 Uhr
13. 06. 2006	Preisschießen von 18 bis 21 Uhr
14. 06. 2006	Preisschießen von 18 bis 21 Uhr
01. 11. 2006	Vereinsmeisterschaft 2007 (alle Klassen) 10 - 14 Uhr
03. 12. 2006	Schießen um die Jubiläumspokale 2006

Das Laserschießen für alle Pagen von 9 bis 11 Jahre findet immer am 1. Montag im Monat ab 18 Uhr statt.

Allen Schützenkameraden und Ihren Angehörigen wünsche ich ein schönes, sonniges und harmonisches Schützenfest und „Gut Schuß“ *Ulrich Müller*

Bestattungen
Ulrich Ueberacher

Menschlichkeit ist unsere Stärke

-denn eine würdevolle Bestattung muß kein Vermögen kosten-

Persönlich, kompetent und zuverlässig.

Germaniastraße 2
40223 DÜSSELDORF-BILK

Tag und Nacht erreichbar
☎ **0211 - 303 22 50**

Mitglied im Bestatterverband Nordrhein-Westfalen e.V.

www.bestattungen-ueberacher.de

Schießwarteversammlung

Hiermit möchte ich alle Schießwarte der Gesellschaften
zur diesjährigen Versammlung am
30. 5. 2006 um 19.30 Uhr
in unserer Vereinsgaststätte
„Zur Goldenen Mösch“
einladen.

Ein Tagesordnungspunkt:
Rückgabe der Meldeunterlagen für die Pagen
und Jugendschützen

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Michael Schwarz
1. Schießmeister

Preisschießen 2006

Am
13.06 und 14.06.2006
findet in der Zeit von
18.00 bis 22.00 Uhr
(letzte Scheibenausgabe 21.00 Uhr)
das diesjährige Preisschießen,
für die
Schützenscheibe, Ehrenscheibe, Altersscheibe,
Jugendscheibe und Glücksscheibe,
statt.

Eine Liste der gesperrten Schützen
liegt am Schießstand aus.

Goldpokalschießen 2006

– Das Schießen der Könige –

Wie in jedem Jahr, zwei Wochen vor unserem Schützenfest, findet auch dieses Jahr wieder
das Schießen um den Gold,- und Damenpokal,

am 11. 6. 2006 ab 15.00 Uhr

auf unserem Hochstand statt.

Hierfür sind alle amtierenden,
Kompaniekönigspaare, Bataillonskönigspaare, das Regimentskönigspaar,
schon persönlich eingeladen worden.
Des Weiteren dürfen auf den Damenpokal auch die **ehemaligen Regimentskönigin**nen,
sowie die **Damen der Hauptvorstandsmitglieder** schießen.
Diese möchte ich hiermit recht herzlich dazu einladen.

Zur Unterstützung, der jeweiligen Königspaare, möchte ich hiermit
alle Schützen mit ihren Familien zu diesem Schießen einladen.
Wie in den letzten Jahren wird auch wieder ein Preisvogel ausgeschossen,
bei dem alle Anwesenden (ab 14 Jahren) teilnehmen können.
Ich freue mich auf eine große Beteiligung

Michael Schwarz
1. Schießmeister

Kompanie-Königspaare und Krönungsballtermine

Gesellschaft	*Königspaare*	*nächster Krönungsball*
Andreas Hofer-Hubertus Jäger	Heinz & Bärbel Beckmann-Fücker	04.11.2006, Sorat Hotel
Antonius Kompanie	Jürgen & Petra Kamps	17.03.2007, Haus Gantenberg
Bilker Heimatfreunde	Martin Kramp & Manuela Engels	21.10.2006, Haus Gantenberg
Freischütz Kompanie	Michael & Nicole Schwarz	25.04.2007, Haus Gantenberg
Garde Jäger Corps	Heinz & Marianne Jentsch	—
1. Garde Schützen	Hubert & Christel Cremers	06.01.2007, Haus Gantenberg
Germania Kompanie	Dietmar Reichert & Gabi Peil	—
1. Grenadier Kompanie	Ernst & Heidrun Pasch	18.11.2006, Martinsklause
2. Schützen Graf Zeppelin	Eduard & Anneliese Weiler	—
3. Grenadier Kompanie	Andreas & Nicole Palm	—
4. Grenadier Kompanie	Markus &Sabine Ruprecht	21.10.2006, Martinsklause
5. Schützengesellschaft	Josef & Elke Helbig	—
von Hindenburg Kompanie	Wolfgang Charlier und Monika Marzog	28.10.2006, Schumacher im Domhof
Hohenzollern Kompanie	Fredy & Lore Steneberg	17.11.2007, Haus Gantenberg
von Richthofen Kompanie	Heinz & Rita Unterrhein	—
Neustädter Reserve	Manfred & Elke Schwarz	—
Reiter Corps		
Reserve Bilk	Ralf und Martina Kepkow	25.11.2006, Haus Konen
1. Schützengesellschaft Friedrichstadt	Klaus Freier & Marianne Voßenack	—
St. Martins Kompanie	Wilfried & Hildegard Zumbroich	13.01.2007
St. Sebastianus Jägergesellschaft	Ingo Pahl und Steffi	28.10.2006, Haus Gantenberg
Tell Kompanie	Ralf & Elke Esche	21.10.2006, Sorat-Hotel
Friedrichstädter Reserve	Eberhard & Rita Hammes	07.10.2006, Haus Gantenberg
Schill`sches Korps	Werner & Ellen Theis	14.04.2007, Haus Gantenberg
Regiments-Tambourcorps St. Martin	Karl Heinz Rheinen & Virginia Henneberg	24.03.2007

Biergarten
Restaurant
Veranstaltungen

FREILICHT BÜHNE

Räuscher Weg 64
40221 Düsseldorf • Tel. 0211/311 38 00

Wir bitten die Leser der Bilker Schützen-Zeitung die Produkte und Leistungen unserer Inserenten bevorzugt zu berücksichtigen!

Ehrentafel 2006

Königskompanie
Antonius-Kompanie

Königspaar
Dieter & Renate Küpper

Jungschützenkönigskompanie
Regimentstambourcorps St. Martin

Jungschützenkönigspaar
Sascha Schulz & Melanie Güttler

mindestens 25 Jahre Vorstandsmitglied

Hans-Dieter Caspers	St. Martinskompanie

25 Jahre Vorstandsmitglied

Ulrich Müller	1. Grenadier-Kompanie

25 Jahre Regimentsschwenkfähnrich

Eduard Lüttmann	Neustädter Reserve

80. Geburtstag

Hafemann, Franz	Tell-Kompanie
Krappa, Otto	Antonius-Kompanie

91. Geburtstag

Theunissen, Julius	St. Martins-Kompanie

93. Geburtstag

Pfeiffer, Edmund	Tell-Kompanie

94. Geburtstag

Schunck, Heinrich	Reserve Bilk

95. Geburtstag

Wüstenberg, Fritz	A.Hofer - Hub. Jäger

96. Geburtstag

von Hoegen, Willi	Freischütz-Kompanie

25 Jahre Mitglied

Antkowiak, Ralf	Germania-Kompanie
Borrenkott, Norbert	Germania-Kompanie
Fetten, Dieter	St. Martins-Kompanie
Fetten, Helmut	St. Martins-Kompanie
Gemeinder, Marc	Reserve Bilk
Gottschalk, Wilfried	Tell-Kompanie
Gross, Rainer	Reiter-Corps
Hussels, Rolf	Antonius-Kompanie
Lamertz, Franz	5. Schützengesellschaft
Lüttmann, Eduard	Neustädter Reserve
Michel, Rolf	Friedrichstädter Reserve
Preusser, Horst	4. Grenadier-Kompanie
Riemann, Dirk	Antonius-Kompanie
Roocks, Walter	Tell-Kompanie
Schäfer, Uwe	3. Grenadier-Kompanie
Sieber, Karl-Heinz	Reiter-Corps

30 Jahre Mitglied

Beyen, Günter	Hohenzollern-Kompanie
Euler, Otto	Freischütz-Kompanie
Gerdes, Bernhard	Friedrichstädter Reserve
Krajenski, Gothar	Schill'sche Corps
Krappa, Gerd	Antonius-Kompanie
Motes, Dieter	Freischütz-Kompanie

40 Jahre Mitglied

Armbruster, Lothar	Tell-Kompanie
Schulz, Siegfried	Tambourcorps
Thelen, Hans-Joachim	Tell-Kompanie

50 Jahre Mitglied

Blum, Ewald	3. Grenadier-Kompanie
Hutmacher, Heinz	Germania-Kompanie
Kleinschnitger, Heribert	Ges. von Richthofen
Komanns, Hans	4. Grenadier-Kompanie
Königs, Dieter	Freischütz-Kompanie
Pussar, Wilfried	Garde-Jäger

55 Jahre Mitglied

Weingart, Heinz	Antonius-Kompanie

69 Jahre Mitglied

Kreuels, Willy	Reserve Bilk

78 Jahre Mitglied

Schunck, Heinrich	Reserve Bilk
Wüstenberg, Fritz	A.Hofer - Hub. Jäger

Ehrenmitglieder

Heinrich Schunck	Reserve Bilk	1978
Fritz Wüstenberg	A. Hofer - H. Jäger	1978
Willi Kreuels	Reserve Bilk	1986
Willi von Hoegen	Freischütz-Kompanie	1990
Horst Hammelstein	A. Hofer - H. Jäger	1992
Günter Lilge	1. Garde Schützen	1994
Klaus Bungert	Ehrenoberbürgermeister	1994
Julius Theunissen	St. Martins-Kompanie	1995
Edmund Pfeifer	Tell-Kompanie	1996
Franz Luse	Freischütz-Kompanie	1997
Rolf Hussels	Antonius-Kompanie	1997
Franz Armbruster	Tell-Kompanie	1997
Heinz Blum	von Hindenburg	1997
Heinz Hutmacher	Germania-Kompanie	1998
Franz Hafemann	Tell-Kompanie	1999
Fritz Spinrad	Bilker Heimatfreunde	2000
Ferdi Antkowiak	Germania	2000
Hans Konen	St, Martins-Kompanie	2000
Heinz Weingart	Antonius-Kompanie	2001
Walter Neef	Friedrichstädter Reserve	2003
Josef Heck	Germania	2003
Horst Esser	1. Garde Schützen	2003
Horst Silberkuhl	Friedrichstädter Reserve	2004
Peter Beismann	Reserve Bilk	2004
Karl Heinz Friedsam	Reserve Bilk	2004
Joachim Erwin	Oberbürgermeister	2005
Johannes Schiffer	St. Martins-Kompanie	2005
Fritz Erich Hörschgen	Tell-Kompanie	2005
Gothar Krajenski	Schill'sches Corps	2005
Erich Pranschke	Schill'sches Corps	2005
Helmut Eumann	1. Grenadier-Kompanie	2005
Robert Fetten	St. Martins-Kompanie	2005
Ernst Gemeinder	Reserve Bilk	2005
Heinz Kohn	Germania-Kompanie	2005

Ehrenmitglieder
des Vorstandes und der Bataillone

Artur Remy
Hanjo Sökefeld
Heinz Hutmacher
Klaus-Dieter Schmidt
Eberhard Hammes
Berti Schwamb
Wolfgang Irsen
Egon Winkels (Ehrenmajor)
Otto Müller (Ehrenmajor)
Alfred Krause (Ehrenmajor)
Bernd Obermeyer (Ehrenmajor)

Anschriftenverzeichnis

Caspers, Hans-Dieter, 1. Chef — Tel. 179 68 22
Kölner Landstraße 176, 40591 Düsseldorf — Fax 49 53 259
Borrenkott, Norbert, 2. Chef
Franz-Heckmanns-Straße 78, 47807 Krefeld — Tel. 0 21 51 / 30 49 25
Wiatrowski, Tim, 1. Schriftführer
Neusser Straße 133, 40219 Düsseldorf — Tel. 9 17 94 40
Spinrad, Jörg, 2. Schriftführer — Tel. 9 05 37 47
Kronenstraße 57, 40217 Düsseldorf — Fax 9 05 37 48
Waerder, Helmut, 1. Kassierer — Tel. 39 36 00
Fährstr. 168, 40221 Düsseldorf — Fax 9 17 92 96
Obermeyer, Bernd, 2. Kassierer
Nievenheimer Straße 56, 40221 Düsseldorf — Tel. 9 02 32 13
Niedel, Dirk, 1. Platzmeister — Tel. 37 85 07
Mühltaler Straße 35, 40221 Düsseldorf — Fax 7 35 67 07
Schulz, Siegfried, 2. Platzmeister — Mobil 01 71 / 3 61 69 42
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten — Fax 0 21 04 \ 14 38 88
Schwarz, Michael, 1. Schießmeister — Tel. 6 01 44 65
Volmerswerther Straße 43, 40221 Düsseldorf — Fax 6 01 44 66
Gendrung, Joachim, 2. Schießmeister — Tel. 0 21 61 / 69 72 142
Hochstraße 59, 41352 Kleinenbroich — Tel. 0 21 61 / 69 72 143
Müller, Ulrich, Schießsportwart — Tel. 0 21 51 / 30 05 84
Büdericher Weg 18, 47807 Krefeld — Fax 0 21 51 / 41 25 52
Ambaum Stephan, Jugendwart — Tel. 6 17 23 64
Blasiusstraße 25, 40221 Düsseldorf — Mobil 01 72 / 2 66 77 48
Krombholz, René, Mitgl. f. Öffentlichkeitsarbeit
Bilker Allee 89, 40217 Düsseldorf — Tel. 30 89 52
Ambaum, Wolfgang, Oberst
Dillenburger Weg 25b, 40229 Düsseldorf — Tel. 229 18 44
Küpper, Horst-Dieter, Schützen-König 2005/2006
Pescher Str. 6a, 41564 Kaarst — Tel. 0 21 31 / 20 64 00
Segebarth, Heinz-Dieter, Oberstleutnant — Tel. 9 30 44 82
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf — Büro 8 21 22 25
Kramp, Martin, Major
Jahnstraße 77, 40215 Düsseldorf — Tel. 8 30 89 87
Thelen, Heinz, Major — Tel. 39 67 80
Lorettostraße 22, 40219 Düsseldorf — Mobil 01 72 / 2 40 09 43
Lauf, Andreas, Major
Hammer Dorfstr. 105, 40221 Düsseldorf — Tel. 580 24 38
Lorenz, Dieter, Tambourmajor
Neckarstraße 12, 40219 Düsseldorf — Tel. 39 32 68
Ellwanger, Frank, Fanfarenmajor
Am Berge 65, 58119 Hagen
Lüttmann, Eduard, Schwenkfähnrich (Major)
Bilker Allee 166, 40217 Düsseldorf — Tel. 31 42 68
Kohn, Michael, Regt.-Adj. (Hauptmann)
Friedenstraße 54, 40219 Düsseldorf — Tel. 3 03 23 70
Hinzen, Wolfgang, Regt.-Adj.
Friedenstr. 79, 40219 Düsseldorf
Pasch, Ernst, Regt.-Hauptmann, Standartenträger
Friedenstraße 79, 40219 Düsseldorf — Tel. 39 18 91
Schulz, Sascha, Jungschützenkönig 2005/2006
Parkstraße 2, 42781 Haan-Gruiten — Tel. 0 21 04 / 14 43 70
Schützenhaus „Goldene Mösch" — Tel. 15 18 72

Träger des grossen Bilker Ehrensterns

Heinz Hutmacher, Germania-Kompanie
Heinz Blum, von Hindenburg-Kompanie

Neujahrsempfang 2006 Jägerbataillon

Wie heißt es doch so schön: „Alles was zum zweiten Mal stattfindet, ist schon Tradition."
Wenn das stimmt, dann ist der Neujahrsempfang im Jägerbataillon schon lange Tradition. Denn bereits zum siebten Mal trafen sich am Freitag, den 13. Januar 2006, die Bataillonsführung und die Hauptleute der sechs Kompanien mit ihren Damen, um mit einem geselligen Beisammensein den Start ins neue Jahr zu feiern.
Austragungsort des Empfangs war diesmal der Schießstand im Hause Gantenberg. Die Räumlichkeiten erwiesen sich nach Meinung aller für diesen Personenkreis als ideal, zumal wir unter uns waren und somit von keinem gestört wurden.
Neu in unserem Kreise waren Jürgen und Astrid Schüller (Garde Jäger) sowie Uwe Merten mit seiner Petra von der Hohenzollern-Kompanie, die erstwenige Tage zuvor von ihren Gesellschaften zu zweiten Hauptleuten gewählt worden waren. Lieber Jürgen, lieber Uwe, wir wünschen euch viel Glück bei eurer neuen Aufgabe und hoffen, euch noch lange in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.
Nachdem unser Adjutant Peter Ellwanger mit kurzen Worten Heinz und Gabi Thelen für ihre Mühe und Arbeit gedankt und unserem Major ein kleines Präsent überreicht hatte, hieß es Guten Appetit! Das Buffet ist eröffnet.
Keiner ließ sich zweimal bitten und allen mundeten die kalten und warmen Speisen – von der Vorspeise bis zum Dessert – vorzüglich. Herzlichen Dank den Organisatoren für die Zusammenstellung dieses köstlichen Buffets. Anschließend wurden bei einem leckeren Glas Alt und dem einen oder anderen Killepitsch so manches Anekdötchen erzählt, Vergangenes wieder aufgefrischt oder ein Blick in die Zukunft geworfen. Jedenfalls verging die Zeit wieder wie im Fluge und man wunderte sich, wie schnell so ein Abend immer zu Ende ist.
Unserem Major Heinz Thelen und seinen beiden Adjutanten Peter Ellwanger und Detlef Losch mit ihren Damen Gabi, Marlies und Birgit an dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön für die Ausrichtung dieses netten Abends, verbunden mit der Hoffnung auf Wiederholung im kommendem Jahr. Aber, wie am anfangs erwähnt, der Neujahrsempfang im Jägerbataillon ist ja schon Tradition.
Bis dahin dauert es aber noch eine Weile und die Schützen des Jägerbataillons richten ihr Augenmerk auf einige andere Höhepunkte im Jahr: So wird z.B. am 20. Mai 2006 ab 13 Uhr am Hochstand Aachener Platz der neue Bataillonskönig ermittelt, am 17. Juni steht wieder der Bataillonsausflug der Offiziere und Hauptleute an (Ziel ist diesmal Brüggen) und Schützenfest ist ja dann auch nicht mehr weit. Möschesonntag im Haus der Freude bei Manes Meckenstock, das wird bestimmt auch eine runde Sache.
In der Hoffnung auf ein schönes, vor allem erfolgreiches Schützenjahr verbleibe ich euer N. M.

N. BERENTZEN
Steinmetz- und Stein-
Bildhauermeisterin

Grabmalkunst

Am Südfriedhof 5
40221 Düsseldorf
Telefon 02 11-30 63 04
Telefax 02 11-15 62 45

Bataillons-Schießen

des Schützenbataillons am 22. 4. 2006

OPEN-AIR im April...

.. sagen wir mal so, das Wetter hat sich bemüht – ohne sich besonders anzustrengen-, seinen Teil zum Gelingen unseres diesjährigen Bataillons-Festes beizutragen. Trocken aber frisch.
Um einen Erfolg mit einer bestimmten Witterungslage in unmittelbaren Zusammenhang zu bringen, existiert seit nunmehr 52 Jahren der Begriff vom „Fritz-Walter-Wetter“. „Trockene Frische“ wird seit dem 22. 4. 2006 zum „Garde-Wetter“, denn was die Jungens und Mädels der 1. Garde Schützengesellschaft abgeräumt haben...
Respekt!!

Matthias Schoelen Gedächtnis-Pokal

Siegerliste 2006:	1. Platz	1. Garde	14 Sterne
	2. Platz	5. Schützen	12 Sterne
	3. Platz	Neustädter Reserve	10 Sterne
	4. Platz	A.Hofer Hub. Jäger	07 Sterne
	5. Platz	2. Sch. Graf Zeppelin	6 Sterne
	6. Platz	Bilker Heimatfreunde	5 Sterne

Siegerin 2006, Christiane Esser

Auch bei den Damen auf dem Flachstand gingen die „Garde-Festspiele“ weiter:

Damen-Pokal

1. Platz	Christiane Esser	1. Garde	94 Ringe
2. Platz	Ursula Blietschau	1. Garde	94 Ringe
3. Platz	Rosi Esser	1. Garde	92 Ringe

Major Martin Kramp begrüßte Kameraden, Damen und Gäste, sowie namentlich Oberst Wolfgang Ambaum mit Regiments-Adjutant Michael Kohn und den Major des Jäger-Bataillons Heinz Thelen.

Anschließend begann das Vogelschießen:

Jungschützenvogel („3-Pfänder“)

Platte:	Christian Voege	1. Garde
Rumpf:	Sebastian Dersin	1. Garde
Kopf:	Christian Groß	1. Garde

Preisvogel

Platte:	Frauke von Locquinghien	BHF
Rumpf:	Michael Pick	AHHJ
Kopf:	Dirk Boeck	BHF
re. Flügel:	Jörg Spinrad	BHF
li. Flügel:	Helmut Waerder	AHHJ
Schweif:	Janine Helbig-Morcinek	5. Schützen

Da die Damen bis dato die Bataillons-Königin selbst ermittelten und sie mit dem Bataillons-König das Bataillons-Königspaar bildete, konnte das speziell bei Außenstehenden zu sichtlichen Irritationen führen...

Seit diesem Jahr bestimmt der Bataillons-König seine Königin und die Damen schießen um die Würde eines Wander-Pokals:

Damenvogel

Platte:	Regina Waerder	AHHJ
Rumpf:	Rosi Esser	1. Garde
Kopf:	Elke Helbig	5. Schützen
re. Flügel:	Gudrun Kastin	1. Garde
li. Flügel:	Janine Helbig-Morcinek	5. Schützen
Schweif:	Susanne Versen	AHHJ

Siegerliste **Bataillons-Königsvogel 2006:**

Platte:	Karl-Heinz Blietschau	1. Garde
Rumpf:	Bernhard Knape	Neust. Reserve
Kopf:	Ingo Kellner	1. Garde
re. Flügel:	Siegfried Paetsch	Graf Zeppelin
li. Flügel:	Hans-Peter Linden	AHHJ
Schweif:	Martin Kramp	BHF

Damit Bataillons-Königspaar 2006
Karl-Heinz und Ursula Blietschau

Im Bild v. l. Regina Waerder, K.-H. Blietschau, Ursula Blietschau

Herzlichen Glückwunsch an unser Bataillons-Königspaar 2006 und an alle erfolgreichen Damen und Schützen.

Besonderen Dank gilt der Neustädter Reserve, die als Ausrichter maßgeblich zum Gelingen des Festes beigetragen haben und sehr umfangreich für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Allen ein schönes, erfolgreiches und harmonisches Schützenfest 2006, „Garde-Wetter“ +10° C, mindestens einen König aus dem Schützenbataillon und einen Fußball-Weltmeister aus Deutschland.

M.T.

Jeden Samstag

Trödelmarkt Aachener Platz Düsseldorf

Seit 25 Jahren Partner der Bilker Schützen

www.troedelmarkt-aachenerplatz.de

Trödeln Sie mit: 0211-154548

Grenadierball

Haus Kolvenbach war auch Ende 2005 wieder Treffpunkt der Bilker Grenadierfamilie. Major Segebarth hatte für Anfang November eingeladen und konnte seine Begrüßungsrede vor einem gut gefüllten Saal halten nachdem das TC St. Martin unter der Leitung von Axel Übels die Gäste eingestimmt hatte.

Ausgezeichnet wurden an diesem Abend
die Sieger des Bataillonpokals:

Mannschaftssieger:	3. Grenadierkompanie
Sieger Schützenklasse:	H.J. Nüchter
Sieger Altersklasse:	Uwe Schäfer
Sieger Jungschützen:	Daniel Grond
Sieger Jugendklasse:	Timo Görlitz
Sieger Seniorenklasse:	H.D. Caspers
Sieger Damenklasse:	Anette Kropp

Höhepunkt des Abends war natürlich die Krönung der neuen Bataillonsmajestäten Uli und Angie Müller so wie Benjamin Denecke als Jungschützenkönig der Grenadiere. Dank ging an die scheidenden Repräsentanten Ralf und Cora Gendrung so wie Thomas Schröder.

Abgerundet wurde diese Veranstaltung durch Charly Martin mit seiner Zauberei und Comedy. Anschliessend begeisterte Schlagersänger Marc Laurenz das Publikum das bis in die frühen Morgenstunden gemütlich verweilte.

Zu bemerken bleibt: Major H.Dieter Segebarth und seine Mannen haben erneut eine super Veranstaltung inziniert und diesen Ball zu einer festen Größe im Terminkalender eines jeden Grenadiers werden lassen.
Glückwunsch und Dankeschön !

Aus der Bataillonsversammlung

War zu vernehmen: Oberstleutnant H.D. Segebarth steht weiterhin an der Spitze seines Regiments. Mit überwältigender Mehrheit wurde er für 3 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt.

Eine weitere erfreuliche Meldung:

Die Planung für den Familiennachmittag steht, die Kameraden dürfen sich auf einige tolle Stunden im Festzelt freuen. Zur Erklärung: Kamerad Andreas Grüneberg (Dritte Grenadier) hatte vor einiger Zeit angeregt diese Veranstaltung wechselweise in die Verantwortung der einzelnen Bataillone zu stellen. Diesen Gedanken hatte die Bataillonsführung übernommen und wie es scheint wird es ein erfolgreiches Unterfangen! *R. Krombholz*

Andreas Hofer – Hubertus Jäger

Unser Königspaar

Lieber Heinz und liebe Barbara.

Wir, die Kameraden der Gesellschaft, möchten Euch schon jetzt einmal ein recht herzliches Danke sagen. Denn, wie es ja nun leider mal ist, die Zeit läßt sich nicht anhalten und wir nähern uns mit schnellen Schritten dem Ende euerer Amtszeit.

Sicherlich könnt ihr Euch noch lebhaft an den 3. Juli 2004 erinnern. Wir hatten Königsschießen, herrliches Wetter und sehr gute Stimmung. Ihr habt eigentlich an nichts gedacht , was da so noch kommen könnte. Die Pfänder fielen und Du, lieber Heinz, hast munter mitgeschossen und irgendwann lag die Platte drauf. Jetzt hatte Dich das Schützenfieber so richtig gepackt, obwohl es vorher eine Absprache mit Barbara gegeben haben soll, nicht mit auf die Platte zu schießen. Doch, mein lieber Heinz, Dein Ehrgeiz war geweckt und zu diesem Zeitpunkt warst du ja immerhin schon 11 Jahre in der Gesellschaft und wolltest dieser endlich mal als König vorstehen. Gesagt getan, ein Mann ein Gedanke, zum richtigen Zeitpunkt an den Schuß gekommen und schon war die Platte unten. Du warst unser neuer König und Deine Barbara wollte einfach nicht glauben was geschehen war. Das ist jetzt alles schon fast zwei Jahre her und ich glaube, diese Zeit habt Ihr niemals bereut. Du warst schon damals durch Deinen schweren Unfall erheblich gesundheitlich eingeschränkt, hast aber, bis auf Deine Krankenhausaufenthalte, alle Termine, die durch die Gesellschaft anstanden, wahrgenommen. Hierfür unseren Respekt und unsere Anerkennung. Auch im Zug bist du mitmarschiert, obwohl dies eigentlich nicht möglich gewesen wäre. Aber hier kommt der Vollblutschütze durch. Nach insgesamt 36 Jahren Schützenwesen (davon 25 Jahre Mitglied Bruderschaft Dormagen) liegen Dir und auch Deiner Barbara, die bereits von Kindesfüßen an durch Ihren Vater Wilfried Beckmann mit der Gesellschaft verbunden ist, die Gemeinschaft der Gesellschaft am Herzen.

Ihr wart immer ein sehr herzliches und großzügiges Königspaar. Manches Mal war es vielleicht sogar zuviel des Guten. Aber so seid ihr nun einmal. Alles kam von Herzen, und so haben die Damen und Kameraden der Gesellschaft Eure Königszeit auch empfunden: nämlich herzlich.

Termine:

1. Juli Königs- und Familienschießen / Aachener Platz
4. Nov. Krönungsball / Sorat-Hotel mit großer Tombola

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
Altpapier- und Kunststoff-Recycling
Aktenvernichtung nach dem Bundes-Datenschutzgesetz · Abholservice
Containerdienst von 4,4 bis 36 cbm
MEURER DREBES GmbH
Posener Str. 191 · 40231 Düsseldorf · Tel. 0211-229409-0 · Fax 229409-29

Schill'sches Corps

Neues aus der Schill'-Familie

Am 17. 12. 2005 fand im Vereinslokal unsere Weihnachtsfeier statt. Es waren viele Kinder anwesend, sowie Muttis und Omas, Opas und natürlich auch die Väter. Unsere Frauen hatten Kuchen gebacken und unser Wirtsehepaar Dieter und Inge Leber stifteten Getränke für die Kinder. Gegen 17 Uhr kam der liebe Nikolaus (es war Fiti Mauermann), der das wunderbar gemacht hat, ich glaube das wird für Fiti eine Dauerstellung. Unsere Hauptmannsfrauen Ingrid und Kirsten hatten sich um die Tüten und Geschenke gekümmert. Vielen Dank euch zweien. Gina Webers machte mit Ihrer Freundin Kinderanimation. Alle Kinder ob groß oder Klein waren begeistert. Nachdem alle Kinder schlafen gegangen waren, ging es bei den Erwachsenen los. Unser Spieß Wolfgang Kreuer wollte zwar als heiliger Mann auftreten, aber die weiße Perücke fiel immer runter und die Mütze wollte auch nicht so wie er, aber es gab viel zu lachen. Die zwei Hauptleute machten später mit den Erwachsenen ein Bingo-Spiel, es gab gute Preise zu gewinnen. Die Kameraden spendierten viele Fässer Bier, es war wieder einmal eine tolle Feier. Auch das kaltwarme Büffet schmeckte ganz hervorragend.

Geburstage:

Manfred Günther	06. 1. 06	70 Jahre
Siggi Janzen	21. 2. 06	55 Jahre
Dietmar vom Bey	13. 3. 06	55 Jahre

Achtung!

An alle Schützen und Freunde des Schill'schen Corps.

Am 10. 6. 2006
auf dem Schulhof Weberstraße
von 11 Uhr bis 18 Uhr

B I W A K
des Schill/schen Corps

Es gibt Schlüssel-Alt für 1,00 Euro

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Es spielt D j Berry

wir wünschen uns gutes Wetter
und eine rege Beteiligung.

Bis zum Schützenfest, Euer A. N.

Titularfest

Am 22. 1. 2006 fand unser Familien und Titularfest statt. Das ganze Schill'sche Corps ist stolz darauf, dass Wolfgang Hinzen zum Oberst-Adjutant bestätigt wurde. Wolfgang Hinzen ist Bilker Schütze und ein Schill'scher von ganzem Herzen. Er hat immer viel für seinen Bilker Verein und für das Schill'sche Corps getan. Er marschierte als kleiner Knirps, später als Jugendlicher mit stolzer Brust durch Bilker Straßen und sitzt jetzt als gestandener Mann stolz auf seinem Pferd als Oberst-Adjutant, mit einer der ersten vor dem Bilker-Schützenzug und vertritt den Bilker Verein und das Schill'sche Corps sowie sein Batallion. Wolfgang, deine Kameraden sind stolz auf dich.

Alle guten Dinge sind drei

Am 2. 2. 2006 hat unser 1. Hauptmann Rolf Goebels seine Ingrid geheiratet. Die Hochzeit fand in Aachen statt im engsten Familienkreis. Aachen ist die Stadt in der Ingrid lebte und in die Rolf ihr aus Liebe folgte. Sommersitz der beiden ist der Garten von Rolf in Flingern. Die neue Frau Goebels ist eine liebe und geachtete Person, die sich bei den Frauen toll eingelebt hat und als 1. Hauptmannsfrau voll anerkannt ist. Ingrid und Rolf, das Schill'sche Corps wünscht euch alles Gute tur Hochzeit und viel Glück.

Gaststätte
Zur Martinsklause
Inh. Peter Hofmann
Benzenbergstraße 1 · 40219 Düsseldorf
Tel. + Fax 02 11/39 14 36 · Handy 0173/2 76 60 68

- **Saal ab 20 bis 180 Personen**
- **Bundeskegelbahn**
- **Feiern, Veranstaltungen zu jedem Anlass**

Manfred-von-Richthofen-Kompanie

Wo ist die Zeit geblieben, gerade haben wir noch Silvester gefeiert, und schon bereiten wir uns auf das Schützenfest vor. Wir konnten in dieser Zeit zwei neue Kameraden in unserer Gesellschaft aufnehmen, hoffen wir dass noch andere Kameraden zu uns finden. In der heutigen Zeit ist es schwer Nachwuchs zu bekommen, wo zuviel geboten wird.

Da wir im vergangenen Jahr Krönungsball gefeiert haben und dieses Jahr keiner ist machen wir dann Pokalübergabe. Die Jahrespokale wurden in diesem Jahr am Sonntag, den 19. März 2006 übergeben. Wir trafen uns gegen 12 Uhr zu einem ausgiebigen Frühschoppen. Hauptmann Walter Leu hielt eine kleine Ansprache, danach kam unser Schießwart zu Wort. Ferdinand Caspers überreichte nun die Pokale und Urkunden der ersten drei Sieger.

Hier nun die Jahrespokalsieger:

Luftgewehr	Ringe	**Sternschießen**	Ringe
Walter Leu	1059	Ferdinand Caspers	905
Ferdinand Caspers	1025	Walter Leu	883
Wolfgang Scharley	1004	Wolfgang Scharley	814

Unser diesjähriger Wald- und Wiesenkönig heißt Horst Fugelsang.

Allen Kameraden von dieser Stelle aus noch einmal herzlichen Glückwunsch zu ihrem Sieg. Ein schöner Tag ging damit wieder zu Ende, in der heutigen schnellebigen Zeit im Beruf und Familie kommt das Vereinsleben manchmal zu kurz.

Unser Schützenfest beginnt in diesem Jahr am Freitag, dem 23. Juni und ist am Dienstag dem 27. Juni zu Ende. Für unseren Hauptmann Walter Leu der seit 16 Jahren in Amt und Würde ist, wird es das erste Mal sein, dass alle Kameraden gesund sind und am Schützenzug teilnehmen können. Unser Spieß und derzeitiger Kompaniekönig Heinz Unterrhein mit seiner Königin Rita machen als Königspaar das zweite Schützenfest mit, den beiden wünschen wir noch eine schöne Zeit bis Frühjahr 2007.

Am Samstag, dem 29. Juli 2006 wird sich die Richthofen-Familie am Hochstand des Schützenplatzes einfinden, um den neuen Kompanie-König zu ermitteln, der dann mit seiner Königin im Frühjahr 2007 das Königspaar Heinz und Rita Unterrhein ablösen wird, bis dahin sollte man den beiden die verbliebene Zeit gönnen.

Zu den Schützentage wünsche ich allen Kameraden und ihren Familien schöne harmonische Tage, viel Freud und eine ruhige Hand zum Schuss. *Heribert Kleinschnitger*

3. Grenadier-Kompanie

Königsabend 3. Grenadiere

Am 19. 11. 2005 fanden sich die Kameraden im Pfarrsaal St. Peter auf der Talstraße anlässlich der Introhnisierung unseres neuen Würdenträgers zusammen.

Neben den üblichen Verdächtigen konnten unsere Hauptleute Thomas Blum und Uwe Schäfer die 2. Grenadier- Kompanie aus D-Hamm mit ihrem 1. Vorsitzenden Gregor Schiffers und dem 1. Hauptmann Stephan Weitz, weitere Gönner des Gesellschaft und Ehrengästen, noch eine Abordnung Tanzgarde der KG Närrische Schmetterlinge begrüßen, der nunmehr zukünftige Ex-König Wolfgang Schäfer neben unserem neuen König Andreas Palm Platz an der Ehrentafel. Dann war es soweit, aus dem König Wolfgang Schäfer wurde dann im Handumdrehen wieder ein „gutbürgerlicher“ Spieß. In seiner Dankesrede lobte Thomas Blum die Leistungen in seinem vergangenen Königsjahr.

Wie es nun mal Brauch bei der Dritten ist, beginnt unsere Jugend mit dem Reigen der Wechselspiele der Königsketten. In seiner Laudatio würdigte unser Hauptmann Thomas Blum die Leistungen der Jugend in den einzelnen Schießwettbewerben, sowie für das zurückliegende Königsjahr. Nach musikalischen Einspielern seitens des diensthabenden Kameraden Thomas Schröder jun., durften nun die Wegbereiter der Königs die Insignien des Vereins, mal Vereinsbecher oder auch Orden, entgegennehmen. Unser neuer König 2005/2006, Andreas Palm mit seiner bezaubernden Königin Nicole. Wie es mittlerweile auch Tradition ist, überreichte unser Kamerad der Dritten und Major des Grenadier-Bataillon Heinz-Dieter Segebarth in Form eines Blumengebinde den Gruß des Bataillons.

Das vergangene Jahr dürfte für Andreas nicht in Vergessenheit geraten, den neben der Königswürde hat sich bei ihm auch familiär einiges getan, so haben die beiden in diesem Jahr Nachwuchs bekommen.

Unter den Klängen eines Walzers eröffneten Andreas Palm mit seiner Königin ihr Königsjahr, der Ex-König und das Königspaar Axel Vorsatz und Gattin der 2. Gren.-Hamm gesellten sich gekonnt hinzu.

Im Anschluss baten unsere Hauptleute unseren Kameraden Wolfgang Lubba vor das Auditorium. Mit den Worten „ich hab doch gar nix gemacht“ schritt er zu den Hauptleuten. Dort erhielt er vom Verein für sein langjährige Mitgliedschaft im Verein eine Ehrenurkunde. Nicht nur, dass Wolfgang fast ein halbes Leben lang dem Verein die Treue hält, er lebt diesen auch noch in allen Lebenslagen. Wenn irgendeine Tätigkeit im Verein zu tätigen ist, ob Schmücken des Vereinslokal, des jetzigen Veranstaltungssaales u.a., ist er immer zur Stelle. Nebenbei belegt er in seiner Altersklasse immer die vordersten Ränge in den Schießwettbewerben. In diesem Engagement lebt er den lebensjüngeren Kameraden einiges vor.

Während der Krönung durften wir dann unser amtierendes Regimentskönigspaar Dieter und Renate Küpper und Regimentsjungschützenpaar Sascha Schulz und Melanie Güttler in unseren Reihen begrüßen. Aufgrund dringender weiterer Termine mussten beide Paare alsdann weiter.

Seit vielen Jahren ist unser Rene Krombholz der Kolumnist unserer Gesellschaft, welcher mit dem Organ „Der Grenadier“ bisslang auf 51 Ausgaben dieses Vereinsmediums manchen Gedankenanstoß gegeben hat. Oft genug sorgte dieses Organ, gemeint ist „Der Grenadier“, für einen wohlwollenden Rückblick der Leistungen der Gesellschaft. Mit einer illuminierten Plastik und einer schönen Inschrift wird dieses Schmuckstück bestimmt einen Ehrenplatz in der „Residenz“ Krombholz finden.

Nach den feierlichen Akten, das Showprogramm der Dritten. Wie immer und schon Tradition, werden die Kameraden, die Grenadinchen und natürlich deren Gäste mit einem fulminanten Feuerwerk des Frohsinns unterhalten. Unser Hauptmann

kündigte dahingehend einen Dreiteiler, wie sollte es bei den Dritten auch anders sein, an. Unter heimatlichen Klängen, bei dem jeder Alpenverehrer weiche Knie bekommen hätte, betraten die Heldinnen des deutschen Volksmusikblocks die Bühne. Maria Hellwig und deren nicht minder hübsche Tochter Margot. Nach einer grandiosen Zugabe und tosendem Applaus verließen uns dann die Weather-Girls des deutschen Hochplateaus. „Du“, sagte unser Willi Nobel nach einigen unnachahmlichen „Hoho's“, „... den Uwe Schäfer hab ich ja erkannt, aber wer war den die andere?“ Schön, wenn sich unser erster Hauptmann so toll verwandeln kann. Beim nächsten Punkt, dem Mittelalter, hatte unser Willi weniger Probleme die Mannen auszumachen. Als gekonntes „Olaf Hennig“ Double begeisterte Thomas Blum, flankiert vom „Cowboy“ Wolfgang Schäfer und „Indianer Rainer“ Görlitz, die Gäste mit dem Stück „Cowboy + Indianer“. Den Weg von den Tischen runter hätten sich einige Kameraden eigentlich sparen können. Die „jungen Wilden“ waren dran. Tierisch wild ging es los, beim ersten Song „Schieb den Wal ...“ sagte Thomas Blum, er verbitte sich zukünftige Vergleiche mit irgendwelchen Meeressäugern. Das Plastikknautschtier flog nun durch den Saal, mit ihm der Frontmann „Krompino“, also Campino alias Sebastian Krombholz. Der Saal tobte. Freunde des „Hörnertees“ kamen nach flinken Outfitwechsel auf ihre Kosten, besonders laut wurde es natürlich bei „... sieben fuhren nach Düsseldorf, einer fuhr nach K ....“. Mit einem Gitarrendreier der besonderen Art, rockten „Breiti“ Görlitz, „Andi“ Schäfer und „Kuddel“ Grüneberg in den Altbiersong. Der Schlagzeuggott T. Schröder verdrosch inzwischen die Schießbude. Unter den Klängen „You walk never alone“ zogen die Jungs aus dem Saal. Übrigens ein tolles Lied im Sinne der Kameradschaft für einen Schützenverein zu gebrauchen.
Das Schönste Kompliment des Abends: Unsere Ria Reiher sagte zur fortgeschrittener Stunde: „... Heute ist einer der Abende, wie wir sie vor vielen Jahren mit viel Freude gefeiert haben ...“

Generalversammlung

In einer teils turbulenten Sitzung wurden die Ämter im Verein bestätigt bzw. neu gewählt. Die Wahlergebnisse im einzelnen: In der Fahnengruppe wurde als Fähnrich Sebastian Krombholz bestätigt. Mit der Wiederwahl der beiden Fahnenoffiziere Thomas Reiher und Frank Reiher, spiegeln sich die Bemühungen der konsequent angewandten Jugendarbeit innerhalb der 3. Grenadiere wieder.
Auch unser Spieß Wolfgang Schäfer geht in eine neue Amtsperiode. Als Schießleiter werden weiter Thomas Reiher und Andreas Palm fungieren. Ein Wechsel gab es an der Front des gespitzten Bleistifts, neuer 1. Schriftführer Andreas Grüneberg und in der zweiten Besetzung Rene Krombholz. Den Festausschuss besetzen in diesem Jahr Sebastian Krombholz & Andreas Grüneberg.

40. Geburtstag Kristiane in Flehe

In ihrer 4. Dekade zeigte sich unsere Kris als gute Gastgeberin in Flehe. Ein reichhaltiges Buffet, fetzige Musik, kleine Einblicke in die Jugendsünden und ein kleiner Showteil versüßten den Abend. Und, lieber Thomas, Deine Frau ist wirklich 40 und nicht mehr, die Optik lässt sogar noch wesentlich weniger Lebensjahre vermuten.

Noch ein Geburtstag, Franz wird „eins“

Nach wer hätte das gedacht, Franz hat das Jahr voll gemacht. Unser neuer Vereinswirt Franz Kocken hat inzwischen in Bilk in seinem Lokal “Franz im Treppchen” das Nachtleben neu definiert. Lieber Franz, wir hoffen mit Deinem Team noch viele freudige Stunden erleben zu dürfen.

Paul „Peule“ Schwarten

Paul ist von uns gegangen. Ich habe lange überlegt, was man angesichts eines solch tollen Menschen schreiben kann. Ich bin ehrlich, wer ihn gekannt hat braucht keine Worte eines anderen, er macht sich seine eigenen Gedanken ...

Ausblick

In der letzten Ausgabe habe ich uns ein aufregendes Schützenjahr gewünscht. Aufregend war es schon im 1. Quartal, aber davon später mehr im „Grenadier“ oder in der nächsten Ausgabe der Bilker Schützen-Zeitung mehr. Uns allen ein schönes Schützenfest 2006 mit viel Spaß und Geselligkeit im Kreise der III. Grenadiere.
Aktuelle Infos wie immer auf unserer Homepage www.dritte-grenadiere-bilk.de. Kontakt: Andreas Grüneberg, 1. Schriftführer Tel. 0211-8705312 Email: andreas_grueneberg@yahoo.de

Germania-Kompanie

Hallo Germanisten und Freunde der Germania,

Wie schon häufig beginnt auch dieser Bericht nicht erst mit den Aktivitäten des Jahres 2006, sondern beleuchtet auch noch die Höhepunkte des letzten Quartals 2005.

Hier gilt es zunächst die Sieger unseres Pokalschießens vom 28. 11. 2005 vorzustellen.

Die erfolgreichen Schützen waren :

Schützenpokal	Bodo Broix
Alterspokal	Heinz Kohn
Sternpokal	Otto Müller
Benno Kiwitt Pokal	Bodo Broix
Damenpokal	Sabine Kischel

Zum traditionellen Totengedenken aller verstorbenen Germanisten haben wir im November zum besonderen Gedenken an unsern 1993 verstorbenen Kameraden Fritz Meuter dessen Grabstätte besucht.

Der Ausklang des Schützenjahres 2005 war dann nicht der gewohnte gesellige, unterhaltsame Abend in einem besonderen Lokal, dieses Mal traf sich die ganze Germaniafamilie, zu der sich erfreulicherweise auch eine große Zahl der Witt-frauen gesellte – nach sehr langer Zeit wieder einmal – zu einer Weihnachtsfeier.

Ohne viel Vorbereitungszeit hat unser Bernd Schützendorf dieses Fest ganz hervorragend organisiert.

Bei weihnachtlichen Darbietungen aus den eigenen Reihen – hier sei stellvertretend Ann Kristin Tigges mit Ihrem Flötenspiel benannt – und dem zu einem solchen Tag gehörenden Kaffee und Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen und geselligen Nachmittag. Der Nikolaus hatte für unsere Kleinen nicht nur tadelnde und lobende Worte sondern auch ein Geschenkpaket in seinem großen Sack. Aber jedem Nachmittag folgt ein Abend… und diesen hatte unser Spieß sich für die Abrechnung der „Straftaten“ des zurückliegenden Jahres reserviert. Der Einladung zu diesem Tage folgend waren neben den Angeklagten deshalb nicht Richter und Verteidiger die Hauptpersonen, sondern Engel und ein Knecht Rupprecht den so schnell niemand vergessen wird. Nie hatte unser Spieß einen so lebhaften, witzigen und schlagfertigen Helfer der wie ein Wirbelwind durch den Saal sauste um anzuklagen, einzutreiben und so ganz nebenbei alle zu unterhalten.

Der erste Höhepunkt des neuen Schützenjahres, die Jahreshauptversammlung, verlief Germania-like, der zur Wahl stehenden Amtsinhaber Kalli Müller wurde als 2. Hauptmann in seinem Amt bestätigt. Unser bisheriger 1. Kassierer, Walter Linn, der sein Amt nicht mehr weiterführt, wurde durch den Hauptmann mit herzlichen Worten des Dankes verabschiedet.

Als neuer 1. Kassierer wurde der bisherige 2. Kassierer Otto Müller einstimmig gewählt.

Bei der erforderlichen Neuwahl des 2. Kassierers erhielt Ralf Antkowiak das Votum der Versammlung.

Mittlerweile Tradition ist der Ablauf unsere Monatsversammlung im April eines jeden Jahres. Hier gibt es keine Tagesordnung, hier werden keine Besonderheiten besprochen, hier gilt es ausschließlich einen gemütlichen Abend im Kreise der Germaniafamilie zu verbringen. Dies bedeutet, nicht nur die Aktiven, auch die Passiven, die Wittfrauen und alle Damen sind herzlich dazu eingeladen. Zur Unterhaltung wurden diesmal Videos aus dem Gesellschaftsleben der Jahre 1990 bis 2000 gezeigt, und nicht wenige hatten Probleme sich selbst wiederzuerkennen.

Die Zeit läuft weiter, am 13. 5. 2006 stand der ganz besondere Abend für unser Kompanie und unser neues Königspaar auf dem Programm. Dietmar Reichert und seine Königin Gabi Peil sind zwar bereits auf dem Grenadierball im Haus Kolvenbach dem Bataillon als Königspaar der Germania vorgestellt worden, an diesem Abend fand jedoch der große Festakt statt in dem die Beiden gekrönt wurden.

Auch unser neuer Jungschützenkönig Tim Borrenkott hat an diesem Abend offiziell die Insignien seiner Würde erhalten.

Alles war bestens vorbereitet, auch in diesem Jahr war unter der Leitung der Festkommission der festlich geschmückten Saal des Jugendheims an der Gladbacherstr. wieder in ein echtes Königspalais verwandelt worden.

Unser Hauptmann durfte nicht nur unsere Königspaare und die zahlreich erschienene Germaniafamilie, sondern auch eine große Zahl von Gästen, begrüßen. Mit Freude haben wir festgestellt dass auch außerhalb unserer Kompanie dieser Abend großen Anklang findet.

Unsere eifrigen Jungschützen haben mit der tatkräftigen Unterstützung einiger Helfer wieder dafür gesorgt dass es an diesem Abend niemandem in dem zum Bersten gefüllten Saal an Speis und Trank gefehlt hat. So konnten wir im Nachhinein wieder von einem gelungenen Fest sprechen.

Durch unseren Schießmeister Peter Gebhardt wurden die Sieger unseres Pokalschießens noch einmal vorgestellt und erhielten Ihre Auszeichnung.

Wie der Ablauf beim Schießen um die Königswürde ist, so ist es auch am Königsabend. Erst einmal müssen die Pfandschützen den Vogel soweit „rupfen“ und den neuen Königen, den gezielten Schuss auf die Platte ermöglichen.

So galt es denn vor der Krönung diese erfolgreichen Pfandschützen vorzustellen und auszuzeichnen :

Königsvogel		*Jungschützenvogel*
Klotz:	Hans Odendahl	
Kopf:	Walter Linn	
Rechter Flügel:	Otto Müller	Kevin Broix
Linker Flügel:	W. Langerbeins	Nils Borrenkott
Schweif:	Daniel Müller	Daniel Mertens

Einleitend auf die Höhepunkte dieses Abends folgte dann zunächst die Verabschiedung des scheidenden Königspaares. Markus Mannhaupt und Michaela Theobald wurden, nach dem Jahr Ihrer Repräsentation der Germania im Bilker Verein mit dem herzlichen Dank für die übernommenen Pflichten wieder in die Kompanie entlassen. Auch der scheidende Jungschützenkönig Kevin Broix wurde mit einem herzlichen Dankeschön wieder zurück in die Kompanie entlassen.

Dann das erste Highlight. Der dritte Jungschützenkönig der Neuzeit in der Germania-Kompanie Tim Borrenkott, der nach einem zähen Ringen um die Platte die glücklichere Hand hatte, wurde vorgestellt und mit der von Walter Linn gestifteten Jungschützenkönigskette geehrt.

Der absolute Höhepunkt des Abends, war dann die Vorstellung und die Krönung unserer neuen Kompanie-Majestäten Dietmar Reichert und Gabi Peil

Noch einmal wurde die Besonderheit dieses Super-Königsschusses zum Besten gegeben. Dietmar der sich mit seinen Konkurrenten auf ein hartes Ringen um die Königswürde eingestellt hatte gab den ersten Schuss auf die Platte ab. Und da – zur Verblüffung aller und zum großen und ungläubigen Erstaunen des Schützen – fiel diese von der Stange. Mit dem ersten und einzigen Schuss auf die Königsplatte wurde Dietmar nach kürzester Schießzeit neuer Kompaniekönig der Germania. Die weiteren Kandidaten brauchten erst gar nicht mehr anzutreten.

Wie kann das geschehen? Was ist da passiert? Frappierend und einfach war die Erklärung, im Holz der Platte war ein kleines Aststück und genau diese Stelle hatte unser Dietmar sich als Ziel ausgesucht und Päng, weg war die ganze Platte. Unser neuer König ist seit 2 Jahren Mitglied der Germania. Wohl überlegend und abwägend was so alles auf Ihn zukommen kann, hat er sich das Schützen- und Kompanieleben erst einmal ein Jahr als passives Mitglied angesehen bevor er dann auch einmal König werden wollte. Seine Lebensgefährtin und Königin Gabi, teilt seine Freude am Schützenwesen und der damit verbundenen Geselligkeit und steht Ihm bei der Erfüllung seiner Aufgaben gerne zur Seite. Ein tolles, kurzweiliges Unterhaltungsprogramm mit Gesangs- und Musikdarbietungen sollte diesen Festabend abrunden. Fazit der Germania und Ihrer Gäste, ein schöner Abend der in dieser Form noch möglichst häufig gelingen sollte.

Positiv hat das Jahr für uns begonnen, positiv soll es nach unseren Wünschen auch weitergehen. Für den 10. 6. 2005 haben wir unser 4. Germanenbiwak auf der Weiherstraße geplant und vorbereitet.

Nicht nur die Schützen, alle Bilker und auch Bürger über die Grenzen Bilks hinaus sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Eingeweihte wissen bereits, Essen und Trinken sind bei der Germania immer besonders und selbst Petrus drückt beim Germanenbiwak immer mindestens ein Auge zu und das offene bringt maximal ein paar Freudentränen.

Wie dieses Biwak abgelaufen ist, wie viel Spaß und Freude unsere Gäste und wir hatten, darüber könnten wir in dieser Ausgabe der Schützenzeitung noch nichts berichten, deshalb aufgepasst ..... und den Bericht der Germania in der Herbstausgabe unbedingt lesen.

Einladung Einladung Einladung

Ein leckeres Bier in geselliger Runde
tolle Musik
nette Gäste
kühle Getränke
leckere Snacks
wo gibt es das ????

Beim

4. Germanenbiwak

am 17. 6. 2006 ab 11.30 Uhr
auf der Weiherstrasse

FAKO Getränke
Am Fuchsberg 1
41468 Neuss
(Uedesheim)
Telefon 02131/934-0
Coca-Cola

Verkauf und Vertrieb von:
Coca-Cola-Produkten, nationalen und internationalen Bieren,
Säften, Mineralwässern und Limonaden.

Antonius-Kompanie

Neujahrsempfang

Am 15. Januar fand zu Ehren unseres 2. Hauptmanns und Regimentskönigs Dieter Küpper ein Empfang im „Haus Gantenberg“ statt. Neben dem Vorstand des Regiments und den Offizieren war auch der Vorstand unseres Bataillons mit den Hauptleuten der einzelnen Kompanien und natürlich unsere Antonius-Familie zahlreich erschienen. Unser 1. Hauptmann Manfred Korsten begrüßte alle recht herzlich und übergab dann das Mikrofon an unseren Regimentskönig Dieter Küpper. Er bedankte sich bei der Antonius-Kompanie für Ihre geleistete Arbeit zu seinen Ehren. Es folgte die Rede unseres 1. Chefs Dieter Caspers.

Der 1. Hauptmann Manfred Korsten stellte einen Jahreskalender, der hervorragend durch unseren 1. Schriftführer Erich Balle angefertigt wurde, vor. Dieser wurde allen anwesenden Gästen als Geschenk überreicht.

Zur Stärkung gab es Weißwürste mit Brezeln. Etwas später folgte die Überreichung der von unserem Ehrenhauptmann Friedrich Hövel gestifteten Gläser der Brauerei Frankenheim mit dem Aufdruck Regimentskönigspaar 2005-2006 Dieter und Renate Küpper.

Heidi Korsten überreichte ein Geschenk von den Damen der Kompanie. Andreas Laufs übergab eine Kleinigkeit des Friedrichstädter-Bataillon und Martin Ullmann ein Geschenk des Totoclubs an unseren Regimentskönig Dieter Küpper. Nach einem deftigen Mittagessen (Eisbein mit Sauerkraut und Kartoffelpüree) hatten Ulli Müller und Thomas Blum Ihren großen Auftritt als Margot und Maria Hellwig, der mit großem Applaus bedacht wurde. Für die musikalische Untermalung des Tages sorgte unser Freund Thomas (Flower) Blum.

Krönungsball

Traditionell fand am 3. Wochenende im März 2006 unser Krönungsball statt. Morgens schmückten wir den Saal vom „Haus Gantenberg“ und bauten wieder eine spitzenmäßige Tombola auf. Um 190 Uhr war Einlass und die Gäste erschienen recht Zahlreich.

Für die musikalische Untermalung des Abends war wieder Tomas (Flower) Blum zuständig. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Hauptmann Manfred Korsten wurde unser Spieß Manfred Raduschewski durch den Bezirksbrudermeister der Historischen Deutschen Schützenbruderschaft Karl-Wilhelm Hahnen mit dem St. Seb. Ehrenkreuz ausgezeichnet. Nach einer kurzen musikalischen Pause wurde unser Ehrenhauptmann Josef Wienen durch unseren 1. Hauptmann Manfred Korsten für seine jahrzehntelangen Verdienste zum Ehrenmitglied der Antonius-Kompagnie ernannt. Nach der Ehrung der Pfandschützen wurden die Damenkönigin, der Passivenkönig und der Jungschützenkönig geehrt.

Und dann war es soweit. Unser 1. Chef Hans-Dieter Caspers übernahm das Mikrofon und dankte dem scheidenden Königspaar Hartmut Baese und Ingrid Heise für Ihr tolles Königsjahr. Hartmut und Ingrid mussten nun die Königskette und die Krone wieder abgeben. Der König ist Tod es lebe der König. Herzlichen Glückwunsch unserem neuen Königspaar Jürgen und Petra Kamps. Nach der Laudatio durch Hans-Dieter Caspers erhielt Jürgen die Königskette und den Königsorden und Petra die Krone. Nach der Gratulation der Antonius-Kompanie und den Gästen, übernahm nach einer musikalischen Pause unser

Spieß Manfred Raduschewski das Mikrofon. Zuvor und jedoch übergaben Elke Becht und Margot Weyergraf im Namen der Antonias einen Scheck mit einem Namhaften Betrag an den 2. Hauptmann Dieter Küpper für die Antonius-Kompanie. Wir danken unseren Damen für diese großartige Spende.

Anschließend trat das Fanfarencorps Schwarz Weiß auf. Nach deren Auftritt folgte Andi Rühl, ein Udo Jürgens-Imitator der Spitzenklasse, der mit seinen Liedern den Saal sehr schnell in Stimmung brachte. Nachdem die Lose der Tombola verkauft waren, konnte Manfred Raduschewski die zahlreichen Präsentkörbe und die Hauptpreise an die Gewinner übergeben.

An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle Spender von Preisen und alle Helfer, die zum gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.

Kleiner Krönungsball

Am Sonntag trafen wir uns um 12 Uhr zum traditionellen „kleinen Krönungsball“ in unserem Vereinslokal „Antoniushof“. Wir saßen in gemütlicher Runde beisammen, als unser 1. Hauptmann Manfred Korsten unseren Ehrenhauptmann Josef Wienen nach vorne bat. Josef bekam die „Christoph-Bernhard Graf von Galen“ Plakette verliehen. Dies wurde natürlich mit großem Beifall bedacht. Und so saßen wir dann noch lange in guter Stimmung beisammen.

Grünkohltour

Am 2. April 2006 fand unsere diesjährige Grünkohltour der Antonius-Kompagnie statt. Leider wurde Sie vom Tod unseres Ehrenhauptmannes Friedrich (Fritz) Hövel überschattet.

Osterschießen

Am 13. April trafen wir uns zum diesjährigen Osterschießen auf dem Schießstand des Kleingartenvereins der Stadtwerke Düsseldorf. Die Damen der Gesellschaft hatten wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Unser 1. Hauptmann Manfred Korsten hatte wieder viele schöne bunte Ostereier besorgt.

Die Kameraden waren mit Ihren Familien recht zahlreich erschienen und so konnten bei guten Schießergebnissen die Eier verteilt werden. Nachdem alle Eier verteilt waren ging es an das Preisschießen. Nach harten Kämpfen wurde folgendes Ergebnis erzielt. Bei den Damen wurde 1. Susi Nick und bei den Herren 1. Martin Ullmann.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an unsere beiden Schießwarte Christan Büscher und Martin Ullmann für die gute Organisation und an alle Helfer die zum Gelingen diese schönen Abends beigetragen haben.

FrieHeu / EB

Edelmann
Herrenmoden
Ihr Treffpunkt für modische Herrenkleidung
Kölner Straße 260
Telefon 78 26 02
Franz Edelmann & Sohn
Inh. Ernst Line von de Berg

Blasius-Apotheke
Inhaberin Regina Waerder e. Kfr.
Hier berät Sie eine Fachapothekerin für Offizinpharmazie mit Zusatzausbildung als Heilpraktikerin

Wir haben Zeit für Sie!
Für Ihre Gesundheit tun wir mehr
Medikamentenbestellung telefonisch, per Fax oder unter www.apotheken.de
Hammer-Dorfstraße 123 · 40221 Düsseldorf
Tel. 0211 - 30 64 75 · Fax 0211 - 91 79 285

Gestalten Sie Ihre grünen Oasen in Haus und Garten...
...natürlich mit blühenden Pflanzen und Sommer-Accessoires von uns!
- Sie wählen aus unserem großen Qualitäts-Sortiment
- Wir helfen Ihnen bei der Zusammenstellung und Planung des passenden Sommer-Arrangements
Bilker Gartencenter
Hier blüht das Leben
Oerschbachstraße 146 (Nähe Ikea) Tel.: 0211 / 73 77 96-0
Fleher Str. 121 Tel.: 0211 / 9 30 45 28

Gesellschaft von Hindenburg

Hallo Freunde unserer Kompanie!

Nach langer Zeit kann ich Euch wieder etwas aus unserem Vereinsleben berichten. Aber dafür müssen wir einen kleinen Rückblick in das Jahr 2005 machen und zwar in den Dezember. Am 10. 12. 2005 feierten wir in unserem neuen Vereinslokal mit den Pagen der Gesellschaft, unsere immer wiederkehrende Weihnachtsfeier. Bevor der Weihnachtsmann, die Pagen zu sich nach vorne rufen konnte, begrüßte unser 1. Hauptmann alle anwesenden Damen und Kameraden. Nach der Schlacht am Kuchenbuffet, das auch diesmal gespendet worden ist (allen Spendern sei hiermit noch einmal gedankt). Als aber der Weihnachtsmann dann kam, oh oh oh, da wurden einige der Kleinen und Großen sehr ruhig. Nach der Verteilung der Geschenke und Weihnachtstüten, sangen wir zusammen einige Weihnachtslieder und verabschiedeten den Weihnachtsmann. Danach wurde aus unserem Vereinslokal ein Kinderzimmer, da die meisten Pagen Spielzeug bekommen hatten. Für die Großen fing dann der gemütliche Teil an, erzählen, lachen und trinken. Sorry, dass es von der Weihnachtsfeier kein Bild gibt, aber es kommt noch ein Riesenhighlight.

Eine Woche später, kurz vor Weihnachten, hatten wir unser Weihnachtsschießen. Dafür trafen wir uns um 11 Uhr in der golden Mösch. Nach dem unser 2. Schießwart Christian, das Schießen eröffnete ging der Stress für unsere Schießwarte los. Es mussten 9 Pokale ausgeschossen werden. Welche es waren, seht ihr gleich in der Siegernennung, aber es waren nicht nur Vereinspokale, sondern auch zwei gestiftete Schießtrophäen. Auch zu diesem Event hatten wir ein kleines Kuchenbuffet. Bevor ich die Sieger nenne, möchte ich mich hier für die Bewirtung durch unsere Schützenhauswirtsleute bedanken und dank an alle die den Tag ermöglicht hatten. Zum Schluss der Veranstaltung wünschte unser erster Hauptmann allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen sanften Rutsch ins neue Jahr. So, nun die Pokalsieger wie versprochen.

Damenpokal - Andrea Schwarz / Jugendpokal - Christian Charlier / Hindenburgpokal - Stefan Blum / Bernhard-Peters-Tafel - Fabian Otten / Jägerpokal - Heinz Blum / Alterspokal - Norbert Sponholz / Weihnachtspokal - Stefan Blum / Bärenpokal - Anne-Svenja Blum und zum Schluss den Sternpokal holte sich unser Ehrenhauptmann Heinz Blum.

Im Januar 2006 trafen wir uns dann zum Titularfest wieder (was ausschließlich von der Jugend besucht wurde) und besprachen was wir zur 5. Jahreszeit so anstellen könnten. So sind wir dann am Karnevalsonntag mit einer kleinen Truppe zum Realparkplatz gezogen, wo die Bürgerwehr ihr Biwak hatte. Dort ging dann die Post so richtig ab, von 11.11 Uhr bis 16.30 Uhr. Anschließend, es gibt immer einige die die Nase nicht voll genug bekommen, tobte der Bär im Domhof weiter. Genaue Uhrzeit weiß bis heute keiner!

Aber das ist noch nicht alles: denn unser Heinz Blum und seine Viktoria gaben sich am 17. März 2006 in der alten Martinskirche, nach 50 Jahren noch einmal das Ja-Wort. Aus diesem Anlass heraus, lud das Jubelpaar zu einem kleinen Umtrunk ein. Was die Armen aber nicht wussten war, dass der Verein und die Familie

im Geheimen eine Überraschung nach der anderen geplant hatten. Als erstes standen die Kameraden vor der Kirche Spalier und das Fanfarenchor Freischütz spielte auf. Auf einmal fuhr eine Stretchlimousine vor und 2 Bodyguards entführten das verdutzte Brautpaar. Was aber kaum einer wusste, es ging nicht zur Feier!!! Sie wurden quer durch Düsseldorf chauffiert und zu guter letzt machte man halt am Uerige. Wo die Leute nicht schlecht staunten als unser Heinz mit seiner Doris ausstieg. Sie wurden dort schon von 2 Freiwilligen (so viele Freiwillige hatten sich noch nie gemeldet) mit einem Tablett Bier erwarten. Danach ging es dann doch noch zur Feier, wo schon alle gelade-

nen Gäste mit einem Glas Sekt das Paar hochleben ließen. Nach dem Ehrentanz und Gratulationen so wie den Ansprachen folgte das Abendprogramm. Es traten unter anderem namenhafte Künstler und Gruppen auf Y.M.C.A. (Dank an die 3. Grenadiere), die Weather Girls, Roger Whittaker, die Toten Hosen usw. usw. Es wurden weder Kosten noch Mühe gescheut um diesen Abend unvergesslich zu machen. Danke noch mal an alle Mitwirkenden und besonders an unsere Choreographin Heike.

Am 8. April 2006 trafen wir uns um 15 Uhr in unserem Vereinslokal, um uns mit der Jugend in einem Go-Kart- Rennen zu messen. Das Rennen fand in Kaarst statt. Nach 60 Minuten Irrfahrt, kamen wir endlich an. Nun konnte unser 1. Hindenburg-Grandprix ausgefahren werden. Aber zu erst bekamen wir eine kurze Unterweisung im Umgang mit dem Kart.

Denn sie wussten nicht was sie taten!!!! Vor dem eigentlichen Rennen, bestritten wir ein Zeittraining, um die Startaufstellung zu ermitteln. Nach harten 15 Rennrunden, standen die drei ersten Plätze fest.

1. Platz - Stefan Blum
2. Platz - Steffen Blum
3. Platz - Christian Charlier

Ich hoffe ihr hattet soviel Spaß beim Lesen,
wie ich beim schreiben

Euer Stefan Blum

4. Grenadier-Kompanie

50 Jahre Bilker Schütze

Das heißt,
50 Jahre im gleichen Bataillon.

Die Rede ist von unserem Hans Komanns. Hans ist 67 Jahre alt, und wohnt schon seit Jahren mit seiner Lebensgefährtin Christine glücklich in St. Augustin. Trotz der weiten Anreise lässt er es sich nicht nehmen an Versammlungen, zum Schützenfest oder an anderen Terminen des Schützenwesens teilzunehmen.
Hans hat einen Sohn, Michael der in diesem Jahr 40 Jahre jung wird. Mit seiner Frau Anja haben sie zwei prächtige Söhne. Simon ist 7 und Hendrik 5 Jahre alt. Die beiden laufen auch schon als Pagen fleißig mit Begeisterung im Schützenzug mit. Hans ist sehr stolz auf seine Enkelkinder und hofft, dass sie vielleicht eines Tages in seine Fußstapfen treten werden, und evtl. können wir als Kompanie hoffen neue aktive Mitglieder begrüßen zu können.
Im Oktober 1956 trat Hans im frühen Alter von 17 Jahren in die Germania-Kompanie ein. 1958 wechselte er zur 1. Grenadier-Kompanie. Dort hat er das Amt eines Schriftführers erfolgreich ausgeführt, und war Fahnenoffizier. Seit 2002 freuen wir uns besonders ihn als Kameraden der 4. Grenadier-Kompanie erworben zu haben.
In den 50 Jahren Schützenzugehörigkeit hatte er einmal die Möglichkeit Regimentskönig zu werden, hat aber aus privaten Gründen verzichtet, erlangte aber in den Reihen der 1. Grenadier-Kompanie die Würde des Kompaniekönigs. Für seine Verbundenheit wurde er nach 25 Jahren Kompaniezugehörigkeit geehrt.
Beruflich hat er die Lehre als Groß- und Einzelhandelskaufmann bei Zimmer und Kellermann absolviert. Danach war er bei der Firma Stiebel-Eltron im Innen- und Außendienst tätig. Anschließend wechselte er zu der Firma Braas, wo er 27 Jahre beschäftigt war, als Gebietsleiter im Außendienst. Er war und ist immer noch sehr aktiv tätig bei der Dachdeckerinnung und ist dafür auch für besondere Verdienste mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet worden.
Heute hilft er mit Begeisterung zusätzlich zweimal die Woche in der Damenboutique seiner Lebensgefährtin aus. Auch dort bringt er seinen vollen Einsatz.
Seine Hobbys sind jegliche Urlaubsreisen, sowie im sportlichem Bereich das Tennisspielen. Diese Hobbys kann er im stolzen Alter von 67 Jahren voll und ganz ausleben kann.
Einen weiteren aktiven Einsatz zeigt Hans bei einem Karnevalsverein in St. Augustin. Auch hier ist sein Organisationstalent gefragt, und besonders in der Zeit des Winterbrauchtums verlebt er in seinem Wohnort die einen oder anderen schönen Stunden innerhalb dieser Karnevalsgemeinschaft.
Hans ist ein lebensfroher und sehr kameradschaftlicher Mensch, was er sehr oft in seiner fünfzigjährigen Zugehörigkeit gezeigt hat. Für 50 Jahre Bilker Schütze wird er am Samstag auf der Bilker Kirmes geehrt. Für 50 Jahre Treue, Zugehörigkeit und Kameradschaft.
Sein fröhliches Gemüt und sein Kameradschaftsgeist haben in unserem Kreis einen hohen Stellenwert.
Wir sind sehr froh so einen Kameraden wie Hans bei uns in der Kompanie gefunden zu haben, und danken ihm für seine Treue und hoffen das er uns noch viele Jahre erhalten bleibt, vor allem in Hinsicht unseres 150-jährigen Bestehen im Jahr 2008, da Hans auch hier bei den Planungen und Vorbereitungen tatkräftig seine Unterstützung zeigt.

M. + R. L., Schriftführer

Brauereiausschank Philipp Cafe und Treff

Fürstenwall 120 -nähe Kirchplatz und EVK-

Seit Oktober 2002 hat sich das "Philipp" zum beliebten Treff für die Menschen, die in Bilk und Friedrichstadt leben und arbeiten, entwickelt. -Unser Biergarten ist im Sommer eine beliebte Oase der Ruhe-
Unser Saal, der ideale Veranstaltungsraum für jeden Anlass.

Ob Jubiläum, Geburtstag, Konfirmation, Kommunion, Party, Sitzung, regelmäßige Vereinstreffen oder Hochzeit; ob geschäftlich oder privat; ob formell oder leger; Gaststätte, Saal und **Biergarten** des "Philipp" bietet Ihnen den passenden Rahmen und ein individuell angemessenes Angebot an Speisen und Getränken für Ihre Veranstaltung.

www.go-philipp.de -e-mail: info@go-philipp.de -Tel.:0211-600 11 99

St. Martins-Kompanie

Seit unserem Bericht in der Weihnachtsausgabe hat sich wieder viel ereignet.

Am 6. November 2005 feierten wir eine Heilige Messe für unsere Lebenden und Verstorbenen in St. Bonifatius mit abschließender Reunion im Vereinslokal bei guter Beteiligung.

Einen Tag später waren 20 Kameraden der Einladung zur Generalversammlung gefolgt. Insbesondere mit dem Kassenbericht war man so zufrieden, dass der gesamte Vorstand einstimmig entlastet wurde. Hauptmann Helmut Fetten und Kassierer Manfred Becker wurden ohne Gegenstimme wieder gewählt.

Unsere Weihnachtsfeier am 10. Dezember kollidierte leider mit dem 1. Jahrgedächtnis für unseren Chef Peter Paessens. Die Veranstaltung wurde so gestaltet, dass man an beiden Anlässen teilnehmen konnte. Der Heilige Mann erschien erst, als die Besucher der Hl. Messe aus Hamm zurück waren.

Erwähnt sei, dass wir im November 2005 auch unseren vielen Verpflichtungen im Regiment gerecht wurden: Wir waren vertreten auf dem Ball des Grenadierbataillons und bei der Ein-führung des neuen Pastors Albert Forst für den Seelsorgebereich Süd. Selbstverständlich unterstützten wir die Wahl unseres Kameraden Hans-Dieter Caspers zum I. Chef des Bilker Regiments auf der Generalversammlung. Schließlich nahmen wir am Friedhofsgang teil.

Die erste Versammlung im Jahr findet bei uns traditionsgemäß mit Damen statt. So hatte sich auch am 7. Januar 2006 eine stattliche Schar eingefunden. Wir verzichteten dieses Mal auf Filme und Dias aus der Vergangenheit. Dafür fanden gute Gespräche statt, und Erinnerungen wurden ausgetauscht.

Am 14. Januar feierten wir unseren Kompanie-Krönungsball im Vereinslokal. Der Saal war festlich geschmückt und recht gut gefüllt. Einmal mehr sorgte Thomas Blum mit seiner mobilen Disco für den guten Ton. Die Überleitungen meisterte er wieder gekonnt. Sein Musikprogramm wurde allen Altersklassen gerecht.

Zunächst wurden die Pfandschützen geehrt. Dann gingen die Insignien von Werner und Carmen Kuhnert über auf das aktuelle Königspaar Wilfried und Hildegard Zumbroich. Die beiden haben mittlerweile Routine, tragen sie die Würde doch schon zum dritten Mal.

Der Unterhaltungsteil wurde von „Frau Hauptmann“ Karin Fetten moderiert. Unsere junge Garde Carsten Becker (Bass), Michael Caspers (Frontmann), Sebastian Fuchs (Gitarre) und Patrick Hutmacher (Schlagzeug) imitierten mit gekonntem Playback die Toten Hosen. Alle Instrumente waren von Schreinermeister Becker täuschend ähnlich nachkonstruiert. Der Song von den Zehn kleinen Jägermeistern riss die Anwesenden zu Beifallsstürmen hin.

Spitze waren auch Werner Kuhnert und Günter Komischke, die als Marianne und Margot Hellwig auftraten. Man hatte ihnen aufblasbare Kostüme verpasst, die bei gehobenen Röcken kräftige schwarzbestrumpfte Männerbeine zeigten. Ihr Kufsteinlied blieb nicht ohne Zugabe.

Am 18. Januar konnten Anja und Tobias Merbecks die Geburt einer gesunden Tochter Liv Matilda vermelden.

Viele Kameraden besuchten den Knatschverrückten Sebastianusball am 20. Januar. Unsere Toten Hosen hatten sich von Silke Fuchs „auf alt“ trimmen lassen. Tapfer hatte sie sich auch selbst so herrlich geschminkt, dass aus der hübschen Frau eine alte Möhne geworden war.

Am 21. Januar vollendete unser Ehrenmitglied Julius Theunissen das 91. Lebensjahr. Selbstverständlich wurde er von einigen Kameraden im Heim an der Dianastraße besucht und mit einer Flasche Rotwein bedacht.

Auch auf dem Titularfest am 22. Januar waren wir gut vertreten. Von der Veranstaltung wird sicher an anderer Stelle berichtet. Wir möchten aber festhalten, dass unser Peter Drebes mit dem Regimentsverdienstorden ausgezeichnet wurde. Seit Jahren sorgt er mit seinen Mitarbeitern dafür, dass der Kirmesplatz stets in sauberen Zustand verlassen wird. Natürlich wurden auch die bekannten „Wilddiebe“ der Kompanie geehrt. Namentlich erscheinen sie im Bericht des Schießmeisters. Schließlich dürfen wir stolz erwähnen, dass unser Kompaniemitglied Hans-Dieter Caspers aus der Hand des Oberbürgermeisters Joachim Erwin die Kette als Erster Chef der Bilker Schützen erhielt.

Wenn alle Monate so stark besetzt wären wie der Januar, müssten wir Sonderurlaub einrei-chen. Aber es kommen ja auch wieder ruhigere Zeiten. *HaKo*

Sebastian Fuchs
Gas-Wasser-Heizung

Installateur- und Heizungsbaumeister

Benzenbergstraße 52
40219 Düsseldorf
Telefon 0211-3 10 72 22
Telefax 0211-8 76 61 85
Mobil 0173-2 85 99 58
www.sanitaerfuchs.de

- **Komplettbäder**
- **Rohrreinigung**
- **Gas- und Ölfeuerung**
- **Wartungen**
- **Brennwerttechnik**
- **Gasleitungsabdichtung**
- **24 Stunden Notdienst**

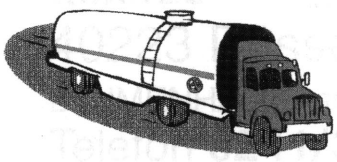
Ursula und Robert Fetten 60 Jahre verheiratet.

1946 holte sich unser Ehrenmitglied Robert Fetten, St. Martins-Kompanie, seine Ursula von Thüringen nach Düsseldorf. Diese hatte zwar während des Krieges in Düsseldorf ihr Pflichtjahr absolviert, begegnete ihrem Robert damals aber noch nicht. Sie fand ihn erst später, als dieser seine in Schlotheim evakuierte Mutter Sophie Fetten im Fronturlaub besuchte. Und aus dem Urlaub wurde viel mehr: eine stabile Ehe, die (vorerst) bis zum 16. Februar 2006 hielt!

Seit 1946 ist Ursula Bilker Bürgerin, und beide wohnen seit 58 Jahren im selben Hause auf der Karolingerstraße 48. Sie haben 4 Kinder, 4 Enkel und 4 Urenkel.

Die Diamantene Hochzeit wurde allerdings in Ursulas Heimatstadt Schlotheim in Thüringen gefeiert. Das Ehegelöbnis musste nach so langer Zeit vor der Ortspastorin wiederholt werden. Anschließend wurde mit der großen Familie kräftig gefeiert. Zum Fest waren auch viele alte Schlotheimer gekommen; vorwiegend Bekannte und Schulfreundinnen der Jubelbraut aus deren Jugendzeit. Die St.-Martins-Kompanie ist im Sommer zu einer Nachfeier mit Spanferkelessen in Fettens Ferienhaus in der Eifel eingeladen.

Wir wünschen den beiden noch viele gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit und hoffen, in 5 Jahren von der „Eisernen“ berichten zu können. HaKo



WEBO R. Lempertz GmbH

• Tankreinigung • Tankschutz • Tankbau • Tankdemontagen
• Tankinnenhüllen • Wartung u. Funktionskontrolle v. Leckschutzanlagen
TÜV-genehmigter Betrieb
Telefon 0211-15 15 10 • Telefax 0211-30 41 54

1. Garde-Schützen-Gesellschaft

Liebe Leser und Schützenkameraden,

am 20. 11. 2005 trafen wir uns, wie in jedem Jahr, auf dem Südfriedhof, um der verstorbenen Kameraden zu gedenken. Diesmal besuchten wir die Gräber der Kameraden Michael Gleich, Herbert Skedzun und Josef Lilge. Zur Mittagszeit suchten wir unser Vereinslokal auf, wo uns ein leckerer Grünkohl erwartete.

Unsere Weihnachtsfeier, die wie jedes Jahr von unseren Damen organisiert wurde, fand am 10. 12. 2005 statt, und war erneut sehr gut besucht. Kaffe und Kuchen, sowie die Tombola, waren wieder Spitze. Die aus dem Urlaub telefonisch georderte Runde unseres Königs Hubert Cremers anlässlich seines 60. Geburtstages fand ebenfalls große Beachtung.

Am 3. 2. 2006 traf sich unsere Kompanie zum Haxenessen im Uerige. Ein erneuter Besuch des Uerige stand am 9. 2. 2006 auf dem Plan. Unser Kamerad Johann Bibert hatte aus Anlaß seiner 40-jährigen Selbstständigkeit als Malermeister in den Rittersaal eingeladen. Hier wurde er u.a. mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln der IHK und der Handwerkskammer ausgezeichnet. Das von Johann organisierte Programm, sowie zahlreiche Beiträge der Gäste rundeten eine gelungene Feier ab.

Zum Karnevalssonntag trafen wir uns, mit Tischen und Verpflegung bewaffnet, erneut auf dem Parkplatz von Real zum Biwak der Bürgerwehr. Einen wunderschönen Tag ließen wir dann mit Guggenmusik unter der Leitung von Volker Günnewig in unserem Vereinslokal ausklingen.

Von unserer Jahreshauptversammlung am 17. 3. 2006 ist zu berichten, dass die Kameraden Thorsten Blietschau (2. Hauptmann) und Edgar Jennes (1. Schriftführer) in ihren Ämtern wiedergewählt wurden. Erfreulicherweise ist das dritte Ei auf dem „Strammen Max“ doch nicht den Sparmaßnahmen von unserem Willi zum Opfer gefallen.

Am 16. 4. 2006 führten wir erneut unsere Osterwanderung mit dem Abschluß Bergische Kaffeetafel durch.

Zum Bataillonsschießen des Schützenbataillon trafen wir uns am 22. 4. 2006. Zunächst ging es um den Matthias Schoelen Gedächtnispokal. In der Besetzung Thorsten Blietschau, Ingo Kellner und Sebastian Dersin errang unsere Kompanie den 1. Platz. Der Damenpokal wurde auf dem Flachstand ausgeschossen. Hier beglückwünschen wir unsere Pokalsiegerin Christiane Esser. Der 2. Platz von Ursula Blietschau, sowie der 3. Platz von Rosi Esser rundeten ein gelungenes Ergebnis ab.

Unsere „Sternsieger“: Sebastian Dersin, Ingo Kellner und Thorsten Blietschau

Der Jungschützenvogel wurde mit 3 Pfändern ausgeschossen. Mit Christian Groß (Kopf), Sebastian Dersin (Klotz) und Christian Vöge (Platte) konnte ebenfalls das bestmöglichste Kompanieergebnis eingefahren werden. Beim Schießen auf den Damenvogel traf Gudrun Kastin den rechten Flügel und Rosi Esser den Rumpf. Beim Preisvogel schwächelte unsere Kompanie – kein Pfand. Dafür dürfen wir vermelden, dass Ingo Kellner beim Königsvogel den Kopf schoß.

Unser Bataillonskönigspaar: Karlheinz und Ursula Blietschau

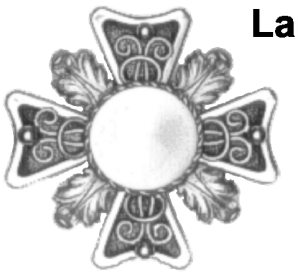
Innerhalb unserer Kompanie kamen zu diesem Zeitpunkt die Stimmen auf, dass diese hervorragenden Schießergebnisse mit der Platte des Königsvogels gekrönt werden müssten. Doch gibt es soviel Glück?

Ja – unser langjähriger Schießmeister Karlheinz Blietschau persönlich konnte mit einem gezielten Schuß die Platte holen und ist unser neuer Bataillonskönig. Der Jubel kannte keine Grenzen mehr. Lieber Karlheinz, liebe Ursula, herzliche Glückwünsche und ein tolles Königsjahr. Auch allen anderen erfolgreichen Schützen die herzliche Gratulation.

Zum Abschluß wünsche ich allen Kameraden und deren Familien ein schönes und harmonisches Schützenfest. *Harald Eymael*

Schützengesellschaft Bilker Heimatfreunde

Wenn es auch schon eine Weile her ist, so möchte ich aber doch noch etwas über unseren Jubiläumsabend im Kreis der Gesellschaft berichten.
Wie in jedem Dezember vorher, treffen wir uns ja immer zu der traditionellen Nikolausfeier mit unseren Damen, sowie Kinder und Enkelkinder. Auch dieses mal war wieder feiern angesagt. Weil wir ja in diesem Jahr 40 Jahre alt geworden sind, war es ein schöner Grund gleichzeitig auch unseren Geburtstag zu feiern. Im Pfarrsaal von St. Peter war von fleißigen Helfern alles festlich geschmückt und einige unserer Damen sorgten auch dafür, dass niemand zu hungern brauchte. So konnten wir uns zuerst einmal stärken, damit wir für die folgenden Stunden gut gerüstet waren. Nur unsere Kinder wurden doch so allmählich etwas nervös und rutschten schon auf ihren Stühlen mächtig hin und her. Wussten sie doch, dass sich auch der Nikolaus wieder angesagt hatte. Einer schlich sogar immer um die Eingangstür und dem Flur rum, um zu erfahren wer denn nun der Nikolaus war. Als er dann aber vor dem Nikolaus stand, war er doch etwas kleinlauter geworden und wollte fast gar nichts sagen. Aber für ihn und auch für alle anderen Kinder, hatte der Nikolaus dann doch Geschenke mitgebracht. Der Nikolaus nahm sich die Kinder der Reihe nach vor und einige waren doch erstaunt, was der Nikolaus so alles über sie wusste. Ja, seine Engel hatten ihm doch so einiges aufgeschrieben was sie in Zukunft ändern sollen. Versprochen haben sies alle, aber im nächsten Jahr werden sie wohl wieder zugeben müssen, dass sie nicht so alles eingehalten haben. Aber hätten wir nur brave und folgsame Kinder, wäre doch die Welt arm dran. Gemeinsam mit dem Nikolaus wurden ein paar Wehnachtslieder angestimmt und alle sangen doch dabei kräftig mit. Zum Dank wurden dann alle mit einem schönen Weckmann vom Nikolaus beschenkt. Danach gings dann an die Geburtstagsfeier. Um alle so ein wenig dafür einzustimmen, gab dann in einer launigen Rede unser letztes lebendes Gründungs-Mitglied Willi so einige Episoden der 40 Jahre zum besten. Aus dem vorgesehenen, kurzen Verzällchen wurde dann doch ein längerer Vortrag, weil ihm immer wieder was neues einfiel. Aber auch andere ältere Kameraden halfen ihm dabei auf die Sprünge. Es kamen doch so eine ganze Menge Lacher zusammen und als unter großem Applaus der Vortrag beendet war, war doch fast eine ganze Stunde vergangen. Aber alle haben mit Begeisterung zugehört und unsere jungen Kameraden hörten dann, dass wir in jungen Jahren auch keine Kinder von Traurigkeit waren und so manche Streiche verbrochen haben.
Als dann unser Hauptmann verkündete, dass Willi aus Anlass seines 70. Geburtstag alle Getränke übernommen hat, war der Abend perfekt und der Schatzmeister rieb sich die Hände, weil er doch wieder eine Menge gespart hat. Mit weiteren Verzällchen im kleineren Kreis, ging ein harmonischer und vergnüglicher Abend zu Ende. *Willi Heinen*



Langjähriger Lieferant der Schützenorden

Orden, Schilder Diademe, Ketten und Fahnennägel

S. Rumich-BAYER Schützensilber

Tel.: 0211-6987811 Fax: 0211-6987812
Grafenberger Allee 249, 40237 Düsseldorf
www.rumich-bayer-schützensilber.de

Ich steige Ihnen aufs Dach

HERMANN u. KURT LEMPERTZ

Bauklempnerei und Bedachungen GmbH

DÜSSELDORF · Merowingerstraße 17 · Ruf 33 13 27 · Fax 33 13 35

Ausführung sämtlicher
DACH- und BAUKLEMPNER-Arbeiten sowie
SCHIEFER-Arbeiten und ISOLIERUNGEN

5. Schützengesellschaft

Liebe Schützenfamilie, wieder ist eine geraume Zeit vergangen und der nächste Bericht zum Kompanieleben wird fällig.

Zum Kompaniekränungsball der 4. Grenadiere am 22. Oktober 2005, gesellten sich unsere Hauptleute mit ihren Damen.

Am Freitag, 4. November 2005, folgten wir relativ zahlreich der Einladung unseres Vereinslokal-Wirtepaares Peter und Babsi Hofmann, zum Grünkohlessen. Das war wieder ein Gaumenschmaus und alle wurden richtig satt. Wir, die „Fünften", bedanken uns noch einmal für die Einladung und das leckere Essen, lieber Peter und liebe Babsi.

Der Martinszug in Bilk, am, 10. November, wurde wie immer in den vergangenen Jahren, auch von uns als Fackelträger, begleitet. Im Anschluss an den Zug folgte ein Zusammensein mit anderen Kameraden des Schützenregiments und den Martinsfreunden. Auch das war ein schöner Ausklang.

An der Generalversammlung des Regiments, am 15. November 2005, beteiligten wir uns mit einigen Kameraden.

Totensonntag, 20. November, trafen wir uns mit den Regimentskameraden, um bei einer Andacht mit anschliessendem Rundgang über den Südfriedhof mit Kranzniederlegung am Hochkreuz, der verstobenen Kameraden zu gedenken. Die Gräber der zuletzt verstorbenen Kompaniekameraden besuchten wir vor der Andacht.

Sonntag, 4. Dezember, fand unsere Kompanie-Weihnachtsfeier im Vereinslokal Martinsklause, statt. Gegen 17 Uhr erschien der Weihnachtsmann. Die Versäumnisse und kleinere Sünden im vergangenen Jahr, wurden von ihm verlesen und die Kinder gelobten Besserung, auch wie immer. Natürlich erhielt jedes eine Weihnachtstüte, die in diesem Jahr von unserem Königspaar Josef und Elke Helbig gestiftet wurden. Vielen Dank, lieber Josef und liebe Elke. Noch zu erwähnen wäre der Vortrag unseres Spießes und Festausschussvorsitzenden Wolfgang Königs, der Besinnliches und lustige Geschichten, der Zeit entsprechend, züm Besten gab. Vielen Dank auch dir, lieber Wolfgang für deine Mühe. Es folgten später noch gute Wünsche zum Fest und für das neue Jahr für alle, von Hauptmann Dieter Teelen.

Die Generalversammlung der 5. Schützen am 20. Januar 2006, beinhaltete keine Veränderung der Hauptämter.

Am 22. Januar 2006, zum Titularfest kamen wir ebenfalls, im Rahmen der Möglichkeiten. Dieser Tag im Festzelt, vorab die heilige Messe, war wieder ein Erlebnis. Hierbei bot sich die Gelegenheit, mit Kameraden, welche man einige Zeit nicht sah, ein Schwätzchen zu halten.

Wieder mussten wir einen herben Verlust hinnehmen. Unser guter, langjähriger und von allen geachteter Kamerad Peter Schmitz, ist seiner schweren Krankheit erlegen und am 17. Februar 2006, im Alter von 67 Jahren gestorben. Wir alle trauern um ihn. Zur ehrenvollen Beisetzung am Freitag, 24. Februar 2006, auf dem Friedhof in Grefrath, begleiteten Peter, nach der Ehrenwache in der Kapelle, sieben Kameraden, mit Kompaniefahne zur letzten Ruhestätte.

In der Regimentsgeneralversammlung 2006, wurde unser Hauptmann Dieter Teelen in den Ehrenrat gewählt. Dazu herzliche Glückwünsche, lieber Dieter!

Schützenbattallionsschiessen 2006, am 22. April, dazu wÜnschen wir allen Teilnehmern und uns schon jetzt, schönes Wetter, viel Spass und gutes Gelingen.

Dasselbe gilt natürlich auch für das grosse Bilker Schützen-und Volksfest, zudem wir ebenfalls den Bilker Bürgern und Gästen, viel Vergnügen bei guter Unterhaltung, wünschen.

P.S. Freunde des Schützenwesens und ihre Angehörigen, die sich für die 5. Schützen interessieren, können sich an den Vorstand oder die Kameraden wenden.

Hubert Jaekel

Tell-Kompanie von 1883

Berichtigung Weihnachtsausgabe 2005

In der Weihnachtsausgabe 2005 hat sich leider ein Druckfehler eingeschlichen. Unser neues Königspaar 2005/2006 heißt nicht Ralf und Elke Fischer, sondern Ralf und Elke Esche.

Goldene Hochzeit 5. 11. 2005

Am 5. 11. 2005 feierte unser Kamerad und Ehrenmitglied Franz Hafemann mit seiner Frau Marlies den Tag der goldenen Hochzeit. Sie verbrachten den Tag im Rahmen ihres Urlaubs auf der schönen und warmen Insel Gran Canaria. Am 19. 11. 2005 wurde dieses Fest mit Verwandten und Freunden im Haus Konen gebührend gefeiert. Die Kameraden wünschen euch Beiden viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden im Kreise der Tellfamilie.

Kirchgang und Neujahrsempfang 7. 1. 2006

Das neue Jahr begann wie alljährlich mit dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kameraden in der Bonifatiuskirche. In diesem Jahr gedachten wir besonders des verstorbenen Ehrenhauptmanns Wienand Krenkels und des Kameraden Peter Hecker. Wie bereits in vielen Jahren zuvor erfreuten uns die Sternsinger mit ihrer Anwesenheit und ihrem Vortrag. Nach dem Gottesdienst gingen wir anschließend zu unserem Neujahrempfang in unser Vereinslokal Haus Konen. Dort verlebten wir einen gemütlichen Abend.

80. Geburtstag am 9. 1. 2006

Kurz nach dem Fest der goldenen Hochzeit feierte unser Kamerad Franz Hafemann seinen 80. Geburtstag. Er feierte diesen Tag im engsten Familienkreis. Franz trat im November 1949 in die Tell-Kompanie ein. Er war von 1984 bis 1993 zweiter Hauptmann der Kompanie. Viermal wurde er unser Kompaniekönig und zwar 1962/1963, 1982/1983, 1995/1996 und 2001/2002. Bataillonskönig war er 1984/1985. Im Jahre 1992 erhielt er für seine Verdienste für die Kompanie die goldene Ehrennadel der Tell-Kompanie. Seit 1999 ist er Ehrenmitglied im St. Seb. Schützenverein Bilk, nach 50jähriger Mitgliedschaft. Lieber Franz, die Kameraden wünschen dir auch weiterhin viel Gesundheit und noch viele frohe Stunden.

Knatschverrückter Sebastianusball am 20. 1. 2006

Es wurde wieder mal Karneval im Bilker Schützenverein gefeiert und die Kameraden der Tell-Kompanie mit ihren Familien und Freunden waren wieder dabei. Es war ein wunderschöner Abend dank des sehr guten Programms, das Elke Ambaum zusammengestellt hatte. Liebe Elke wir danken dir hierfür und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Titularfest am 22. 1. 2006

An diesem Tag trafen sich die Kameraden im Schützenzelt am Aachener Platz zum Gottesdienst des Regiments. Danach wurde unserem ersten Hauptmann der Jubiläumspokal für die Mannschaft überreicht. Gunnar Frisch wurde als Vereinsmeister im Luftgewehr geehrt, Rudolf Frisch gewann in der Altersklasse und Peter Kublik die Schützenklasse A. Allen Schützen ein gut Schuss. WR

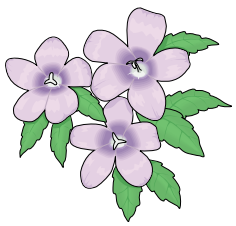
Blumen Bücker

Groß- und Einzelhandel

Seit 1959

40215 Düsseldorf · Nelmholtzstraße 47

Telefon 0211 / 37 57 45 · Mobil 0179 / 59 00 943



Garde-Jäger

Hallo zusammen, das neue Jahr ist zwar schon ein paar Tage alt, aber es ist ja nie zu spät allen Lesern noch ein gesundes 2006 zu wünschen.
Als erstes möchte ich mit einem kleinen Rückblick auf die letzten Termine aus dem Jahr 2005 beginnen. Wie in jedem Jahr trafen wir uns auch diesmal, zum Gedenken der verstorbenen Kameraden, am 20. 11. 2005 morgens am Haupteingang des Südfriedhofes. Gegen Mittag trieb uns unser Hunger ins Vereinslokal, wo uns schon leckerer heißer Grünkohl und ein paar kalte Bierchen erwarteten. Man kann sich sicherlich vorstellen, dass wir diesen Tag mit einer gemütlichen Runde ausklingen ließen.
Am 2. 12. 2005 stand unsere Jahreshauptversammlung an und mit den üblichen Tagespunkten standen auch wieder einige Neu- bzw. Wiederwahlen, die wie folgt ausgingen:

Neuwahlen:

2. Hauptmann: Jürgen Schüller
1. Spieß: Dirk Brauwers
3. Fähnrich: Dominik Tymoszuk

Wiederwahlen:

1. Schriftführer: Jürgen Schüller
1. Kassierer: Wilfried Pussar (Mucki)
1. Fähnrich: Michael Muth
2. Fähnrich: Bodo Franken

Als letzte Termine für das Jahr 2005 standen noch die Weihnachtsfeier und die Sylvester Party an. Zu unserer Weihnachtsfeier konnte der Nikolaus leider, aus zeitlichen Gründen, nicht persönlich erscheinen und so überreichte der 1. Hauptmann an unsere kleinen Schützen ihre Geschenke und Tüten, alles in allem war es gelungener Tag.
Zum Jahresabschluss trafen sich einige Kameraden mit Frauen im Vereinslokal, zur Sylvester Party, und wie man sich vorstellen kann endete dieses Treffen in den frühen Morgenstunden.

MIELE
Kundendienst
Verkauf- und Reparaturservice

Fa. Witte Miele Unipart GmbH
Telefon 0211-31 41 82
Telefax 0211-30 41 54

So wie das alte Jahr mit Terminen aufgehört hatte, so fing das neue Jahr auch wieder mit Terminen an. Es begann damit, das wir am 20. 1. 2006, Karneval im Festzelt am Aachener Platz feierten. An dem darauf folgenden Sonntag war unser Titularfest und erstmalig mit den großen Zapfenstreich. Nach der Messe und den zahlreichen Ehrung ließen wir uns die Erbsensuppe schmecken. Wenn man uns kennt dann weiß man das damit der Tag noch lange nicht zu Ende war und wir fuhren dann ins Vereinslokal wo Schnittchen und reichlich Bier auf uns warteten.
Am 4. 2. 2006 stand unser letztes Pokalschießen, vor dem Krönungsball, an. Wie in den letzten Jahren gab es auch diesmal wieder ein heißes Kopf an Kopf Rennen um die ersten drei Plätze, sowohl bei den Männer wie auch bei den Frauen.

Plazierung / Endstand

Männer	*Frauen*
1. Wilfried Pussar (Mucki)	1. Astrid Schüller
2. Jürgen Schüller	2. Renate Gorzynski
3. Michael Muth	3. Tamara Muth

Als Gesamtsiegerin, nach Ringen, um den Hans-Keller-Gedächnispokal wurde Astrid Schüller.
Tja wie die Zeit vergeht, denn am 25. 3. 2006 durften wir gleich zwei 50zigste Geburtstage in der AWO feiern. Unser Kamerad Dominik und Garde Sister Britta hatten uns eingeladen und alles für einen schönen feuchtfröhlichen, lustigen Abend vorbereitet. Es war wirklich ein schöner Abend und ich möchte mich noch mal, im Namen der Gesellschaft, dafür bedanken.

Dann kam der 1. 4. 2006 und unser Krönungsball stand an, um unseren neuen König Heinz Jentsch mit seiner Frau Marianne zu krönen. Am Morgen trafen sich einige Kameraden mit Frauen um den Saal für das festliche Er-

eignis zu schmücken und die Tombola auf zu bauen. Bevor ich jedoch über weiter Dinge vom Krönungsball berichte, möchte sich die ganze Kompanie bei unserem abgekrönten König Mucki und seiner Königin Ingrid für zwei wunderschöne Jahre bedanken, Ihr wart immer vor Ort wenn es was zu helfen oder zu organisieren gab. DANKE
Um den neuen König auszuschießen, mussten erst noch einige Pfänder vom Königsvogel gerupft werden und den Weg dorthin wurde von den folgenden Kameraden geebnet, genauso wie bei den Damen der Damenvogel.

Königsvogel:		*Damenvogel:*
Platte:	Heinz Jentsch	Kirsten Winkler
Klotz:	Andreas Augstein	Renate Gorzynski
Kopf:	Kurt Chudzik	Anneliese Becker
Re. Flügel:	Jürgen Schüller	Astrid Schüller
Li. Flügel:	Wilfried Pussar	Tamara Muth
Schweif:	Robert Muth	Melanie Rammelt

Heinz, Dir und deiner Königin Marianne wünschen wir zwei wunderschöne Königsjahre.

Seit 1939
WILHELM SCHMITZ
Inh. M. Schmitz
Steinmetzwerkstatt · Bildhaueratelier
● Grabmale ● Einfassungen
● Inschriften ● Fundamente
● Ornamente ● Reparaturen
Wir liefern zu jedem Friedhof!
Am Südfriedhof 13
1. Geschäft am Haupteingang
40221 Düsseldorf
Telefon und Fax 02 11/15 52 77
65 Jahre

Ich denke ich spreche für alle Kameraden, Damen und Besuchern unseres Krönungsballes, das dieser ein gelungener Abend war. So konnte man an diesem Abend einige Herren der Gesellschaft auf der Bühne in Socken sehen oder beim Rocken mit unserem Programmpunkt.

Als letztes möchte ich noch folgenden Kameraden, nachträglich, zum Geburtstag gratulieren:

Dirk Brauwers ..... zum 41ten
Wilfried Pussar ..... zum 64ten
Bernd Schildt ..... zum 43ten
Bernd Linnhoff ..... zum 48ten
Uwe Kosterlitzky ..... zum 46ten
Dominik Tymoszuk ..... zum 50ten
Bodo Franken ..... zum 48ten

So das war es und ich möchte hiermit allen Schützen, Kameraden und Ihren Familien einen schönen Möschesonntag und ein sonniges Schützenfest 2006 wünschen

Gut Schuss: J. S.

Scheren
Gefahrgut - Logistik
- Distribution
- Warehousing
Scheren Logistik GmbH · Kappeler Straße 126 · 40598 Düsseldorf-Reisholz
Tel. 02 11-9 99 54 61 · Fax 9 99 54 66 · www.scheren.de

Reg. Tambourcorps St. Martin

In der letzten Zeit waren wir wieder einmal sehr viel unterwegs. Deswegen im Folgenden wieder einmal eine kleine Auswahl an Terminen und Erfreulichkeiten.
Ja ja, das mit dem Alter ist schon eine schlimme Sache. Aber da man ja langsam den Zenit seines Lebens erreicht ließen wir es uns bei zwei Kameraden nicht nehmen, für sie auf ihren Geburtstagen zu spielen. Wer weiß wie viele Geburtstage sie noch werleben werden? Die Rede ist von Dieter Lorenz und Axel Uebels. Allerdings sind die beiden langsam in einem Alter, wo man dasselbige besser verschweigt. Natürlich wurde auf beiden Geburtstagen für das leibliche Wohl gesorgt. Wir danken euch beiden und euren Frauen für diese beiden wunderbaren Abende
Auch auf dem Titularfest am 22. 1. 2006 waren wir wieder anwesend. Schließlich galt es den neuen 1. Chef, den neuen 2. Chef und den Oberst hoch offiziell in ihr Amt zu geleiten. Und selbstverständlich wurde dies mit dem Zapfenstreich gemacht. Der klappte wieder einmal hervorragend und es wurde noch ein recht schöner Abend.
Alljährlich findet wie jeder weiß unser Krönungsball statt. Wieder einmal konnten wir unsere Gäste nicht halten und mussten unsere Tore früher als geplant öffnen.
Nachdem alle Platz genommen hatten konnte die Musik anfangen zu spielen.
Musik? Da war doch was. Richtig damit die Kapelle spielen kann, müsste sie ja erst einmal anwesend sein. Leider war dies hier nicht der Fall. Nachdem unser 1. Vorsitzender Axel Uebels einige Telefonate getätigt hatte, kam dann auch endlich die Band. Nun konnte endlich mit dem Aufbau und der Unterhaltung der Gäste begonnen werden.
Wer die letzten Jahre auf unserem Krönungsball war, kennt die Art und Weise wie Axel die Anwesenden Gäste begrüßte. Er rasselte wieder einmal in weniger als 2 Minuten die Gästeliste herunter und begrüßte anschließend noch einige wichtige Personen. Nun konnte der offizielle Teil anfangen. Unter dem Applaus aller anwesenden und den Klängen der Blaskapelle Duisburg-Serm marschierten die Majestäten ein. Dann ging es auch direkt schon los mit den Ehrungen. Der alte Jugendkönig Patrick Meuer wurde verabschiedet und man dankte ihm für das tolle Jahr. Der neue König Phillip Ullmann bekam seine Kette überreicht und der Saal (aber vor allem M.U.) tobte. Nachdem die Damen geehrt und diverse Pokale verteilt wurden, ging es nun ins Programm über. Hier ließen es sich die Jungschützen des Corps natürlich nicht nehmen, wieder einmal ein Programm darzubieten. Es war alles vertreten. Von Horst Schlämmer, Rainer Calmund, Olaf Henning, Otto, Roberto Blanko und Stefan Raab bis Comedian Harmonists war alles dabei was Rang und Namen hatte. An der Reaktion des Publikums konnte man sehen, dass es ein voller Erfolg war. Natürlich werden sie es sich auch nicht nehmen lassen, im nächsten Jahr noch mal einen draufzusetzen und ein noch besseres Programm zu gestalten.

Wieder einmal war es Zeit für Ehrungen. Unser 1. Kassierer Dirk Elle bekam einen Glaspokal für seine nun schon 10-jährige Dienstzeit als „Kröten-Verwalter“ überreicht. Dann wurden drei junge „Eigengewächse“ des Corps nach vorne gerufen. Daniel Lorenz, Patrick Göhl und Sascha Schulz bekamen für ihre 12-jährige Zugehörigkeit zum T.C. die Silberne Ehrennadel überreicht. Jetzt gab es eine sehr hohe Auszeichnung zu vergeben. Unser Klaus-Dieter Michels (genannt Nippel) bekam die Goldene Ehrennadel mit Brillant überreicht. Er ist nun schon seit 1974 im Corps und ist nun auch schon Mitglied der Regt. Standartengruppe.
Jetzt wurden die beiden Königspaare auf die Bühne gebeten. Axel bedankte sich bei unserem scheidenden Paar Benjamin Müller und Monika Houskat und nahm ihnen ihre sichtbaren Zeichen der Königswürde ab. Ihr beide habt ein tolles Königsjahr hinter euch und könnt stolz auf euch sein. Wir sind es auch.
Zu krönen war nun Karl-Heinz „Kalla“ Rheinen mit seiner Königin Virginia Henneberg. Kalla bekam die Kette überreicht und Virginia ihr Diadem. Beide Paare wurden mit riesigem Applaus bedacht und nahmen die Gratulationen entgegen. Der Abend neigte sich langsam dem Ende. Allerdings nicht ohne noch einmal das Schützenlied zu hören. Also sangen Bodo und Michael zum Abschluss noch das allseits bekannte Lied. Ein toller Abend war zu Ende und man hörte von Leuten, die es wohl noch bis 8.15 Uhr ausgehalten haben.

Über den Morgen danach gibt es leider diesmal nicht Nennenswertes zu sagen. Außer dass einige Kameraden von der Müdigkeit übermannt wurden und die Sitzgelegenheiten zum „ausruhen“ nutzten, andere „Kontakballons“ verschickt haben und dass Horst Schlämmer wieder zu Besuch war.
Eine Woche später war wieder einmal Generalversammlung. Wieder einmal wurden die 2. Posten gewählt. Hier blieb alles beim alten. Dann schlug Axel Daniel Lorenz zum 3. Tambourmajor vor. Nach kurzer Abstimmung wurde Daniel einstimmig zum neuen 3. Corpsführer gewählt. Außerdem war es durch die intensivere Betreuung der Pagen und jüngeren Kameraden an der Zeit einen Jugendbeauftragten zu wählen. Diesen Posten bekleiden nun Marcel Marleaux und Patrick Göhl. Allen gewählten Kameraden einen Herzlichen Glückwunsch und gutes Gelingen.

Seit 1925 bürgen wir für Qualität

FRIEDHOFSGÄRTNEREI
Theo Kleis GmbH

DAUER GRAB PFLEGE

Grabneuanlagen ● Grabpflege mit Wechselbepflanzung Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie ● auf dem Nord-, Süd-, Unterrrather- und Heerdter Friedhof ● Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop

Südfriedhof
Am Südfriedhof 20
40221 Düsseldorf
Telefon 0211/155 09 1
Telefax 0211/15 23 63

Heerdter Friedhof
Schiess Straße 19
40549 Düsseldorf
Telefon 0211/504 71 71

Überprüfter Fachbetrieb Friedhofsgärtnerei

E-mail: KleisGmbH@aol.com
Internet: www.Grabpflege-Kleis.de

Gesellschaft Neustädter-Reserve

Jahreshauptversammlung März 2006

Unser diesjähriges Jahreshauptversammlung fand am 18. 3. 2006 in unserem Vereinslokal „Zum Dröje“ statt. Hauptmann Bernhard Knape eröffnete pünktlich um 20 Uhr die Versammlung. Zuerst erhoben sich die Kameraden von ihren Plätzen zu einem Schweigeminute zum Gedenken unserer verstorbenen Kameraden. Danach kam der Hauptmann zum Thema Kassenprüfung. Es wurden die Kassenberichte (Schützen und Schießkasse) verlesen. Der 1.Kassierer Willi Vogel im der 1. Schießwart Horst Wachholder hatten sich sehr viel Mühe gemacht und so stimmte dann auch alles zu unserer Zufriedenheit, wofür wir den beiden Kameraden danken wollen. Dem 1.Kassierer und dem 1.Schießwart sowie dem Vorstand wurde danach Entlastung erteilt.

Nun zum Thema Neuwahlen:

Zur Wahl standen in diesem Jahr, der 1.Schießwart, der 2. Schießwart, zwei neue Kameraden für die Fahnengruppe.

Hier nun die Ergebnisse. :

1.Schießwart	Hart Wachholder wieder gewählt
2.Schießwart	Jürgen Becker neu gewählt
Fahnengruppe	nur Jürgen Becker stellte sich zur Wahl und wurde wieder gewählt, aber nun fehlen uns noch immer zwei Kamerade für die Fahnengruppe?
2. Schriftführer	Wolfgang Rütz wieder gewählt
1. Kassenrevisor	Wolfgang Rütz neu gewählt

Danach wünschte Hauptmann Bernhard Knape den wieder- und neugewählten Kameraden viel Glück in ihrem Amt.

Jetzt sind noch einige Geburtstage nachzutragen:

20. 1. 2006 Manfred Schwarz
22. 1. 2006 Horst Wachholder
25. 1. 2006 Eduard Lüttmann
26. 1. 2006 Bernhard Knape
16. 3. 2006 Fritz Herbertz
22. 4. 2006 Jürgen Becker
22. 5. 2006 Richard Wachholder

Nachträglich noch einmal alles Gute und Gesundheit.

Ein harmonisches Schützenfest, viel Glück, schönes Wetter und vor allen Dingen gut Schuss, dass wünscht die Neustädter-Reserve allen Bilker Schützen und ihren Gästen.

Dieter Kirchholtes

Wichtig – Wichtig – Wichtig

Einladung zum

Kompanie-Königsschießen
der Neustädter-Reserve

am 2. September 2006
ab 13 Uhr
auf dem Schießstand
am Aachener-Platz

Gäste sind herzlich willkommen
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freischütz-Kompanie

Hallo ihr Lieben! Es ist mal wieder soweit. Wir wollen Euch einen kleinen Rückblick der letzten Monate aus unseren Reihen schildern. Fangen wir mit unserer Weihnachtsfeier an, die am 17. 12. wie immer im Pfarrsaal der Antoniuskirche stattfand. Am Nachmittag kam wie jedes Jahr der Weihnachtsmann extra eine Woche früher für die Kleinen vorbei. Alle Kinder haben sich unglaublich gefreut. An dieser Stelle vielen Dank für die Organisation und einen besonderen Dank an den Weihnachtsmann, dass er sich trotz des Weihnachtsstress Zeit für unsere Kinder genommen hat. Der Abend gehörte dann den großen Kindern. Bevor es mit dem Hauptprogramm losging, überreichte „Gerd der Kassierer“ unserem Helge eine kleine Spende für den Hafenausbau. Dann fing auch schon das Programm an. Die diesjährige Weihnachtsfeier stand unter dem Motto „Wer wird Millionär?“. Es war aber nicht so einfach wie in der bekannten TV-Serie. Auch die Moderatoren Blacky, Jürgen und Detlef waren weitaus besser als der TV-Kollege. Den 5 Kandidaten wurde es sehr schwer gemacht. Es wurden diverse Fragen über den Verein, Düsseldorf und den Rest der Welt gestellt. Natürlich konnte man auch richtig viel (trinkbare) Euros gewinnen, somit war der Anreiz konzentriert an die Fragen zu gehen besonders groß. Leider wurde die ein oder andere Antwort aus dem Publikum vorgesagt und durch die Moderatoren in Form eines „scheußlichen“ Pfefferschnapses bestraft. Wir möchten hier noch mal ein dickes Dankeschön an die drei Organisatoren, die sich nicht nur im Vorfeld viel Mühe gegeben haben, sondern auch allen Anwesenden einen wunderschönen Abend mit einem super Programm beschert haben. Ausgelassen wurde bis in die Nacht gefeiert. Auch an unsere Frauen noch mal ein Dank für das sehr leckere Essen. Nach dem das Jahr 2005 überwunden war, standen auch schon die Jahreshauptversammlungen an. Das wichtigste sind natürlich die dortigen Wahlen. Hier die Wahlergebnisse in der Kompanie:

2. Spieß ..... Carsten Düfrénne
Kassenprüfer..... Rudi Wegner
Ersatz-Prüfer..... Achim Wegner

Auf dem Titularfest wurde unser Kamerad Manfred Abels für seine Verdienste mit dem Regiments-Verdienstorden ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Am 8. 4. 2006 hatten wir mal wieder ein Fußballturnier. Wir trafen uns morgens um 10 Uhr in Wersten und waren natürlich unglaublich motiviert. Das erste Mal traten wir mit einem Trainer an. Blacky „The Coach“ hatte uns taktisch so gut eingestellt, dass das erste Spiel erstmal mit 1:0 gewonnen wurde und wir schon mal eine gute Ausgangsposition für den weiteren Turnierverlauf hatten. Im zweiten Spiel gingen wir dann sang und klanglos mit 4:0 unter. Naja, das lag mit Sicherheit nicht an den Spielern, sondern an der Taktik des Trainers. Aber durch einen genialen Schachzug von „The Coach“ kamen wir zurück. Wir wechselten nämlich den Torwart aus, zwischen den Pfosten stand nun wieder der Tiger aus Unterrath – Sven „Schwollek“ Kopitzke. Im dritten Spiel ging es dann gegen die Jungschützen Eller zur Sache. Nur ein Sieg half beiden Mannschaften zum Einzug ins Halbfinale. Es wurde eine sehr kampfbetonte Partie und bei einigen Spielern beider Mannschaften lagen auf Grund der Wichtigkeit des Spiels die Nerven blank. Trotz allem siegten wir verdient und zogen ins Halbfinale ein. Dort führten wir bis kurz vor Schluss mit 2:1, mussten dann aber doch noch den Ausgleich durch ein „unreguläres“ Tor hinnehmen. Es kam zum entscheidenden 7-Meter-Schießen. Leider erwies sich Frank Pottkämper als äußerst Nervenschwach und verschoss kläglich. Somit standen wir nur im kleinen Finale und dort trafen wir auf die Mannschaft gegen die wir in der Vorrunde 4:0 verloren. Da war also noch eine Rechnung offen. In einem sehr guten Spiel siegten wir verdient und sind trotz aller Erwartungen Dritter geworden. Für Blacky „The Coach“ war dieses Ergebnis ein Einstand nach Maß und es gibt Hoffnung für die nächsten Turniere.

Am 22. 4. war unser Krönungsball. Es sollte der „Micha- und-Nicole-Tag“ werden. Zunächst wurde die Zielsicherheit der Fanfarencorps-Schützen wie jedes Jahr durch den Ehrenmajor Egon Winkels geehrt. Anschließend kam es zur Ehrung unserer Da-

HELM-MÖHLE
GMBH
Klare Verhältnisse
SWF
Das Original
AUTOZUBEHÖR · WERKZEUGE
INDUSTRIETEILE · MASCHINEN
POSTFACH 190130 · 40111 DÜSSELDORF
GLADBACHER STR. 34 · 40219 DÜSSELDORF
TEL. 0211/395058 · FAX 0211/305607

men, die im vergangenen Jahr wieder ihren eigenen Damenvogel ausschossen. Dann kam auch schon der erste Programmpunkt. Der eingeladene Künstler verblüffte die Anwesenden Kameraden und Gäste mit unglaublichen Zaubertricks. Aus alles möglichen Kleidungsöffnungen und Tüchern brachte er kleine weiße Tauben und einen Hasen zum Vorschein und zum Schluss sogar einen kleinen süßen Hund. Wie hat er das nur gemacht? Nach dem Auftritt erfolgte die Krönung des neuen Jungschützenkönigs. Dem scheidenden Jungschützenkönig Andreas Steinberg wurde die Kette abgenommen und dem neuen König Patrik Keppler überreicht. Wir möchten uns bei Andreas für sein Jungschützenkönigsjahr bedanken und wünschen Patrik alles Gute für sein Königsjahr 2006. Nach der Krönung des kleinen Königs trat nochmals der Zauberkünstler auf. Diesmal ging es nicht um Tiere, sondern hauptsächlich um die Vermehrung von 1-Eurostücken. Die „noch" Königin Nicole Hanke war eine sehr bezaubernde und reizende Assistentin. Wenn Sie genau aufgepasst hat, steht der eigenen Geldvermehrung nichts mehr im Wege. Vielleicht sollten wir dich ab jetzt häufiger besuchen… Nach der Aufführung kam auch schon der Höhepunkt. Die Krönung des neuen Königspaares. Das scheidende Königspaar Michael und Nicole wurde durch das neue Königspaar Michael und Nicole ersetzt. Diese Namenskonstellation gab es noch nie und wird es wohl so schnell auch nicht mehr geben. An dieser Stelle möchten wir uns bei Michael und Nicole (fast) Faustmann für das wundervolle Jahr als unser Königspaar bedanken. Gleichzeitig wünschen wir dem neuen Königspaar Michael und Nicole Schwarz ein schönes und unvergessenes Königsjahr. Nach der Krönung war das Programm allerdings noch nicht vorbei. Jürgen verlieh unserem 2. Hauptmann Oliver Königs die silberne Vereinsnadel. Des Weiteren gab es noch zwei Überraschungspunkte. Zum einen wurde uns ein neues Bilker Schützenlied präsentiert und zum anderen zeigten uns einige Grenadier - Kameraden ihr tänzerisches Talent. Auch unser Fanfarencorps spielte wie jedes Jahr einige Stücke. Vielen Dank für die sehr stimmungsvolle Vorstellung. Es war ein überaus gelungener Abend der genüsslich an der Theke beendet wurde.

Kings Corner

Es ist geschehen, ein Jahr der Königswürde ist vergangen. Dennoch möchten wir den letzten Teil unseres Königsjahres reflektieren. Über mehrere Veranstaltungen, seid unserem letzten Bericht, könnten wir berichten, gab es die Weihnachtsfeier, das Titularfest, Krönungsbälle im Bataillon, Ringstechen des Reiterzuges und unsere Abkrönung. Allerdings möchten wir nicht über alles berichten was die meisten durch ihre Anwesenheit sowieso mitbekommen haben, vielmehr geht es uns darum wie wir uns dabei gefühlt haben. Bei allen Veranstaltungen hatten wir stets das Gefühl herzlich willkommen zu sein, wobei wir uns auch immer bemühten es so vielen wie möglich recht zu machen, was wir überhaupt nicht brauchten. Wir haben festgestellt, dass es viel wichtiger ist einfach da zu sein, und der Mensch zu sein, der man sonst auch ist. Natürlich ist die Königswürde ein verpflichtendes und repräsentatives Amt für die Kompanie, Bataillon oder Regiment je nach dem welchen König man vertritt, aber sie verpflichtet nicht zur Wesensveränderung. Letztendlich haben wir so das Zusammenleben der Kompanie wieder spiegeln können. Nur durch Eure Unterstützung war es uns möglich ein gutes Königspaar zu sein und wir wünschen unserem nachfolgenden Königspaar, dass sie dieselbe Unterstützung von Euch erfahren wie wir sie erfahren durften. Damit sind wir auch direkt beim Thema der Abkrönung. Mit einem Kloß im Hals sind wir zu diesem Abend gegangen und auch hier habt ihr es wieder geschafft dass wir diesen Kloß sehr schnell verloren haben. Obwohl es die Abkrönung war, war es schließlich auch die Krönung unserer Nachfolger. Ich denke für beide Königspaare habt ihr einen sehr gelungenen Abend gestaltet. Wir vier auf dem Thron hatten auf jeden Fall unseren Spaß. Als letztes möchten wir uns noch bei allen bedanken die zu uns gehalten haben und sich in irgendeiner Art und Weise für uns eingesetzt haben.

Anmerken möchten wir noch, das wir es sehr begrüßen würden, wenn die Freischütz in einer größeren Stärke zu offiziellen Terminen anwesend wäre (Friedhofsgang, Regimentsfrühschoppen, Generalversammlungen usw.). Auch die Monatsversammlungen könnten besser besucht sein und vielleicht haben auch die ein oder anderen aus dem Chor noch Interesse diese Versammlungen zu besuchen um die Kompanie und dessen Leben zu unterstützen. Denn letztendlich sind wir alle Freischützen.

Euer „Ex"-Königspaar Nicole & Micha

Die Mobile Nähnadel

Die etwas andere Schneiderei für Ihre Änderungen und Maßanfertigungen

- Damen, -Herren und Kindermode
- Professionelle Arbeit zu fairen Preisen
- Kompetente Beratung in Ihrer gewohnten Umgebung
- Hol- und Bringservice
- Sonderwünsche: Gardinen, Decken, Bezüge, ...

Meine 20 jährige Berufserfahrung in namhaften Modeunternehmen wird Sie nicht enttäuschen!
Ich bin der Partner an Ihrer Seite. Rufen Sie mich an und überzeugen Sie sich!
Stephanie Hegger Telefon: 0173 5220052

Hohenzollern-Kompanie

Brauchtumsorden der Stadt Düsseldorf für Uwe Merten

Auf dem Regimentskrönungsball am 24. September 2005 zeichnete Oberbürgermeister Joachim Erwin unseren Geschäftsführer Uwe Merten für seine langjährigen Verdienste um das Schützenwesen mit dem Stadtorden aus.

Krönungsball 19. November 2006

Zu den Klängen des Regiments-Tambourcorps St. Martin begann der Krönungsball im ‚Haus Gantenberg' zu Ehren unseres neuen Königspaares Fredy und Lore Steneberg.

Erstmals führte unser (fast) neuer Hauptmann Markus Koenen durch das Programm. Er konnte zahlreiche Gäste und Freunde, darunter auch unser Regimentskönigspaar Dieter und Renate Küpper, sowie das Regiments-Jungschützenkönigspaar Sascha Schulz und Melanie Güttler begrüßen. Nach einer kurzen musikalischen Einlage übernahm es unser Schießmeister Dirk Niedel, die Schützen des Hans-Schrepper-Gedächtnisvogels auszuzeichnen. Den Hans-Schrepper-Gedächtnispokal errang 2005 Rolf Walther.

Die dazugehörigen Pfänder schossen

Schweif	Oliver Zieba
linker Flügel	Margret Hebing
rechter Flügel	Claus-Marcus Fey
Kopf	Fredy Steneberg
Rumpf	Greta Damm

Anschließend ehrte er die erfolgreichen Schützinnen des Damenvogels

Schweif	Daniela Hebing-Ristau
linker Flügel	Silvia Kühn
rechter Flügel	Brigitte Beyen
Kopf	Uschi Schrepper
Rumpf	Irmgard Kloft
Platte	Gusti Niedel

Nach den ersten Auszeichnungen trugen zur Auflockerung Bodo Broix und Michael Kohn das Bilker Schützenlied vor. Das Lied kam wieder so gut an, dass sie es als Zugabe noch einmal singen durften.

Hauptmann Markus Koenen war sehr erfreut, Bodo Broix als neues passives Mitglied gewinnen zu können und überreichte ihm die Vereinsnadel der Hohenzollern. Michael Kohn ist bereits seit vielen Jahren unser passives Mitglied. Anschließend bat er unsere frischgebackene Bezirks-Jungschützenkönigin Jasmin Hebing nach vorne, um ihr zum Schießerfolg für die Hohenzollern auf dem Bezirkstag des BDHS Düsseldorf-West zur gratulieren und einen Blumenstrauß zu überreichen.

Den nächsten offiziellen Part übernahm der Bezirksbundesmeister des Bund historischer Deutscher Schützenbruderschaften und 1. Chef der Schützenbruderschaft Flehe, Karl-Wilhelm Hahnen. Er überreichte Jasmin Hebing die offizielle Urkunde zur ihrem Erfolg. Aber Karl-Wilhelm Hahnen hatten noch weiter Auszeichnungen „im Gepäck": Für ihre Leistungen um das Schützenbrauchtum zeichnet er unseren Ehrenmajor Egon Winkels und den stellvertretenden Bezirksbundesmeister des BHDS, Rolf Hebing, jeweils mit dem Hohen Bruderschaftsorden aus. Helga Winkels ehrte er mit der Silbernen Damenbrosche und Margret Hebing mit der Brosche in Gold.

Zur Unterhaltung bot der Sänger Torsten Sander ein mitreißendes Programm, so dass es ein bisschen schwer fiel, wieder zum formellen Ablauf zurückzukehren.

Nach der willkommenen Unterbrechung überreichte Hauptmann Markus Koenen dem Jungschützenkönig Sascha Schulz und dem Regimentskönig Dieter Küpper die Silberne Nadel der Hohenzollern. Regimentskönig Dieter Küpper bedankte sich in seiner Rede auch für die Spende zu Gunsten der Aktion Düsseldorfer Tafel. Die Regimentskönigin bittet bei ihren Krönungsballbesuchen ausdrücklich darum, keine Blumen zu überreichen, sondern die Bemühungen des Regimentskönigspaares für die Düsseldorfer Tafel mit Spenden zu unterstützen.

Es ging unaufhaltsam dem Höhepunkt des Abends entgegen: Den Anfang machten die Pfandschützen des Königsvogels

Schweif	Egon Winkels
linker Flügel	Dieter Damm
rechter Flügel	Manfred Busch
Kopf	Stefan Ristau
Rumpf	Uwe Merten

Unsere Regimentskönigin Renate Küpper überreichte den erfolgreichen Schützen die Pfandorden. Anschließend nahm die gesamte Hohenzollern-Kompanie mit Lampions auf der Tanzfläche hinter den beiden Königs-

paaren Aufstellung, um die eigentliche Krönung zu zelebrieren. Nach der Abschlusslaudatio von Hauptmann Markus auf den scheidenden König Marc Beyen musste dieser die Königskette wieder hergeben, Uschi Schrepper nahm seiner Königin Yvonne Beyen das Diadem vom Haupt. Nun folgte Markus Koenens Ansprache für unser neues Königspaar Fredy und Lore Steneberg. So ganz neu ist dieses Amt für sie nicht, bereits 1967/69 waren sie das Kompaniekönigspaar der Hohenzollern. Seit dem kann Fredy auf eine über 27-jährige Amtszeit als 2. und 1. Hauptmann der Hohenzollern blicken und ist seit 2003 Ehrenhauptmann der Gesellschaft Hohenzollern. Nachdem Fredy und Lore Kette und Diadem als äußeres Zeichen ihrer Königswürde übernommen haben, dankte Fredy in einer Ansprache den zahlreichen Gästen – auch außerhalb des Schützenwesens – für ihre Anwesenheit um dann gemeinsam mit den Gästen „Herzilein" anzustimmen. Den Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms stellte die Travestiegruppe „Le Papillon" unter den Leitung und Mitwirkung von Kurt Fenn dar. Nach einem fast einstündigen Programm der hervorragenden Künstler war der Abend aber noch lange nicht zu Ende. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert (einigen sah man das am nächsten Morgen beim Königsfrühschoppen auch an).

Weihnachtsfeier 10. Dezember 2006

Zum Jahresausklang feierten die Hohenzollern zum dritten – aber leider auch zum letzten Mal – ihre Weihnachtsfeier im Pfarrsaal St. Ludger. Zahlreiche fleißige Hände waren wieder erforderliche und vorhanden, um die Feier "auf die Beine" zu stellen. Als Nikolaus fungierte wieder unser Ehrenmajor Egon Winkels, der wieder das eine oder andere aus dem Großen Buch der Missetaten über die Jüngsten der Hohenzollern zu berichten hatte. Nach Kaffee und Kuchen am Nachmittag ging es dann nahtlos in die Weihnachtsfeier der großen Kinder über. Wir danken von dieser Stelle nochmals den zahlreichen – wie immer meistens weiblichen – Helfern, ohne die diese Feier nicht möglich wäre.

Strack Storch
Pre/Print
/Print
/Finishing
Satz · EBV · Belichtungen
Druck · Veredelung ... und mehr!
Gladbacher Straße 15 · 40219 Düsseldorf · Postfach 26 04 07 · 40097 Düsseldorf
Telefon: 0211/91 20 84-0 · Fax: 0211/30 65 60 · ISDN: 0211/91 20 84-4 (Leo)
eMail: info@strack-storch.de · www.strack-storch.de

Generalversammlung 12. Januar 2006

Auf der diesjährigen Generalversammlung der Hohenzollern gab es eine Veränderung im Vorstand der Gesellschaft. Nach mehr als 16 Jahren als 1. Schrift- bzw. Geschäftsführer wurde Uwe Merten zum 2. Hauptmann der Gesellschaft gewählt. Als neuer 1. Schriftführer stellte sich Dirk Niedel zur Verfügung.

Fußballturnier

um den Hans-Schrepper-Gedächtnispokal 8. April 2006

Nach langer Vorbereitung durch den „Hauptorganisator" Dirk Niedel trugen wir am 8. April zum 15. Mal das Fußballturnier um den Hans-Schrepper-Gedächtnispokal aus. Insgesamt acht Mannschaften, darunter auch zwei Mannschaften der Bilker Jungschützen, kämpften in spannenden Gruppenspielen um den Einzug in das Endspiel. Als beste Mannschaft konnte nach einem packenden Finale die Mannschaft der Jungschützen Bilk I den Pokal gewinnen. Regimentsjugendwart Stefan Ambaum übernahm für die siegreichen Jungschützen den Wanderpokal aus der Hand von Uschi Schrepper.

Einen ausführlichen Bericht mit kompletten Turnierverlauf und einigen Bildern gibt es auf unserer Website *www.hohenzollern-bilk.de.* *U*we Merten

Jetzt durchstarten! Mit dem kostenlosen Girokonto für junge Leute in der Komplett-Box.

JETZT NEU: Handy-Guthaben aufladen an unseren Geldautomaten!
Einfach SparkassenCard und PIN eingeben und abtelefonieren.

Kasernenstraße 69 • 40213 Düsseldorf
www.kreissparkasse-duesseldorf.de
Die Kreissparkasse Düsseldorf
Ihr persönlicher Finanzpartner. Für alles.

Wir trauern um unsere Kameraden

NACHRUF

Karl Heinz Fassbender ist tot

Er hat gekämpft doch der Tod war stärker

Am 3. 1. 2006 verstarb nach einer schweren Krankheit unser Kamerad Karl Heinz Fassbender, wenige Tage vor seinem 77. Geburtstag.

Karl Heinz war 49 Jahre Mitglied des Bilker Schützenvereins.

Von 1957 bis 1984 in der 3. Grenadiekompanie und

von 1984 bis zu seinem Tode in der Germania.

1978 errang Karl Heinz die Würde des Bilker Schützenkönigs.

Die Germania hat mit Ihm einen geachteten, liebenswerten und aktiven Kameraden verloren.

Besonders das Wort aktiv hatte für Karl Heinz eine besondere Bedeutung, die er nicht nur durch seine 5 Jahre Tätigkeit als 1. Kassierer der Kompanie unter Beweis stellte.

Nach seinem Umzug in sein Altersdomizil im Westerwald bewahrte Karl Heinz der Germania seine Treue. Zu jedem Krönungsball und bis zum Schluß zu jedem Schützenfest war er bei seiner Germania.

1987 war er mit seiner Wilma Kompaniekönigspaar,

1990 wurde er für seine Verdienste mit der silbernen Verdienstnadel ausgezeichnet.

Am 18. 1. 2006 mussten wir uns auf dem Friedhof in Roderbach endgültig von unserem Kameraden verabschieden, bezeugen jedoch Ihn weiter in lieber, guter Erinnerung zu behalten.

Germania Kompanie
Düsseldorf-Bilk

Friedrich Hövel

* 23. Januar 1932 † 31. März 2006

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, woraus wir nicht vertrieben werden können.“
Jean Paul

Das Schicksal hat unsere Kompanie wieder mal erreicht. Unser Kamerad und Freund Fritz Hövel hat uns nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 74 Jahren für immer verlassen. Mit ihm verlieren wir einen Mann, der bei allen ein beliebter und vor allem ein liebenswerter Kamerad war. Seine offene, direkte und fröhliche Art steckte an und so war um Ihn herum immer gute Laune angesagt.
Seit 1978 gehörte er unserer Kompanie an und war immer und überall bei allen Anlässen zur Stelle. Auf ihn konnte man sich immer verlassen.
Fast 10 Jahre war unser Fritz 2. Hauptmann der Gesellschaft und seit 2001 Ehren-Hauptmann.
Im Jahre 1978/79 errang er auf unserem jährlichen Königsschießen im Königsbusch die Würde eines Kompaniekönigs und mit seiner lieben Frau Anni an seiner Seite feierten wir einen festlichen Krönungsball.
Sehr am Herzen lag ihm aber auch das Wachsen und Gedeihen des Kleingartenvereines der Stadtwerke Düsseldorf, wo er 25 Jahre lang das Amt des 1. Vorsitzenden bekleidete.
Als echter Düsseldorfer Jong, geboren in Flingern, war ihm natürlich auch jegliches Heimatbrauchtum nicht fremd.
So war er nicht nur dem Sommerbrauchtum zugetan, sondern auch das Winter-Brauchtum machte ihm immer viel Freude. Über lange Jahre hinweg, war er Ehren-Senator der KG Düsseldorfer Radschläger von 1880.
Lieber Fritz, wir danken Dir, dass wir Dich hatten und dass Du bei uns warst. Deine positive Lebensart und Dein fröhliches Lachen werden uns sicher immer unvergessen bleiben.
Wir werden Dich vermissen.

Vorstand und Kameraden
der Antonius-Kompanie

Am 3. Dezember 2005 verstarb im Alter von 80 Jahren unser Ehrenmitglied und Träger des Großen Bilker Ehrensterns

Willi Görsch

Mit Willi Görsch verliert die 1. Grenadier-Kompanie einen seiner zweifellos verdientesten Schützen. 1983/84 durften wir mit Willi und seiner Frau Irmchen ein wunderbares Regimentskönigsjahr feiern. 1986 wurde ihm für seine langjährige Arbeit als Schießmeister des Regiments die Ehrenmitgliedschaft des Vereins zuteil. Im selben Jahr wurde Willi Görsch die höchste Auszeichnung unseres Vereins, der Große Bilker Ehrenstern, verliehen. Als Architekt war er für den Bau unseres Schützenhauses verantwortlich.
Willi war, so kann man ohne Übertreibung sagen, eine Institution in unserem Verein. Seine Fröhlichkeit und Herzlichkeit sowie seinen väterlichen Rat, den er in vielen Situationen für die Kameraden hatte, werden wir sehr vermissen. Willi Görsch wird in der Geschichte unserer Kompanie und in unseren Erinnerungen immer einen festen Platz einnehmen.

Vorstand und Kameraden der
1. Grenadier-Kompanie

Nach schwerer Krankheit verstarb am 14. 3. 2006 im Alter von 77 Jahren unser Ehrenmitglied und Ehrenhauptmann

Hugo Müller

Hugo wurde im Jahr 2001 für seine 50-Jährige Mitgliedschaft im Verein mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Im gleichen Jahr wurde er zum Ehrenhauptmann unserer Gesellschaft gewählt und ihm die goldenen Ehrennadel der Kompanie verliehen. 25 Jahre leitete er als 2. Hauptmann die Geschicke der 1. Grenadier-Kompanie. Für seine großen Verdienste um unseren Verein bleiben wir ihm immer dankbar.
Seine offene, humorvolle Art und seine fast schon sprichwörtliche Zuverlässigkeit wurden nicht nur in den Reihen unserer Gesellschaft hoch geschätzt. Auf Hugos Wort war Verlaß.
Unser Hugo war immer für seine 1. Grenadiere da. Wann immer es etwas zu planen und organisieren gab, er stand mit Rat und Tat bereit. Mit Hugo Müller haben wir einen großartigen Kameraden und lieben Menschen verloren. Er wird uns unvergessen bleiben.

Vorstand und Kameraden der
1. Grenadier-Kompanie

SEIT 1929 **Paul Wolf** GmbH

GARTENBAU UND FRIEDHOFSGÄRTNEREI

GRABGESTALTUNG
GRABPFLEGE – DAUERGRABPFLEGE

BLUMEN – KRÄNZE – DEKORATIONEN

40223 Düsseldorf · IM DAHLACKER 39a und
BLUMENHALLE Am Südfriedhof 18c – Haupteingang –

Telefon **02 11 / 33 07 93** · Fax **02 11 / 33 44 05**

Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei

Am 17. Februar 2006, verstarb nach langer, schwerer Krankheit, mit 67 Jahren, unser guter, allseits geachteter Kamerad

Peter Schmitz

Peter trat im Februar 1984 unserer Gesellschaft, den 5. Schützen, bei. 1987 gelang es ihm, die Kompaniekönigswürde zu erringen. Die Insignien trug er mit Stolz. Als langjähriger Fahnenoffizier übte er auch das Amt des Beerdigungs-Fähnrich aus, wofür er 2003 die Battallionsverdienstnadel erhielt. Der Kompanie-Verdienstorden wurde ihm schon 2001 verliehen.
Peter Schmitz war Schütze durch und durch. Er wird immer in unserer Erinnerung bleiben.

Vorstand und Kameraden der
5. Schützengesellschaft

Nach längerer Krankheit verstarb am 9. März 2006 unser Kamerad und Ehrenschießmeister der Kompanie

Heinz Dassenies

Heinz war ein eher ruhiger und zurückhaltender aber nicht minder tatkräftiger Kamerad, der fast 30 Jahre aktives Mitglied der Friedrichstädter Reserve war. Eines seiner bevorzugten Interessengebiete war der Schießsport, den er als Schießmeister zielstrebig und gewissenhaft innerhalb der Kompanie aufbaute. Als er dieses Amt nach vielen Jahren in jüngere Hände abgab, wurde er zum Ehrenschießwart ernannt. Darüber hinaus war Heinz Dassenies Träger der goldenen Vereinsnadel sowie des Hohen Bruderschaftsordens des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. 1981/82 sowie 1990/91 war er mit seiner Else Kompaniekönig der Friedrichstädter Reserve. Heinz war ein überall beliebter und überaus freundlicher Kamerad und Freund. Wir werden ihm immer in unserem Gedenken behalten.

Vorstand und Kameraden
der Friedrichstädter Reserve

Wir gedenken unserern Verstorbenen 2005

Rainer Wagner	5. Schützen	19. Januar
Albert Medzech	Bilker Heimatfreunde	08. April
Hermann Hessen	4. Grenadiere	04. Mai
Werner Stahl	von Hindenburg	17. Mai
Willi Brüske	Bilker Heimatfreunde	11. Juli
Paul Schmitz	2. Schützen Graf Zeppelin	13. November
Willi Görsch	1. Grenadiere	03. Dezember